

Rechnung 2024 der Stadt St.Gallen

/ Differenzbegründungen

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
1	Bürgerschaft und Behörden	-7'973	-8'188	-215	
110	Stadtparlament	-346	-314	32	
1100	Stadtparlament und parlamentarische Kommissionen	-346	-314	32	
1100.300	Behörden und Kommissionen	-270	-239	31	Die StParl-Sitzungen vom 26. Juni, 10. September sowie 26. November 2024 wurden mangels Traktanden abgesagt. Entsprechend wurden weniger Sitzungsgelder ausgezahlt.
1100.305	Arbeitgebendenbeiträge	-8	-7	1	
1100.310	Material- und Warenaufwand				
1100.313	Dienstleistungen und Honorare	-10	-26	-16	
1100.317	Spesenentschädigungen	-58	-40	18	
1100.391	Dienstleistungen		-1	-1	
120	Stadtrat	-2'154	-2'236	-82	
1200	Stadtrat	-2'154	-2'236	-82	
1200.300	Behörden und Kommissionen	-1'287	-1'304	-17	
1200.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
1200.304	Zulagen	-26	-40	-13	
1200.305	Arbeitgebendenbeiträge	-306	-318	-11	
1200.306	Arbeitgebendenleistungen	-560	-588	-27	
1200.309	Übriger Personalaufwand				
1200.313	Dienstleistungen und Honorare	-19	-28	-9	
1200.317	Spesenentschädigungen	-69	-66	2	
1200.391	Dienstleistungen		-2	-2	
1200.426	Rückerstattungen	25	29	3	
1200.430	Übrige betriebliche Erträge	87	81	-6	
1200.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	2		-2	
150	Ombudsstelle	-111	-110	2	
1500	Ombudsstelle	-111	-110	2	
1500.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-63	-64	-1	
1500.304	Zulagen	-3	-3		
1500.305	Arbeitgebendenbeiträge	-12	-12	-1	
1500.309	Übriger Personalaufwand	-1		1	
1500.310	Material- und Warenaufwand	-1	-1		
1500.313	Dienstleistungen und Honorare	-4	-2	1	
1500.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-6	-6		
1500.317	Spesenentschädigungen		-1		
1500.391	Dienstleistungen	-21	-19	1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
1500.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1	-1		
1500.441	Realisierte Gewinne FV				
160	Stadtkanzlei	-2'517	-2'690	-173	
1600	Stadtkanzlei	-942	-846	95	
1600.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-557	-536	22	
1600.304	Zulagen	-14	-8	6	
1600.305	Arbeitgebendenbeiträge	-132	-103	29	
1600.309	Übriger Personalaufwand	-12	-10	2	
1600.310	Material- und Warenaufwand	-24	-30	-5	
1600.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-18		18	
1600.313	Dienstleistungen und Honorare	-118	-107	11	
1600.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-29	-29		
1600.317	Spesenentschädigungen	-6	-5	1	
1600.319	Übriger Betriebsaufwand	-16	-16		
1600.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-38	-13	25	
1600.341	Realisierte Kursverluste FV				
1600.391	Dienstleistungen		-3	-3	
1600.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-6	-6		
1600.425	Erlös aus Verkäufen	7	3	-4	
1600.426	Rückerstattungen	7	1	-6	
1600.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	16	16		
1601	Stadtarchiv	-539	-644	-106	
1601.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-307	-310	-3	
1601.304	Zulagen	-20	-23	-3	
1601.305	Arbeitgebendenbeiträge	-43	-59	-16	
1601.309	Übriger Personalaufwand	-10	-10		
1601.310	Material- und Warenaufwand	-22	-20	2	
1601.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-13	-11	2	
1601.313	Dienstleistungen und Honorare	-58	-101	-43	Nachtragskredit von CHF 45'000 (SRB 19.03.2024): setzt sich aus drei Teilbeträgen zur Aufarbeitung stadtgeschichtlicher Themen zusammen, die vorgängig nicht planbar waren: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beitrag Studie zur Erforschung der tatsächlichen Beteiligung von St.Gallerinnen und St.Gallern und der Stadt St.Gallen an Sklaverei und Kolonialismus gemäss Interpellation «Umgang mit der kolonialen Vergangenheit der Stadt St.Gallen» (StParl 27.09.2022) ▪ Beitrag an eine Buchpublikation zur Sammlung Foto Gross ▪ Beitrag an die Aufarbeitung des Themas «Zug in die Freiheit» Flüchtlinge aus NS-Deutschland in St.Gallen von der Pädagogischen Hochschule St.Gallen.
1601.317	Spesenentschädigungen	-2	-1	1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
1601.319	Übriger Betriebsaufwand	-5		5	
1601.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-41	-119	-78	
1601.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-28		28	
1601.341	Realisierte Kursverluste FV				
1601.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				
1601.426	Rückerstattungen	8	10	1	
1601.449	Übrige Finanzerträge				
1602	IPD Information und Postdienst	-1'037	-1'200	-163	
1602.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-448	-460	-13	
1602.304	Zulagen	-28	-28		
1602.305	Arbeitgebendenbeiträge	-89	-93	-4	
1602.309	Übriger Personalaufwand	-1	-1		
1602.310	Material- und Warenaufwand	-9	-10	-1	
1602.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4	-4	1	
1602.313	Dienstleistungen und Honorare	-554	-716	-162	Sämtliche Gebühren der Monate November und Dezember 2023 wurden nach dem Rechnungsabschluss verbucht und belasteten daher fälschlicherweise die Rechnung 2024 (CHF 146'582). Hinzu kommt, dass eine Reduktion der Portokosten angestrebt und daher das Porto-Budget auf CHF 500'000 gekürzt wurde, was sich vor allem wegen des Wahljahres als zu optimistische Annahme herausstellte.
1602.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-1	-3	-2	
1602.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-37	-17	20	
1602.317	Spesenentschädigungen				
1602.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
1602.319	Übriger Betriebsaufwand	-2		2	
1602.390	Material- und Warenbezüge		-1	-1	
1602.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-2	-1		
1602.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	29	52	23	
1602.426	Rückerstattungen	80	55	-25	
1602.460	Ertragsanteile von Dritten				
1602.490	Material- und Warenbezüge		3	3	
1602.491	Dienstleistungen		16	16	
1602.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	30	10	-20	
170	Recht und Legistik	-353	-315	38	
1700	Recht und Legistik	-353	-315	38	
1700.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-257	-232	25	
1700.304	Zulagen	-4	-4		
1700.305	Arbeitgebendenbeiträge	-51	-49	2	
1700.309	Übriger Personalaufwand	-3	-4	-1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
1700.310	Material- und Warenaufwand	-5		5	
1700.313	Dienstleistungen und Honorare	-29	-26	2	
1700.317	Spesenentschädigungen	-1		1	
1700.319	Übriger Betriebsaufwand	-3		3	
1700.391	Dienstleistungen				
1700.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten				
1700.426	Rückerstattungen		1	1	
180	Finanzkontrolle	-1'018	-1'021	-3	
1800	Finanzkontrolle	-1'018	-1'021	-3	
1800.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-843	-863	-19	
1800.304	Zulagen	-7	-18	-11	
1800.305	Arbeitgebendenbeiträge	-190	-186	4	
1800.309	Übriger Personalaufwand	-14	-12	1	
1800.310	Material- und Warenaufwand	-3	-3		
1800.313	Dienstleistungen und Honorare	-37	-22	14	
1800.317	Spesenentschädigungen	-2	-3	-2	
1800.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-5	-3	2	
1800.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	68	79	11	
1800.426	Rückerstattungen	14	11	-3	
190	Kommunikation	-1'474	-1'503	-29	
1900	Kommunikation	-1'474	-1'503	-29	
1900.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-705	-777	-71	Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren verschiedene Lohnerhöhungen im Rahmen struktureller Lohnanpassungen nicht bekannt. Überdies kam es zu Stellvertretungen zu teils höheren Lohnansätzen infolge Mutterschaft einer Mitarbeiterin bzw. Aufnahme Masterstudium eines Mitarbeiters. Sodann wurde eine Treueprämie zu tief budgetiert.
1900.304	Zulagen	-31	-41	-11	
1900.305	Arbeitgebendenbeiträge	-137	-150	-13	
1900.309	Übriger Personalaufwand	-5	-3	2	
1900.310	Material- und Warenaufwand	-26	-25	1	
1900.313	Dienstleistungen und Honorare	-380	-375	5	
1900.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
1900.319	Übriger Betriebsaufwand	-5	-7	-2	
1900.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-138	-96	42	
1900.391	Dienstleistungen	-47	-49	-2	
1900.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-12	-13	-1	
1900.426	Rückerstattungen	13	36	22	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2	Direktion Inneres und Finanzen	349'639	345'078	-4'560	
200	Stab Inneres und Finanzen	-964	-1'172	-208	
2000	Sekretariat und Dienste	-925	-1'155	-230	
2000.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-238	-234	4	
2000.304	Zulagen	-3	-3		
2000.305	Arbeitgebendenbeiträge	-49	-48	1	
2000.309	Übriger Personalaufwand	-4	-1	2	
2000.310	Material- und Warenaufwand	-1		1	
2000.313	Dienstleistungen und Honorare	-10	-4	7	
2000.317	Spesenentschädigungen	-3	-2	1	
2000.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-553	-808	-255	
2000.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-60	-51	9	
2000.391	Dienstleistungen	-3	-4	-1	
2000.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1			
2009	Ausgehende laufende Beiträge	-39	-17	22	
2009.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-39	-17	22	
210	Standortförderung	-2'573	-2'447	126	
2100	Standortförderung	-1'519	-1'390	128	
2100.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-526	-485	41	
2100.304	Zulagen	-26	-26		
2100.305	Arbeitgebendenbeiträge	-101	-91	10	
2100.309	Übriger Personalaufwand	-12	-5	7	
2100.310	Material- und Warenaufwand	-43	-45	-2	
2100.313	Dienstleistungen und Honorare	-689	-661	28	
2100.317	Spesenentschädigungen	-1	-3	-2	
2100.341	Realisierte Kursverluste FV				
2100.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-220	-201	19	
2100.390	Material- und Warenbezüge				
2100.391	Dienstleistungen		-4	-4	
2100.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1	-1		
2100.425	Erlös aus Verkäufen				
2100.426	Rückerstattungen	100	133	33	
2100.441	Realisierte Gewinne FV				
2109	Ausgehende laufende Beiträge	-1'054	-1'056	-2	
2109.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-1'054	-1'056	-2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
220	Bevölkerungsdienste	-3'059	-3'304	-245	
2200	Bevölkerungsdienste	-3'059	-3'304	-245	
2200.300	Behörden und Kommissionen	-80	-183	-103	Es fand eine zusätzliche Abstimmung statt. Zudem führte die Erhöhung der Ansätze für die Entschädigung der Stimmzählenden aufgrund der zwei arbeitsintensiven Wahlwochenenden zu höheren Auszahlungen als ursprünglich gerechnet.
2200.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'179	-2'357	-177	Im Wohnungsamt musste eine Aushilfe eingestellt werden, da es wegen den Erhöhungen des Referenzzinssatzes zu mehr Fällen gekommen ist. Ebenfalls musste eine Aushilfe im Zivilstandsamt angestellt werden, da es dort ein Rückstau in der Bearbeitung gab.
2200.304	Zulagen	-46	-57	-11	
2200.305	Arbeitgebendenbeiträge	-382	-424	-42	
2200.309	Übriger Personalaufwand	-19	-10	9	
2200.310	Material- und Warenaufwand	-76	-123	-47	Es fand eine zusätzliche Abstimmung statt. Zudem fielen die Materialkosten für die Abstimmungen höher als erwartet aus, da die Druckkosten zu früheren Jahren angestiegen sind und für die Stadtparlamentswahlen aufgrund einer zusätzlichen Liste ein Bogen mehr ausgedruckt werden musste.
2200.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-11	-1	10	
2200.313	Dienstleistungen und Honorare	-2'307	-2'139	167	Ein Minderaufwand von CHF 168'000 resultiert einerseits aus der Unsicherheit in der Budgetierung der Bewilligungsverlängerungen (B und C), welche seit Sommer 2022 beim Migrationsamt direkt ausgeführt werden, als auch aus Abweichungen zum langjährigen Schnitt bei den Bestattungskosten. Weiter fielen die Kosten für das E-Governmentprojekt um CHF 100'000 geringer aus als vorangeschlagen. Andererseits waren die gestiegenen Portokosten in der Budgetierung noch nicht vollständig enthalten. Vor allem waren die Portokosten der zusätzlichen Abstimmung nicht budgetiert, was in einem Mehraufwand von CHF 55'100 resultiert. Der Informatiknutzungsaufwand fiel des Weiteren ebenfalls höher als budgetiert aus (CHF 35'000).
2200.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2	-3	-1	
2200.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-14	-10	4	
2200.317	Spesensentschädigungen	-13	-15	-2	
2200.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	-2		
2200.319	Übriger Betriebsaufwand				
2200.341	Realisierte Kursverluste FV				

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2200.361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-7	-7		
2200.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte		-9	-9	
2200.391	Dienstleistungen	-179	-171	8	
2200.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-58	-59		
2200.421	Gebühren für Amtshandlungen	2'011	1'936	-75	Durch den Wegfall der Gebühren für die Bewilligungsverlängerungen B und C sind die budgetierten Zahlen in den ersten Jahren (2023/2024) noch etwas unsicher. Zudem führte die Reduktion der Gebühren für Einbürgerungen von jungen Personen zu einer Mindereinnahme.
2200.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	29	17	-12	
2200.425	Erlös aus Verkäufen				
2200.426	Rückerstattungen	14	45	31	Eine Mitarbeiterin hat ein Kind bekommen und war anschliessend im Mutterschaftsurlaub.
2200.441	Realisierte Gewinne FV				
2200.449	Übrige Finanzerträge				
2200.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	263	268	5	
230	Kulturförderung	-18'902	-19'345	-442	
2300	Kulturförderung	-377	-353	24	
2300.300	Behörden und Kommissionen	-9	-5	3	
2300.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-248	-248		
2300.304	Zulagen	-18	-22	-4	
2300.305	Arbeitgebendenbeiträge	-50	-56	-6	
2300.309	Übriger Personalaufwand	-1	-1		
2300.310	Material- und Warenaufwand	-6	-3	2	
2300.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-6	-5		
2300.313	Dienstleistungen und Honorare	-49	-42	7	
2300.317	Spesenentschädigungen	-2	-2		
2300.391	Dienstleistungen				
2300.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten				
2300.426	Rückerstattungen	12	32	20	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2309	Ausgehende laufende Beiträge	-18'525	-18'991	-466	
2309.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-18'525	-19'014	-489	Der Mehraufwand von insgesamt CHF 488'993 setzt sich zusammen aus Nachtragskrediten in Höhe von CHF 505'094 und Minderausgaben verteilt auf mehrere Konti und Kostenstellen: 1) Nachtragskredite gebundene Ausgaben insgesamt CHF 300'094 (Subventionen): Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen: CHF 195'645 (SRB 6.02.2024); Kunstmuseum (CHF 31'907), Kunstmuseum (CHF 41'209), Naturmuseum (CHF 31'333) (SRB 8.02.2025). 2) Nachtragskredite ungebundene Ausgaben insgesamt CHF 205'000: Projekt PAULA: CHF 75'000 (SRB 6.02.2024); Projekt POOL: CHF 20'000 (SRB 17.12.2024); Projekt Minasa: CHF 40'000 (SRB 6.06.2024); Programm Stiftsbibliothek: CHF 70'000 (SRB 14.01.2025).
2309.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		23	23	
240	Betreibungsamt	1'877	2'523	646	
2400	Betreibungsamt	1'877	2'523	646	
2400.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'836	-1'918	-82	Setzt sich aus Absenzen und Überzeit zusammen: Mutterschaftsurlaub und unbezahlter Urlaub (mit einer befristeten Anstellung überbrückt) sowie längere Abwesenheit wegen Operation (Überbrückung der Vakanz durch Wiederbesetzung einer vakanten Stelle). Weiter wurde aufgrund des enormen Geschäftsfallanstieges Überzeit angeordnet und ausbezahlt.
2400.304	Zulagen	-59	-63	-4	
2400.305	Arbeitgebendenbeiträge	-339	-367	-28	
2400.309	Übriger Personalaufwand	-17	-19	-2	
2400.310	Material- und Warenaufwand	-20	-20		
2400.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-1	-1	-1	
2400.313	Dienstleistungen und Honorare	-574	-732	-159	Im Geschäftsjahr 2024 erfolgte eine Zunahme der Geschäftsfälle um 16 %, bzw. 5'000 Betreibungen gegenüber dem Vorjahr. Dementsprechend waren die Portokosten für die Zustellung von Betreibungsurkunden und Verfügungen CHF 80'000 über dem budgetierten Wert. Zudem sind die Auslagen für die Fachapplikation Themis und die Abgeltung für den elektronischen Geschäftsverkehr an das Bundesamt für Justiz abhängig von den Geschäftsfallzahlen und überstiegen den budgetierten Wert um CHF 75'000.
2400.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-1	-1		

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2400.317	Spesenentschädigungen	-1	-2		
2400.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1	-1		
2400.391	Dienstleistungen	-122	-148	-27	
2400.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-39	-37	2	
2400.421	Gebühren für Amtshandlungen	4'850	4'921	71	Der Gesamtertrag des Betriebsamtes belief sich auf CHF 5.8 Mio. Budgetiert waren CHF 4.9 Mio. Die Zunahme ist auf den enormen Anstieg der Geschäftsfälle zurückzuführen. Auf Empfehlung der Finanzkontrolle hin erfolgte im Rechnungsjahr 2024 erstmals eine Aufspaltung zwischen Gebührenertrag (Kostenart 421) und Auslagenersatz (Kostenart 426).
2400.426	Rückerstattungen	10	880	870	Der Gesamtertrag des Betriebsamtes belief sich auf CHF 5.8 Mio. Budgetiert waren CHF 4.9 Mio. Die Zunahme ist auf den enormen Anstieg der Geschäftsfälle zurückzuführen. Auf Empfehlung der Finanzkontrolle hin erfolgte im Rechnungsjahr 2024 erstmals eine Aufspaltung zwischen Gebührenertrag (Kostenart 421) und Auslagenersatz (Kostenart 426). Beim Auslagenersatz handelt es sich insbesondere um Rückerstattungen für Portokosten, Rechtshilfekosten und Kosten für öffentliche Bekanntmachungen in den Publikationsorganen.
2400.441	Realisierte Gewinne FV				
2400.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	26	32	6	
250	Steueramt	366'977	354'460	-12'517	
2500	Steueramt	366'977	354'460	-12'517	
2500.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'464	-2'365	100	Aufgrund eines Rechtsstreits im Vergabeprozess im grossen kantonalen IT-Projekt "IT-Steuern SG+" wurden die Arbeiten im Frühsommer 2024 gestoppt. Die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel wurden deswegen nicht vollumfänglich gebraucht.
2500.304	Zulagen	-62	-73	-12	
2500.305	Arbeitgebendenbeiträge	-413	-437	-24	
2500.309	Übriger Personalaufwand	-20	-7	13	
2500.310	Material- und Warenaufwand	-13	-11	1	
2500.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-6	-2	4	
2500.313	Dienstleistungen und Honorare	-834	-899	-65	In dieser Kostenart sind die Betriebskosten enthalten. 2024 wurden 15 % mehr Betreibungen eingeleitet (4'881 gegenüber 4'245 im Vorjahr). Die Betriebskosten fielen rund CHF 100'000 höher aus als budgetiert. Hingegen konnten bei den IT-Dienstleistungen und den Postkontogebühren insgesamt CHF 36'000 eingespart werden.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2500.400	Direkte Steuern natürliche Personen	274'900	282'445	7'545	<p>Der Mehrertrag von gut CHF 7.5 Mio. ist wie folgt zu erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuern für das laufende Jahr natürliche Personen = CHF -5.0 Mio. - Vorjahressteuern (Nachzahlungen) natürliche Personen = CHF +10.8 Mio. - Quellensteuern = CHF +1.7 Mio. <p>Bei den Steuern für das laufende Jahr wurde erst nach Abschluss des Budgetprozesses bekannt, dass die kalte Progression tarifseitig per 01.01.2024 ausgeglichen wird. Die vom Kanton errechneten Mindererträge für die Stadt St. Gallen betragen ziemlich genau 5 Mio.</p> <p>Bei den Vorjahressteuern wurde 2024 mit fast CHF 30 Mio. ein Rekord erreicht. Es konnten viele Veranlagungen aus den wirtschaftlich sehr guten Vorjahren 2021-2023 erledigt werden.</p> <p>Die Quellensteuern entwickeln sich ebenfalls sehr gut. Die Anzahl quellensteuerpflichtige Personen und die abgerechneten Löhne steigen regelmässig an.</p>
2500.401	Direkte Steuern juristische Personen	51'500	40'614	-10'886	<p>Die Steuern der juristischen Personen fielen CHF 10.9 Mio. Franken tiefer aus als geplant. Damit wurde das Budget um mehr als 20% verfehlt. Im Budget 2024 wurde im Vergleich zur mutmasslichen Rechnung 2023 noch von einem Gewinnzuwachs von 7.5% ausgegangen. Gründe dürften die stotternde Konjunktur und die generelle wirtschaftliche Unsicherheit sein. Auch auf Kantonsebene wurde das Budget bei den juristischen Personen um rund 14% klar verfehlt.</p>
2500.402	Übrige direkte Steuern	44'010	35'603	-8'407	<p>Die Grundstückgewinnsteuern blieben CHF 4.4 Mio. und die Handänderungsteuern CHF 4.0 Mio. unter den budgetierten Erträgen. Die Aktivitäten auf dem Immobilienmarkt sind aufgrund der wirtschaftlichen Unsicherheiten und der erhöhten Zinsen zurückgegangen.</p>
2500.403	Besitz- und Aufwandsteuern	330	372	42	<p>Für jeden in St.Gallen eingelösten Hund muss die Stadt dem Kanton CHF 10 abliefern. Bisher wurde dieser Betrag ertragsmindernd beim Hundesteuerertrag (Kostenart 403) abgezogen. Um das Bruttoprinzip in der Buchhaltung einzuhalten, wird der Betrag ab 2024 auf der Kostenart 360 (Ertragsanteile an Kantone und Konkordate) ausgewiesen. 2024 waren es CHF 28'540. Der restliche Mehrertrag von rund CHF 13'000 ist mit der gestiegenen Anzahl eingelöster Hunde zu erklären.</p>

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2500.420	Ersatzabgaben	8'000	9'431	1'431	Aus den unerwartet hohen Vorjahressteuern der natürlichen Personen resultieren wiederum mehr Feuerwehr-Ersatzabgaben.
2500.421	Gebühren für Amtshandlungen	120	123	3	
2500.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	34	26	-8	
2500.426	Rückerstattungen	732	791	59	<p>Die Differenz setzt sich aus drei verschiedenen Positionen zusammen:</p> <p>-Projektstundenvergütungen Kanton (CHF - 79'000): Wegen des Projektstopps im kant. Grossprojekt IT-Steuern SG+ konnten nicht so viele Projektstunden geleistet resp. verrechnet werden, wie geplant. Nicht budgetiert waren hingegen die Erträge für die Übernahme des Steueramts Berg in der Höhe von CHF 60'000.</p> <p>-Lohnrückerstattungen (CHF +56'000): Diese Position ist schwierig zu budgetieren, da bspw. Schwangerschaften und andere Versicherungsfälle nicht vorausgesehen werden können. 2024 erhielt das Steueramt für eine erfolgreiche Wiedereingliederung einen Einarbeitungszuschuss der IV in der Höhe von CHF 23'520. Die restlichen rund CHF 30'000 Mehrerträge setzen sich aus höheren Mutterschafts- und Versicherungsentschädigungen zusammen.</p> <p>-Rückerstattungen Betriebskosten (CHF +82'000): Bei Bezahlung einer betriebenen Forderung werden auch die vorgeschossenen Betriebsgebühren durch den Schuldner beglichen. Aufgrund der sehr hohen Anzahl Betreibungen sind diese Zahlungseingänge entsprechend höher ausgefallen.</p>
2500.440	Zinsertrag		936	936	Wie beim Zinsaufwand wird auch der Zinsertrag ab 2024 separat ausgewiesen. Bei den CHF 936'314 handelt es sich um Ausgleichszinsen, die wegen Steuernachzahlungen und Verzugszinsen aufgrund nicht fristgerechter Zahlung der Steuern geschuldet sind.
2500.449	Übrige Finanzerträge				
2500.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	2'880	2'874	-6	
2500.498	Übertragungen	1'300	1'397	97	
260	Finanzen	21'798	24'721	2'923	
2600	Verwaltung der Dienststelle	15'155	16'248	1'093	
2600.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'536	-1'486	49	Der Minderaufwand ist auf Vakanz und Mutationsgewinne zurückzuführen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2600.304	Zulagen	-48	-52	-4	
2600.305	Arbeitgebendenbeiträge	-315	-298	17	
2600.309	Übriger Personalaufwand	-9	-7	2	
2600.310	Material- und Warenaufwand	-13	-15	-2	
2600.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4	-1	3	
2600.313	Dienstleistungen und Honorare	-555	-632	-77	Die Differenz setzt sich zusammen aus Dienstleistungen von Abraxas im Zusammenhang mit Abacus (CHF 40'000, SRB 10.12.2024), wesentlich höheren Gebühren von Finanzinstituten (CHF 95'000) und weniger beanspruchten Beratungsdienstleistungen aufgrund der Verschiebung eines Projekts (CHF - 58'000). Der Grund für den Mehraufwand bei Abraxas ist, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung die Dienstleistungsverträge mit Abraxas noch nicht abgeschlossen waren und die Ausgaben für die Lizenzen und den Unterhalt unterschätzt wurden.
2600.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren				
2600.317	Spesenentschädigungen	-2	-1	1	
2600.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-14	490	504	In Abstimmung mit der Finanzkontrolle wurde die Berechnungssystematik für die Wertberichtigung auf Forderungen angepasst, was den grossen Teil dieses Minderaufwands erklärt.
2600.319	Übriger Betriebsaufwand	-1	-24	-23	
2600.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-140		140	
2600.341	Realisierte Kursverluste FV				
2600.344	Wertberichtigungen Anlagen FV		-500	-500	Ein von der Stadt gewährtes Darlehen wurde aufgrund der finanziellen Situation der Darlehensnehmerin wertberichtigt.
2600.349	Übriger Finanzaufwand				
2600.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte				
2600.366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-770	-770		
2600.389	Einlagen in das Eigenkapital		-718	-718	Aus Transparenzgründen budgetiert der Stadtrat jeweils keine Einlagen in oder Entnahmen aus Reserven. Bei der Differenz handelt es sich um die Einlage in die reglementarische Reserve Werterhalt Finanzvermögen.
2600.391	Dienstleistungen		-2	-2	
2600.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-2	-1	1	
2600.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'025	1'025		
2600.426	Rückerstattungen	58	67	9	
2600.430	Übrige betriebliche Erträge	1	1		
2600.439	Übriger Ertrag	1	3	2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2600.441	Realisierte Gewinne FV		222	222	Die Stadt hat 1'000 Aktien der Abraxas an die Abraxas Informatik AG verkauft (StParl 27.02.2024). Da diese Aktien mit einem Buchwert von CHF 0 geführt wurden, konnte ein Gewinn von CHF 200'000 realisiert werden. Zudem konnten Kursgewinne auf den Fremdwährungskonten verbucht werden (CHF 21'555).
2600.444	Wertberichtigungen Anlagen FV		1'454	1'454	Die Anpassung des Steuerwerts der Aktien der City Parking St.Gallen AG (CHF 1.4 Mio.) sowie die Korrektur der Wertberichtigung des Darlehens Curling Center St.Gallen (CHF 47'722) waren nicht budgetiert.
2600.449	Übrige Finanzerträge				
2600.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals				
2600.462	Finanz- und Lastenausgleich	17'086	17'101	16	
2600.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	391	391		
2601	Zinsen	18'575	19'095	520	
2601.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-6	-6	
2601.340	Zinsaufwand	-542	-341	201	Aufgrund der Abnahme des Bestandes der Mitarbeiterkonten sowie einer tiefer als budgetierten Verzinsung (sinkendes Zinsumfeld) ergibt sich hier ein Minderaufwand.
2601.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		-8	-8	
2601.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-1'295	-1'718	-423	Die Bestände der Ausgleichskonten der Spezialfinanzierungen wurden bei der Budgetierung tiefer angenommen.
2601.426	Rückerstattungen	540	534	-6	
2601.440	Zinsertrag	891	602	-289	Im Jahr 2024 gab es wieder Zinsertrag auf flüssige Mittel; dieser wurde nicht budgetiert (CHF 88'505). Es wurde mehr Ertrag aus Verzugszinsen erwartet, als schliesslich generiert wurde (CHF -20'958). Der Zinsertrag auf dem Kontokorrent des Kehrichtheizkraftwerks fiel tiefer aus als budgetiert (CHF -443'720). Der Ertrag von Darlehenszinsen fiel höher aus als geplant (CHF 87'683).
2601.442	Beteiligungsertrag FV	509	614	105	Die Dividende der City Parking AG fiel höher aus als erwartet.
2601.445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	6'101	6'282	181	Die durchschnittliche Darlehenssumme an die sgsw war höher als geplant, was zu dem höheren Zinsertrag führte.
2601.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	12'371	13'136	765	Bei der Budgetierung wurde für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen von wesentlich tieferen Liegenschaftswerten im Finanzvermögen ausgegangen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2603	Treasury	-12'106	-10'747	1'359	
2603.340	Zinsaufwand	-12'000	-10'983	1'017	Die Refinanzierungen und zusätzlichen Finanzierungen im Jahr 2024 konnten zu beträchtlich tieferen Zinsen als budgetiert abgeschlossen werden.
2603.342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	-80	-458	-378	Zum Zeitpunkt der Budgetierung war nicht bekannt, dass im Jahr 2024 zwei Bonds über je CHF 100 Mio. emittiert werden. Dies führte zu höheren Kapitalbeschaffungskosten.
2603.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-26		26	
2603.440	Zinsertrag		694	694	Aufgrund der Bondemissionen wurden im Jahr 2024 mehr kurzfristige Geldanlagen (Call- und Festgelder) platziert. Daraus ist ein nicht geplanter Zinsertrag entstanden.
2604	Verlustscheinbewirtschaftung	570	500	-70	
2604.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-169	-172	-2	
2604.304	Zulagen	-12	-12		
2604.305	Arbeitgebendenbeiträge	-32	-33	-2	
2604.309	Übriger Personalaufwand	-2	-1	1	
2604.310	Material- und Warenaufwand				
2604.313	Dienstleistungen und Honorare	-237	-262	-25	
2604.360	Ertragsanteile an Dritte	-1'360	-1'434	-74	Durch die höhere Summe der erwirtschafteten Erträge aus Steuerverlustscheinen entsteht auch eine höhere Ablieferung an die kommunalen Behörden (Steueramt).
2604.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-350	-252	98	Der Ertrag aus Verlustscheinen von Krankenkassenprämien fiel tiefer aus als geplant, was zu einem tieferen Anteil führt, der der SVA weitergegeben wird.
2604.391	Dienstleistungen	-10	-1	9	
2604.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten				
2604.398	Übertragungen	-1'300	-1'397	-97	
2604.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1	1		
2604.426	Rückerstattungen	226	201	-25	
2604.429	Übrige Entgelte	3'650	3'646	-4	
2604.491	Dienstleistungen	166	216	50	
2605	Versicherungen	-361	-352	9	
2605.313	Dienstleistungen und Honorare	-481	-502	-21	
2605.426	Rückerstattungen	120	150	30	
2606	Beschaffungskoordination	-35	-22	13	
2606.309	Übriger Personalaufwand	-2	-1	1	
2606.310	Material- und Warenaufwand				
2606.313	Dienstleistungen und Honorare	-33	-21	12	
2606.317	Spesenentschädigungen	-1			

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2606.341	Realisierte Kursverluste FV				
2606.441	Realisierte Gewinne FV				
270	Personaldienste	-12'192	-9'022	3'170	
2700	Verwaltung der Dienststelle	-2'994	-2'947	48	
2700.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'904	-1'941	-37	Aufgrund der Fluktuation (drei Austritte) im Personaldienst sowie des Führungswechsels im Lohnwesen wurden die betroffenen Stellen während der Übergabe und Einarbeitungszeit doppelt besetzt, was zu den entstandenen Mehrkosten führte.
2700.304	Zulagen	-43	-65	-21	
2700.305	Arbeitgebendenbeiträge	-412	-419	-7	
2700.309	Übriger Personalaufwand	-277	-144	133	Aufgrund der geringeren Fluktuation und der Nutzung kostengünstigerer Kanäle fielen die Ausgaben niedriger aus.
2700.310	Material- und Warenaufwand	-6	-4	2	
2700.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-3	-1	2	
2700.313	Dienstleistungen und Honorare	-319	-340	-22	
2700.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-1		1	
2700.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-2	-2		
2700.317	Spesenentschädigungen	-3	-3		
2700.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-20	-20	
2700.319	Übriger Betriebsaufwand				
2700.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-14	-14		
2700.341	Realisierte Kursverluste FV				
2700.391	Dienstleistungen		-1	-1	
2700.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-46	-31	15	
2700.426	Rückerstattungen	25	32	7	
2700.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	10	7	-3	
2701	Lehrlinge und Praktikumsstellen	-2'764	-2'678	87	
2701.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'255	-2'187	68	Einzelne Dienststellen setzen Praktikantinnen & Praktikanten sowie Zivildienstleistende ein. Seit der Einführung der neuen Rechnungslegungsrichtlinien werden die Kosten für Zivildienstleistende auf die Kostenart 313 und die Kosten für Praktikantinnen und Praktikanten auf die Kostenart 301 verbucht. Aufgrund dieser Trennung kommt es regelmässig zu Verschiebungen zwischen den beiden Kostenarten. Für das Jahr 2024 wurde daher zu wenig Budget für die Kostenart 313 und im Gegenzug zu viel Budget für die Kostenart 301 eingeplant.
2701.304	Zulagen		-1	-1	
2701.305	Arbeitgebendenbeiträge	-216	-205	11	
2701.309	Übriger Personalaufwand	-224	-196	28	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2701.310	Material- und Warenaufwand	-22	-23	-1	
2701.313	Dienstleistungen und Honorare	-54	-90	-36	Einzelne Dienststellen setzen Praktikantinnen & Praktikanten sowie Zivildienstleistende ein. Seit der Einführung der neuen Rechnungslegungsrichtlinien werden die Kosten für Zivildienstleistende auf die Kostenart 313 und die Kosten für Praktikantinnen und Praktikanten auf die Kostenart 301 verbucht. Aufgrund dieser Trennung kommt es regelmässig zu Verschiebungen zwischen den beiden Kostenarten. Für das Jahr 2024 wurde daher zu wenig Budget für die Kostenart 313 und im Gegenzug zu viel Budget für die Kostenart 301 eingeplant.
2701.317	Spesenentschädigungen	-34	-39	-4	
2701.390	Material- und Warenbezüge				
2701.391	Dienstleistungen				
2701.393	Betriebs- und Verwaltungskosten				
2701.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				
2701.426	Rückerstattungen	41	64	23	
2702	Ausbildung und Information	-184	-167	17	
2702.309	Übriger Personalaufwand	-200	-197	3	
2702.310	Material- und Warenaufwand				
2702.390	Material- und Warenbezüge				
2702.391	Dienstleistungen		-5	-5	
2702.426	Rückerstattungen	16	35	19	
2703	Nicht aufteilbarer Personalaufwand/-ertrag	-6'193	-3'200	2'994	
2703.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'879	-1'887	1'992	Einerseits wurde die Lohnerhöhung zentral budgetiert während die Ausgaben in den jeweiligen Kostenstellen verbucht werden. Dies ergibt einen Minderaufwand von CHF 2.5 Mio. Andererseits haben die Rückstellungen für Ferien, Mehrzeiten und Treueprämien um rund CHF 500'000 zugenommen (Mehraufwand).
2703.302	Löhne der Lehrpersonen	-1'642		1'642	Die Lohnerhöhung wird zentral budgetiert, während die Ausgaben in den jeweiligen Kostenstellen verbucht werden.
2703.304	Zulagen	-17	-29	-12	
2703.305	Arbeitgebendenbeiträge	-134	-349	-215	
2703.306	Arbeitgebendenleistungen	-88	-766	-678	Der Mehraufwand ist im Wesentlichen auf die Teuerungszulage der Renten aus der Übergangslösung von 2013 zurückzuführen. Zudem wurden weniger Altersguthaben in Kapitalform bezogen als angenommen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2703.309	Übriger Personalaufwand	-258	-189	69	Die Arbeitgebendenbeiträge an die Kinderkrippe sind um CHF 22'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Ebenfalls mussten weniger Gelder für Schlichtungsverfahren aufgewendet werden.
2703.310	Material- und Warenaufwand		-4	-4	
2703.313	Dienstleistungen und Honorare	-55	-20	35	Die externen Kosten des Werteprojekts wurden durch Eigenleistung reduziert.
2703.317	Spesenentschädigungen	-223	-206	17	
2703.391	Dienstleistungen		-1	-1	
2703.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	82	58	-24	
2703.425	Erlös aus Verkäufen		4	4	
2703.426	Rückerstattungen	19	187	168	Die Stadt hat Rückerstattungen aus Versicherungsleistungen erhalten, die so nicht vorhersehbar waren.
2704	Cafeteria Rathaus und Amtshaus	-56	-31	25	
2704.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-47	-43	4	
2704.304	Zulagen	-1	-1		
2704.305	Arbeitgebendenbeiträge	-10	-6	4	
2704.310	Material- und Warenaufwand	-48	-46	2	
2704.391	Dienstleistungen				
2704.425	Erlös aus Verkäufen	50	44	-6	
2704.491	Dienstleistungen		20	20	
2704.493	Betriebs- und Verwaltungskosten				
280	Informatikdienste	-1'554	-134	1'421	
2800	Verwaltung der Dienststelle	-2'856	-2'322	534	
2800.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'815	-1'779	35	Durch Pensionierungen und personelle Veränderungen wurden junge Fachkräfte eingestellt, die zu geringeren Lohnkosten beitragen.
2800.304	Zulagen	-27	-46	-18	
2800.305	Arbeitgebendenbeiträge	-330	-321	9	
2800.309	Übriger Personalaufwand	-100	-63	37	Aufgrund des unterjährigen Sparapells wurden Ausbildungen auf Learning-on-the-Job geändert.
2800.310	Material- und Warenaufwand	-9	-7	2	
2800.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-44		44	fokus25: Aufgrund der neuen 14-jährigen Fahrzeugnutzungsdauer wurde im Jahr 2024 keine Amortisation vorgenommen.
2800.313	Dienstleistungen und Honorare	-199	-78	121	Verschiedene Aufgaben im Bereich der ICT-Security wurden durch interne Ressourcen übernommen. Die Vorbereitung des ICT-Leitbilds sowie der ICT-Strategie erfolgte in Eigenregie, wobei die Einführung für 2025 geplant ist.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2800.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-1		1	
2800.317	Spesenentschädigungen	-27	-13	13	
2800.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-310	-47	263	
2800.391	Dienstleistungen	-8	-7	1	
2800.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-2	-2		
2800.426	Rückerstattungen	14	41	26	
2800.441	Realisierte Gewinne FV				
2801	Informatik und Geräte der Büroautomation	-4'727	-4'137	591	
2801.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'938	-1'750	188	Durch Pensionierungen und personelle Veränderungen wurden junge Fachkräfte eingestellt, die zu geringeren Lohnkosten beitragen.
2801.304	Zulagen	-79	-84	-5	
2801.305	Arbeitgebendenbeiträge	-359	-345	14	
2801.310	Material- und Warenaufwand	-6	-3	3	
2801.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-630	-421	209	Im Zuge der Sparanstrengungen prüfte die IDS Hardwaregesuche restriktiver als in den Vorjahren. Auch wurde die Budgetierung zu Listenpreisen vorgenommen, während bei Tätigkeit der Ausgaben intensiv verhandelt wurde. Die Reserve für neue Stellen blieb ungenutzt und die Leistungserfüllung erfolgte mit vorhandener Bestands-Hardware.
2801.313	Dienstleistungen und Honorare	-10		10	
2801.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-1'868	-1'295	573	Aufgrund unterjähriger Sparappelle wurden Service-Konsumationen verschoben und Dienstleistungen nicht in Anspruch genommen. Zudem entfielen budgetierte Wartungsverlängerungen durch Konsolidierungen und Neubeschaffungen.
2801.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-253	-698	-445	
2801.341	Realisierte Kursverluste FV				
2801.425	Erlös aus Verkäufen	20	47	27	
2801.426	Rückerstattungen	55	71	16	
2801.441	Realisierte Gewinne FV		1	1	
2801.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	339	339		
2802	Output	169	179	9	
2802.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-25	-22	3	
2802.304	Zulagen	-1	-1		
2802.305	Arbeitgebendenbeiträge	-4	-4		
2802.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-206	-138	67	Erneut reduziertes Druckvolumen und Auswirkungen der Digitalisierung. Keine Drucker-Gerätemiete enthalten, aufgrund Sparprogramm wurde die Amortisation herausgezögert.
2802.426	Rückerstattungen	70	60	-10	
2802.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	335	284	-51	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2803	Netzwerke	-644	-431	213	
2803.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-131	-115	16	
2803.304	Zulagen	-2	-2		
2803.305	Arbeitgebendenbeiträge	-28	-25	3	
2803.310	Material- und Warenaufwand	-5	-1	4	
2803.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1'095	-898	197	Im Zuge unterjähriger Sparapelle wurde die Netzwerkarchitektur optimiert und die Anschlussredundanzen in den Rechenzentren reduziert. Zudem wurden in mehreren Organisationen die Netzwerkanschlüsse der Arbeitsplätze deaktiviert, um künftige Netzwerkstandards in einer Pilotphase zu erproben.
2803.426	Rückerstattungen	122	135	13	
2803.441	Realisierte Gewinne FV				
2803.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	495	475	-20	
2804	Digitale Telefonie	231	256	25	
2804.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-117	-111	6	
2804.304	Zulagen	-1			
2804.305	Arbeitgebendenbeiträge	-23	-23		
2804.310	Material- und Warenaufwand	-1		1	
2804.313	Dienstleistungen und Honorare	-58	-47	11	
2804.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-161	-140	20	
2804.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen		-14	-14	
2804.426	Rückerstattungen	83	86	3	
2804.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	507	505	-2	
2805	Dienstleistungen	6'272	6'321	49	
2805.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'514	-1'392	122	Durch Pensionierungen und personelle Veränderungen wurden junge Fachkräfte eingestellt, die zu geringeren Lohnkosten beitragen.
2805.304	Zulagen	-37	-43	-6	
2805.305	Arbeitgebendenbeiträge	-294	-285	9	
2805.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	129	125	-4	
2805.426	Rückerstattungen	1'708	1'825	117	Aus der Erbringung von ungeplanten Mehrleistungen für die sgsw resultiert ein Mehrertrag.
2805.491	Dienstleistungen	6'280	6'091	-189	Die Reduktion erfolgte aufgrund von Abweichungen zur linearen Hochrechnung im Budgetierungsprozess. (Q1 2023 für gesamtes Jahr 2024).

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
290	Organisationsentwicklung	-1'767	-1'202	565	
2900	Organisationsentwicklung	-1'767	-1'202	565	
2900.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-768	-750	19	
2900.304	Zulagen	-18	-25	-7	
2900.305	Arbeitgebendenbeiträge	-129	-148	-19	
2900.309	Übriger Personalaufwand	-17	-13	3	
2900.310	Material- und Warenaufwand	-1	-1	-1	
2900.313	Dienstleistungen und Honorare	-360	-196	164	<p>Hauptfaktoren sind hier der fälschlicherweise unter 313 Dienstleistungen und Honorare budgetierte eGov-Trägerbeitrag (CHF -73'000) und das nicht durchgeführte Projekt "Heimplatzanmeldung" (Kein Fachbedarf, CHF -38'000).</p> <p>Im Bereich der Weiterentwicklung der Fachapplikationen war auch weniger Bedarf/Notwendigkeit, wie in den Vorjahren bzw. budgetiert wurde. Bspw. bei ePartizipation, ChatBot (CHF -15'000).</p> <p>Die Kosten für die eGov Leistung STREBAS lagen rund CHF 9'000 unter Budget.</p> <p>Die Kosten für Innovation Fachverfahren/Hackathons lag ebenfalls durch Kostenbewusstsein rund CHF 10'000 unter Budget.</p> <p>Die SaaS-Gebühren von Konova (eMitwirkung) wurden auf 2024 budgetiert, aber der Rechnungszyklus wurde der Realität angepasst und wird jetzt korrekt abgegrenzt, deshalb einmalig CHF 11'000 weniger Aufwand.</p>
2900.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-83	-72	11	
2900.317	Spesenentschädigungen	-2	-3	-1	
2900.319	Übriger Betriebsaufwand		-1	-1	
2900.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-43		43	
2900.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-433		433	
2900.341	Realisierte Kursverluste FV				
2900.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-30	-100	-70	Die Differenz entsteht aus dem eGov-Trägerbeitrag, der fälschlicherweise unter der Kostenart 313 "Dienstleistungen Dritter" budgetiert, aber korrekterweise unter der Kostenart 363 "Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte" verbucht wurde.
2900.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten				
2900.426	Rückerstattungen	114	106	-9	
2900.441	Realisierte Gewinne FV				

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3	Direktion Bildung und Freizeit	-195'888	-199'253	-3'366	
300	Stab Bildung und Freizeit	-2'464	-2'478	-13	
3000	SBF Sekretariat und Dienste	-2'463	-2'477	-13	
3000.300	Behörden und Kommissionen	-18	-19	-1	
3000.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-564	-562	2	
3000.304	Zulagen	-17	-17		
3000.305	Arbeitgebendenbeiträge	-120	-121	-1	
3000.309	Übriger Personalaufwand	-6	-7	-1	
3000.310	Material- und Warenaufwand	-481	-495	-13	
3000.313	Dienstleistungen und Honorare	-1'366	-1'375	-9	
3000.317	Spesenentschädigungen	-2	-1	1	
3000.391	Dienstleistungen		-2	-2	
3000.412	Konzessionen		9	9	
3000.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	75	47	-28	
3000.425	Erlös aus Verkäufen		26	26	
3000.426	Rückerstattungen	6	8	2	
3000.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	30	32	2	
3009	Ausgehende laufende Beiträge	-1	-1		
3009.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-1	-1		
310	Schule und Musik	-128'349	-132'686	-4'338	
3100	SUM Sekretariat und Dienste	-1'550	-1'505	45	
3100.300	Behörden und Kommissionen	-21	-4	16	
3100.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'169	-1'171	-3	
3100.304	Zulagen	-34	-38	-5	
3100.305	Arbeitgebendenbeiträge	-238	-234	4	
3100.309	Übriger Personalaufwand	-34	-24	10	
3100.310	Material- und Warenaufwand	-14	-10	4	
3100.313	Dienstleistungen und Honorare	-45	-35	10	
3100.317	Spesenentschädigungen	-2	-2		
3100.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		-50	-50	Eine Stiftung hat eine Festgeldanleihe aufgelöst und zurückbezahlt. Der Betrag wurde dem Fonds für Ferienheime zugewiesen (vgl. auch Bereich 3100.439).
3100.391	Dienstleistungen				
3100.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	2	2		
3100.426	Rückerstattungen	4	10	7	
3100.427	Bussen		1	1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3100.439	Übriger Ertrag		50	50	Eine Stiftung hat eine Festgeldanleihe aufgelöst und zurückbezahlt. Der Betrag wurde dem Fonds für Ferienheime zugewiesen (vgl. auch Bereich 3100.351).
3101	Primarschulen und Kindergärten	-64'145	-67'902	-3'757	
3101.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'127	-3'227	-101	Die Lohnanpassungen in der Höhe von rund CHF 67'000 wurden zentral budgetiert (vgl. Bereich 2703.301). Der übrige Mehraufwand dieser gebundenen Ausgaben in der Höhe von rund CHF 33'700 entstand durch Stellvertretungskosten wegen einer Intensivweiterbildung und Auszahlungen von Treueprämien.
3101.302	Löhne der Lehrpersonen	-47'268	-50'437	-3'170	Die Lohnanpassungen in der Höhe von rund CHF 1.1 Mio. wurden zentral budgetiert (vgl. Bereich 2703.302). Der übrige Mehraufwand dieser gebundenen Ausgaben in der Höhe von rund CHF 2.1 Mio. ist auf diverse Gründe zurückzuführen. Die Klassengrößen in den städtischen Schulen und Kindergärten waren leicht rückläufig. Seit August 2023 erhalten Lehrpersonen ohne Diplom gemäss kantonalen Vorgaben höhere Besoldungen. Da es zu wenig Plätze in den Sonderschulen hat, führt die Stadt seit August 2024 einen heilpädagogischen Kindergarten. Für ukrainische Kinder und Jugendliche waren temporäre Aufnahmegruppen notwendig. Im Primarschul- und Kindergartenbereich waren mehr Stellvertretungen notwendig als vorgesehen mit teilweise entsprechenden Mehreinnahmen bei den Lohnrückerstattungen (vgl. Bereich 3101.426). All diese Tatbestände waren zum Zeitpunkt der Lohnbudgetierung im Frühjahr 2023 noch nicht bekannt (SRB 17.12.2024).
3101.304	Zulagen	-1'394	-1'489	-95	Die automatisierten Berechnungen der Zulagen (gebundene Ausgaben) waren fehlerhaft (SRB 07.01.2025).
3101.305	Arbeitgebendenbeiträge	-8'940	-9'700	-761	
3101.309	Übriger Personalaufwand	-407	-419	-11	
3101.310	Material- und Warenaufwand	-1'631	-1'559	72	Wegen zurückhaltender Beschaffung und Fortschreitung des Digitalisierungsprozesses wurden nicht die vollen Budgetkredite im Lehrmittelbereich benötigt.
3101.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-70	-48	22	
3101.313	Dienstleistungen und Honorare	-1'358	-1'386	-28	
3101.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-40	-42	-2	
3101.317	Spesenentschädigungen	-1'226	-1'228	-2	
3101.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1		1	
3101.319	Übriger Betriebsaufwand	-1	-3	-2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3101.341	Realisierte Kursverluste FV				
3101.390	Material- und Warenbezüge				
3101.391	Dienstleistungen	-12	-9	3	
3101.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-205	-195	10	
3101.399	Übrige interne Verrechnungen				
3101.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	60	64	4	
3101.426	Rückerstattungen	1'135	1'504	369	Mehrauslagen für Stellvertretungskosten führten zu höheren Lohnrückerstattungen infolge Unfällen, Krankheiten, Militärdienst und Schwangerschaften, vgl. Bereich 3101.302.
3101.427	Bussen	2		-2	
3101.441	Realisierte Gewinne FV				
3101.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	338	272	-66	Aus den umliegenden Vertragsgemeinden besuchten weniger auswärtige Kinder als budgetiert die städtischen Primarschulen und Kindergärten.
3101.499	Übrige interne Verrechnungen				
3102	Oberstufe	-24'109	-24'271	-162	
3102.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'053	-975	78	Vorübergehend unbesetzte Stellen und weniger Stellvertretungskosten führten zu diesem Minderaufwand.
3102.302	Löhne der Lehrpersonen	-18'244	-18'257	-14	
3102.304	Zulagen	-366	-503	-137	Die automatisierten Berechnungen der Zulagen (gebundene Ausgaben) waren fehlerhaft (SRB 07.01.2025).
3102.305	Arbeitgebendenbeiträge	-3'557	-3'648	-92	
3102.309	Übriger Personalaufwand	-154	-118	37	Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage wurde bei den Weiterbildungen der Oberstufe Zurückhaltung geübt.
3102.310	Material- und Warenaufwand	-863	-827	36	Wegen zurückhaltender Beschaffung und Fortschreitung des Digitalisierungsprozesses wurden nicht die vollen Budgetkredite im Lehrmittelbereich benötigt.
3102.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-81	-61	20	
3102.313	Dienstleistungen und Honorare	-296	-311	-16	
3102.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-30	-21	9	
3102.317	Spesenentschädigungen	-878	-859	19	
3102.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1		1	
3102.391	Dienstleistungen		-5	-5	
3102.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten		-12	-12	
3102.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	10	14	5	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3102.426	Rückerstattungen	499	611	112	Die automatisierten Berechnungen bei den gebundenen Ausgaben der Zulagen waren fehlerhaft und somit auch der Rückvergütungen der Kinder- und Ausbildungszulagen (vgl. auch Bereich 3102.304).
3102.441	Realisierte Gewinne FV				
3102.447	Liegenschaftenertrag VV				
3102.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	904	700	-203	Aus den umliegenden Vertragsgemeinden besuchten weniger auswärtige Jugendliche als budgetiert die städtischen Oberstufenschulen (inkl. Talentklassen).
3103	Musikschule	-3'525	-3'599	-73	
3103.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-378	-336	43	Beim Verwaltungspersonal waren weniger Stellvertretungskosten notwendig.
3103.302	Löhne der Lehrpersonen	-3'759	-3'918	-159	Die Lohnanpassungen in der Höhe von rund CHF 86'000 wurden zentral budgetiert (vgl. Bereich 2703.302). Der übrige Mehraufwand dieser gebundenen Ausgaben in der Höhe von rund CHF 73'000 war verursacht durch höhere Stellvertretungskosten mit teilweise entsprechenden Rückvergütungen (vgl. Bereich 3103.426).
3103.304	Zulagen	-47	-60	-13	
3103.305	Arbeitgebendenbeiträge	-808	-821	-13	
3103.309	Übriger Personalaufwand	-18	-18		
3103.310	Material- und Warenaufwand	-30	-32	-1	
3103.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-17	-10	8	
3103.313	Dienstleistungen und Honorare	-14	-13	1	
3103.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-28	-31	-3	
3103.317	Spesenentschädigungen	-30	-27	3	
3103.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-3	-2	1	
3103.423	Schul- und Kursgelder	1'387	1'389	2	
3103.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1		-1	
3103.425	Erlös aus Verkäufen	1	2	2	
3103.426	Rückerstattungen	46	98	52	Höhere Stellvertretungskosten hatten entsprechende Mehreinnahmen bei den Rückvergütungen zur Folge, vgl. Bereich 3103.302.
3103.441	Realisierte Gewinne FV				
3103.449	Übrige Finanzerträge				
3103.450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals	4		-4	
3103.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		3	3	
3103.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	169	176	7	
3103.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	1		-1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3104	Schulgelder und Zusatzangebote	-24'232	-25'446	-1'214	
3104.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-368	-316	52	Die Nachfrage nach Kursen für Deutsch für Eltern hat sich auf hohem Niveau stabilisiert. Bei der Budgetierung wurde ein weiteres Wachstum angenommen.
3104.304	Zulagen	-33	-28	5	
3104.305	Arbeitgebendenbeiträge	-50	-43	7	
3104.309	Übriger Personalaufwand	-4	-2	2	
3104.310	Material- und Warenaufwand	-9	-9		
3104.313	Dienstleistungen und Honorare	-3		3	
3104.317	Spesenentschädigungen				
3104.361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-23'926	-25'300	-1'374	Die Anzahl der Sonderschülerinnen und -schüler hat stärker zugenommen als budgetiert und führte zum Mehraufwand dieser gebundenen Ausgabe (SRB 21.01.2025).
3104.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-79	-85	-6	
3104.423	Schul- und Kursgelder	129	224	95	Die Rückvergütungen bei den Kursen Deutsch für Eltern waren zu tief budgetiert.
3104.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				
3104.426	Rückerstattungen	15	11	-3	
3104.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	35	41	6	
3104.491	Dienstleistungen	61	61		
3105	Tagesbetreuung	-10'788	-9'964	824	
3105.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-10'629	-10'347	281	Die Budgetierung erfolgt auf Basis von Prognosezahlen. Die konkrete Vergabe der Pensen wird aufgrund der tatsächlich gebuchten Einheiten und Anzahl Kinder vergeben. Dies kann in der Rechnung zu Abweichungen führen. Es waren weniger Stellvertretungen notwendig und bei Stellenwechseln konnte nicht immer termingerecht eine Nachfolgelösung gefunden werden.
3105.304	Zulagen	-568	-545	22	
3105.305	Arbeitgebendenbeiträge	-1'835	-1'878	-43	
3105.309	Übriger Personalaufwand	-216	-98	118	Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage wurde bei den Weiterbildungen sowie bei den Personalanlässen Zurückhaltung geübt. Einige budgetierte und geplante Weiterbildungen konnten aufgrund von ausgebuchten Angeboten nicht besucht werden und mussten deshalb verschoben werden.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3105.310	Material- und Warenaufwand	-1'425	-1'262	163	Die Budgetierung erfolgt auf Basis von Prognosezahlen. Die konkrete Vergabe wird aufgrund der tatsächlich gebuchten Einheiten und Anzahl Kinder vergeben. Dies kann in der Rechnung zu Abweichungen führen. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage wurden weniger Mittel ausgeschöpft als budgetiert und einzelne Materialersatzbeschaffungen zurückgestellt.
3105.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-183	-116	67	Die Verzögerung des Bezugs des Neubaus Iddastrasse führte zu Minderausgaben bei der Mobiliarbeschaffung.
3105.313	Dienstleistungen und Honorare	-37	-26	11	
3105.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-12	-10	2	
3105.317	Spesensschädigungen	-133	-121	12	
3105.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-35	-23	12	
3105.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	
3105.341	Realisierte Kursverluste FV				
3105.391	Dienstleistungen				
3105.420	Ersatzabgaben				
3105.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	3	3		
3105.425	Erlös aus Verkäufen				
3105.426	Rückerstattungen	3'862	4'033	171	Die Elternbeiträge werden auf der Basis von Erfahrungswerten und Annahmen budgetiert. Letztere sind nicht vollumfänglich eingetroffen.
3105.439	Übriger Ertrag	1		-1	
3105.441	Realisierte Gewinne FV				
3105.449	Übrige Finanzerträge				
3105.450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals	20		-20	
3105.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		22	22	
3105.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	400	405	5	
330	Schulgesundheit	-5'140	-5'110	30	
3300	SG Sekretariat und Dienste	-5'140	-5'110	30	
3300.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'926	-3'682	244	Der Minderaufwand beruht auf unbesetzten Stellen bei der Kinder- und Jugendzahnklinik (Kieferorthopädie). Zudem wurde wegen der angespannten finanziellen Lage der Stadt auf die Besetzung eines Teils der zusätzlichen Stelle beim Schulärztlichen Dienst aufgrund der steigenden Schülerzahlen verzichtet.
3300.302	Löhne der Lehrpersonen	-2'432	-2'365	67	Die Minderausgaben sind verursacht durch Vakanz bei Stellenwechseln. Neuanstellungen von jüngerem Personal hatten Lohneinsparungen zur Folge.
3300.304	Zulagen	-205	-179	26	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3300.305	Arbeitgebendenbeiträge	-1'245	-1'185	60	
3300.309	Übriger Personalaufwand	-113	-124	-11	
3300.310	Material- und Warenaufwand	-390	-384	6	
3300.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-61	-48	13	
3300.313	Dienstleistungen und Honorare	-483	-510	-27	
3300.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-56	-47	9	
3300.317	Spesenentschädigungen	-25	-28	-2	
3300.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-25	-6	19	
3300.319	Übriger Betriebsaufwand	-2		2	
3300.341	Realisierte Kursverluste FV				
3300.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-220	-232	-12	
3300.391	Dienstleistungen	-690	-411	279	Die neue Verordnung im Schulzahnpflegebereich führt zu höheren Aufwendungen bei den Prophylaxeuntersuchungen. Dieser Sachverhalt wurde bei der Budgetierung bereits berücksichtigt, die Umsetzung hat sich jedoch verzögert. Zudem konnten wegen Vakanzen bei der Kinder- und Jugendzahnklinik weniger Untersuchungen durchgeführt werden (vgl. Bereich 3300.491).
3300.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	3'198	2'811	-387	Die Vakanzen bei der Kinder- und Jugendzahnklinik (s. auch Bereich 3300.301) führten zu Mindereinnahmen bei den Zahnbehandlungen.
3300.425	Erlös aus Verkäufen	2	5	3	
3300.426	Rückerstattungen	142	176	34	Bei der Kinder- und Jugendzahnklinik und beim Logopädischen Dienst fielen höhere Taggeldvergütungen wegen Unfall und Krankheiten an als budgetiert.
3300.441	Realisierte Gewinne FV				
3300.449	Übrige Finanzerträge				
3300.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	607	598	-9	
3300.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	52	82	29	
3300.491	Dienstleistungen	730	419	-311	Die neue Verordnung im Schulzahnpflegebereich führt zu höheren Aufwendungen bei den Prophylaxeuntersuchungen. Dieser Sachverhalt wurde bei der Budgetierung bereits berücksichtigt, die Umsetzung hat sich jedoch verzögert. Zudem konnten wegen Vakanzen bei der Kinder- und Jugendzahnklinik weniger Untersuchungen durchgeführt werden (vgl. Bereich 3300.391).

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
340	Kinder Jugend Familie	-5'763	-5'463	299	
3400	KJF Sekretariat und Dienste	-4'470	-4'206	263	
3400.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'336	-3'258	79	Die Minderausgaben sind verursacht durch Vacanzen bei Stellenwechseln. Neuanstellungen von jüngerem Personal hatten Lohneinsparungen zur Folge.
3400.304	Zulagen	-148	-154	-6	
3400.305	Arbeitgebendenbeiträge	-570	-591	-22	
3400.309	Übriger Personalaufwand	-82	-58	24	
3400.310	Material- und Warenaufwand	-289	-202	87	Aufgrund der angespannten finanziellen Lage wurden weniger Mittel ausgeschöpft als budgetiert und einzelne Materialersatzbeschaffungen zurückgestellt.
3400.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-31	-17	13	
3400.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-3	-1	2	
3400.313	Dienstleistungen und Honorare	-226	-200	25	
3400.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-14	-14		
3400.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-67	-65	2	
3400.317	Spesenentschädigungen	-6	-7	-1	
3400.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
3400.319	Übriger Betriebsaufwand	-1	-2	-1	
3400.341	Realisierte Kursverluste FV				
3400.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-25	-7	18	
3400.391	Dienstleistungen		-1	-1	
3400.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten		-2	-2	
3400.399	Übrige interne Verrechnungen				
3400.423	Schul- und Kursgelder	85	85		
3400.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	57	65	8	
3400.425	Erlös aus Verkäufen	98	69	-29	
3400.426	Rückerstattungen	59	116	57	Es fielen höhere Taggeldvergütungen wegen Unfall und Krankheiten an als in den Vorjahren.
3400.441	Realisierte Gewinne FV				
3400.447	Liegenschaftenertrag VV	22	15	-7	
3400.450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals				
3400.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	5	23	18	
3400.499	Übrige interne Verrechnungen				
3401	Stadtbibliothek	-1'293	-1'257	36	
3401.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-934	-959	-25	
3401.304	Zulagen	-36	-37	-1	
3401.305	Arbeitgebendenbeiträge	-161	-169	-9	
3401.309	Übriger Personalaufwand	-14	-5	8	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3401.310	Material- und Warenaufwand	-271	-280	-8	
3401.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-5	-3	2	
3401.313	Dienstleistungen und Honorare	-80	-61	19	
3401.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-3		3	
3401.317	Spesenentschädigungen	-3	-1	2	
3401.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	-2	1	
3401.319	Übriger Betriebsaufwand				
3401.391	Dienstleistungen				
3401.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	142	149	6	
3401.425	Erlös aus Verkäufen	3	3		
3401.426	Rückerstattungen	4	51	46	Die Taggeldvergütungen wegen Unfall und Krankheiten waren höher als in den Vorjahren.
3401.439	Übriger Ertrag				
3401.441	Realisierte Gewinne FV				
3401.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	60	52	-8	
3401.491	Dienstleistungen	6	6		
350	Sport	-1'677	-1'452	225	
3500	SPO Sekretariat und Dienste	-1'419	-1'193	226	
3500.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-504	-454	50	Der Lohnaufwand im Jahr 2024 in Vorbereitung für die Frauenfussballeuropameisterschaft war geringer als budgetiert.
3500.304	Zulagen	-12	-8	4	
3500.305	Arbeitgebendenbeiträge	-104	-75	28	
3500.309	Übriger Personalaufwand	-3	-2	1	
3500.310	Material- und Warenaufwand	-53	-34	19	
3500.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-2	-2	-1	
3500.313	Dienstleistungen und Honorare	-183	-211	-29	
3500.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
3500.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
3500.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	
3500.341	Realisierte Kursverluste FV				
3500.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-970	-616	354	Die im Jahr 2024 erhaltenen Rechnungen für die Frauenfussballeuropameisterschaft unterschritten den Budgetbetrag. Diverse Aufwendungen für diesen Anlass werden erst im Jahr 2025 fällig.
3500.391	Dienstleistungen				
3500.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten				
3500.423	Schul- und Kursgelder	6	5	-1	
3500.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				
3500.426	Rückerstattungen	6	6		
3500.441	Realisierte Gewinne FV				

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3500.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	400	200	-200	Die Rückerstattung des Kantons für die Frauenfussballeuropameisterschaft (vgl. Bereiche 3500.301 und 3500.363) fiel aufgrund der geringeren Ausgaben im Jahr 2024 tiefer aus.
3509	Ausgehende laufende Beiträge	-258	-258		
3509.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-258	-258		
390	Infrastruktur Bildung und Freizeit	-52'495	-52'065	430	
3900	IBF Sekretariat und Dienste	-1'646	-1'939	-293	
3900.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'331	-1'451	-120	Die Lohnanpassungen in der Höhe von rund CHF 28'000 wurden zentral budgetiert (vgl. Bereich 2703.301). Der übrige Mehraufwand in der Höhe von rund CHF 92'000 hat mehrere Ursachen. Im Zusammenhang mit der Neuorganisation (Projekt LOS) waren diverse Zusatzarbeiten für die Rekrutierung und Vertragsänderungen notwendig. Zudem fielen Mehrkosten aufgrund von Einarbeitungszeiten bei Stellenwechseln an.
3900.304	Zulagen	-46	-70	-24	
3900.305	Arbeitgebendenbeiträge	-270	-300	-30	
3900.309	Übriger Personalaufwand	-17	-18	-1	
3900.310	Material- und Warenaufwand	-3	-2	1	
3900.311	Nicht aktivierbare Anlagen		-1	-1	
3900.313	Dienstleistungen und Honorare	-3	-126	-123	Für die Überprüfung der Leistungs-, Organisations- und Stellenplanung der Dienststelle Infrastruktur Bildung und Freizeit durch eine externen Projektleitungsstelle wurden Zusatzkosten in der Höhe von CHF 120'000 beschlossen (23.01.2024).
3900.317	Spesenentschädigungen	-4	-3	1	
3900.319	Übriger Betriebsaufwand	-1	-2	-2	
3900.391	Dienstleistungen		-1	-1	
3900.399	Übrige interne Verrechnungen				
3900.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	5		-5	
3900.426	Rückerstattungen	24	35	11	
3900.439	Übriger Ertrag				
3900.499	Übrige interne Verrechnungen				
3901	IBF Anlagenbetrieb Schulen und Übrige	-39'963	-39'983	-20	
3901.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-5'140	-5'224	-84	Die Lohnanpassungen in der Höhe von rund CHF 110'000 wurden zentral budgetiert (vgl. Bereich 2703.301). Andererseits fielen geringere Stellvertretungskosten als in den Vorjahren an.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3901.304	Zulagen	-384	-340	44	Die automatisierten Berechnungen der Zulagen (gebundene Ausgabe) waren fehlerhaft.
3901.305	Arbeitgebendenbeiträge	-960	-1'002	-42	
3901.309	Übriger Personalaufwand	-25	-27	-2	
3901.310	Material- und Warenaufwand	-328	-358	-30	
3901.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1'480	-1'479	1	
3901.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-1'049	-1'012	37	Die Kosten für Wasser und Strom bei den Schulliegenschaften fielen tiefer aus als budgetiert.
3901.313	Dienstleistungen und Honorare	-1'591	-1'615	-24	
3901.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-395	-283	112	Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Stadt wurde ein Teil der Unterhaltsarbeiten zurückgestellt.
3901.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-231	-224	7	
3901.317	Spesenentschädigungen	-7	-8	-1	
3901.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
3901.319	Übriger Betriebsaufwand		-1	-1	
3901.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-12'608	-13'103	-495	
3901.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-368	-330	37	
3901.341	Realisierte Kursverluste FV				
3901.391	Dienstleistungen	-4'130	-4'309	-178	Interne Verrechnungen beziehen sich auf Leistungen anderer Dienststellen. Die Budgetierung und die Verbuchung erfolgt ohne Zutun derjenigen Organisationseinheit, welcher die interne Verrechnung belastet wird. Ihr sind die Gründe der Abweichungen im Detail nicht bekannt.
3901.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-974	-982	-8	
3901.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-7'610	-6'976	634	Interne Verrechnungen beziehen sich auf Leistungen anderer Dienststellen. Die Budgetierung und die Verbuchung erfolgt ohne Zutun derjenigen Organisationseinheit, welcher die interne Verrechnung belastet wird. Ihr sind die Gründe der Abweichungen im Detail nicht bekannt (vgl. Bereich 6204.493).
3901.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-2'951	-2'950	1	
3901.399	Übrige interne Verrechnungen				
3901.425	Erlös aus Verkäufen	8	52	45	Nach einer Ersatzbeschaffung von Informatikinfrastruktur konnten die alten Geräte verkauft werden.
3901.426	Rückerstattungen	145	98	-47	Es fielen tiefere Taggeldvergütungen wegen Unfall und Krankheiten an als in den Vorjahren (vgl. Bereich 3901.301).
3901.441	Realisierte Gewinne FV		1	1	
3901.447	Liegenschaftenertrag VV	89	64	-26	
3901.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	25	25		

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3902	IBF Anlagenbetrieb Sport	-5'709	-5'266	442	
3902.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'810	-1'858	-48	Die Lohnanpassungen in der Höhe von rund CHF 39'000 wurden zentral budgetiert (vgl. Bereich 2703.301). Die restliche Differenz von rund CHF 9'000 beruht auf der Auszahlung von Treueprämien statt Ferienbezügen.
3902.304	Zulagen	-138	-148	-11	
3902.305	Arbeitgebendenbeiträge	-355	-376	-21	
3902.309	Übriger Personalaufwand	-6	-5		
3902.310	Material- und Warenaufwand	-208	-212	-4	
3902.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-314	-300	14	
3902.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-358	-379	-21	
3902.313	Dienstleistungen und Honorare	-39	-38	1	
3902.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-112	-113	-1	
3902.317	Spesenentschädigungen				
3902.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	-6	-4	
3902.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	
3902.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-1'981	-2'153	-172	
3902.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-60	-57	3	
3902.391	Dienstleistungen	-801	-773	28	
3902.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-1'230	-516	714	Interne Verrechnungen beziehen sich auf Leistungen anderer Dienststellen. Die Budgetierung und die Verbuchung erfolgt ohne Zutun derjenigen Organisationseinheit, welcher die interne Verrechnung belastet wird. Ihr sind die Gründe der Abweichungen im Detail nicht bekannt (vgl. Bereich 6205.493).
3902.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	6	13	7	
3902.425	Erlös aus Verkäufen	45	31	-14	
3902.426	Rückerstattungen	43	23	-20	
3902.439	Übriger Ertrag		1	1	
3902.447	Liegenschaftenertrag VV	586	584	-2	
3902.449	Übrige Finanzerträge				
3902.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	673	693	20	
3902.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	306	272	-33	Wegen geringerer Unterhaltsaufwände für die Kreuzbleichehalle (vgl. Bereich 3902.393) reduzierte sich auch die Rückvergütung des Kantons für die schulische Nutzung.
3902.491	Dienstleistungen	45	50	5	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3903	IBF Anlagenbetrieb Bad	-3'334	-3'221	113	
3903.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'665	-1'765	-100	Die Lohnanpassungen in der Höhe von rund CHF 36'000 wurden zentral budgetiert (vgl. Bereich 2703.301). Die restliche Differenz von rund CHF 64'000 ist verursacht durch krankheitsbedingte langfristige Ausfälle von Mitarbeitenden im Volksbad und im Lerchenfeld. Um den Betrieb aufrecht zu erhalten, mussten für diese gebundenen Ausgaben Stellvertretungen eingesetzt werden.
3903.304	Zulagen	-133	-168	-36	Die automatisierten Berechnungen der Zulagen (gebundene Ausgabe) waren fehlerhaft (07.01.2025).
3903.305	Arbeitgebendenbeiträge	-243	-331	-88	
3903.309	Übriger Personalaufwand	-18	-17	1	
3903.310	Material- und Warenaufwand	-341	-220	120	Aufgrund der witterungsbedingten schlechten Freibadesaison reduzierte sich der Warenaufwand (vgl. Bereich 3903.424). Beim Hallenbad Blumenwies wurden wegen der bevorstehenden Renovation nur die notwendigsten Materialersatzbeschaffungen vollzogen.
3903.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-126	-98	28	
3903.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-471	-462	9	
3903.313	Dienstleistungen und Honorare	-74	-53	21	
3903.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-300	-209	91	Die schlechte Freibadesaison reduzierte den Unterhaltsaufwand. Beim Hallenbad Blumenwies wurden wegen der bevorstehenden Renovation nur die notwendigsten Unterhaltsarbeiten umgesetzt.
3903.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren				
3903.317	Spesenentschädigungen				
3903.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
3903.319	Übriger Betriebsaufwand		-2	-2	
3903.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-693	-679	14	
3903.341	Realisierte Kursverluste FV				
3903.391	Dienstleistungen	-218	-198	20	
3903.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-1'015	-883	132	Interne Verrechnungen beziehen sich auf Leistungen anderer Dienststellen. Die Budgetierung und die Verbuchung erfolgt ohne Zutun derjenigen Organisationseinheit, welcher die interne Verrechnung belastet wird. Ihr sind die Gründe der Abweichungen im Detail nicht bekannt (vgl. Bereich 6205.493).
3903.412	Konzessionen		1		
3903.423	Schul- und Kursgelder	3		-3	
3903.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'398	1'242	-157	Die Einnahmen aus Badegebühren erreichten die Budgetbeträge wegen der schlechten Freibadesaison nicht.
3903.425	Erlös aus Verkäufen	113	107	-6	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
3903.426	Rückerstattungen	46	66	20	
3903.441	Realisierte Gewinne FV				
3903.447	Liegenschaftenertrag VV	226	210	-16	
3903.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		53	53	Die Geschäftsstelle Hallenverbund AR-SG-Bodensee bezahlt aufgrund der Mitgliedschaft der Stadt St.Gallen Beiträge an die Bäderinfrastruktur. Dieser Entschädigungen waren zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.
3903.490	Material- und Warenbezüge		3	3	
3903.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	175	182	7	
3904	Anlagenbetrieb Eis	-1'844	-1'655	189	
3904.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-501	-603	-101	Die Lohnanpassungen in der Höhe von rund CHF 11'000 wurden zentral budgetiert (vgl. Bereich 2703.301). Die restliche Differenz von rund CHF 90'000 ist verursacht durch krankheitsbedingte langfristige Ausfälle von Mitarbeitenden und für die Führung des Restaurantbereichs Lerchenfeld während der Badesaison (vgl. Bereich 3904.425). Um den Betrieb aufrecht zu erhalten, musste Personal für diese gebundenen Ausgaben eingesetzt werden.
3904.304	Zulagen	-32	-43	-11	
3904.305	Arbeitgebendenbeiträge	-69	-102	-34	
3904.309	Übriger Personalaufwand	-20	-15	5	
3904.310	Material- und Warenaufwand	-179	-196	-18	
3904.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-42	-45	-3	
3904.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-317	-347	-30	
3904.313	Dienstleistungen und Honorare	-16	-14	2	
3904.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-272	-275	-2	
3904.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren				
3904.317	Spesenentschädigungen	-1			
3904.319	Übriger Betriebsaufwand				
3904.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-863	-863		
3904.391	Dienstleistungen	-3	-4	-1	
3904.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten		-12	-12	
3904.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-200		200	Die internen Verrechnungen des Hochbauamts für das ganze Areal Lerchenfeld erfolgten im Bereich 3903.393 der Badeanlagen.
3904.412	Konzessionen	14	11	-3	
3904.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	243	292	50	Die Budgetierung erfolgte auf der Basis der Erfahrungswerte der Vorjahre. Die Anzahl der Eintritte liegt höher, da kaum noch Nachwirkungen der pandemiebedingten Einschränkungen spürbar waren.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4	Direktion Soziales und Sicherheit	-99'690	-97'967	1'723	
400	Stab Soziales und Sicherheit	15'823	15'860	37	
4000	Sekretariat und Dienste	15'873	15'910	37	
4000.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-680	-663	17	
4000.304	Zulagen	-14	-18	-3	
4000.305	Arbeitgebendenbeiträge	-139	-133	5	
4000.309	Übriger Personalaufwand	-12	-8	4	
4000.310	Material- und Warenaufwand	-8	-7	1	
4000.311	Nicht aktivierbare Anlagen		-1	-1	
4000.313	Dienstleistungen und Honorare	-28	-19	9	
4000.317	Spesenentschädigungen	-2	-3	-1	
4000.319	Übriger Betriebsaufwand				
4000.390	Material- und Warenbezüge				
4000.391	Dienstleistungen				
4000.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-2	-1	1	
4000.426	Rückerstattungen		8	8	
4000.462	Finanz- und Lastenausgleich	16'598	16'595	-3	
4000.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	160	160		
4009	Ausgehende laufende Beiträge	-50	-50		
4009.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-50	-50		
410	Soziale Dienste	-49'682	-46'858	2'824	
4100	Verwaltung der Dienststelle	-15'052	-13'494	1'558	
4100.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-11'539	-11'394	145	Einerseits wurde eine Umstrukturierung vorgenommen, bei der vorübergehend Stellenressourcen nicht besetzt wurden, andererseits mussten einzelne Vakanzen verzeichnet werden.
4100.304	Zulagen	-317	-340	-23	
4100.305	Arbeitgebendenbeiträge	-2'272	-2'147	125	
4100.309	Übriger Personalaufwand	-143	-105	38	Es wurden aufgrund der Fluktuation weniger Weiterbildungsmassnahmen realisiert als budgetiert.
4100.310	Material- und Warenaufwand	-36	-26	10	
4100.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-7	-32	-25	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4100.313	Dienstleistungen und Honorare	-864	-711	153	Vorgesehene Aufwendungen im Bereich der Sicherheit (Sicherheitskonzept, Ausbildung von Mitarbeitenden) sowie die Begleitung der baulichen Entwicklung der Dienststelle konnten nicht im vorgesehenen Ausmass in der Berichtsperiode realisiert werden. Des Weiteren kam es zu Verzögerung bei extern vorgegebenen IT-Projekten, welche erst 2025 oder 2026 umgesetzt werden können.
4100.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-166	-146	20	
4100.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-2'507	-2'138	369	Aufgrund der abnehmenden Fallzahlen insbesondere bei Personen aus der Ukraine wurden weniger Wohnungen angemietet bzw. der von den SDS angemietete Wohnungsbestand konnte in der Berichtsperiode reduziert werden.
4100.317	Spesenentschädigungen	-36	-40	-5	
4100.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-17	-17	
4100.319	Übriger Betriebsaufwand	-19	-13	5	
4100.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		-5	-5	
4100.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-238	-380	-142	Aufgrund der 2023 eingeführten Buchungslogik wird die Fondsmittelverwendung in der Buchhaltung der SDS abgebildet (entsprechend noch nicht budgetiert). 2024 wurden Fondsmittel in der Höhe von rund CHF 80'000 eingesetzt. Die Vorauszahlungen an Alters- und Pflegeheime zu Gunsten von finanzschwachen Menschen aus der Stadt St.Gallen lagen 2024 über Budget (CHF +80'949). Demgegenüber fielen die Aufwendungen für Handspenden in der Berufsbeistandschaft um rund CHF 20'000 tiefer aus.
4100.391	Dienstleistungen	-548	-479	70	
4100.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-210	-250	-40	
4100.421	Gebühren für Amtshandlungen	436	420	-16	
4100.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1	1	
4100.426	Rückerstattungen	179	350	171	Es wurden mehr Lohnrückerstattungen (EO-Ersatzleistungen, Krankentaggelder, Kinderzulagen etc.) als budgetiert vereinnahmt (CHF 103'334) sowie höhere Rückzahlungen von Vorauszahlungen an Altersheime in der Höhe von CHF 64'456 erzielt.
4100.439	Übriger Ertrag		5	5	
4100.441	Realisierte Gewinne FV				
4100.448	Erträge von gemieteten Liegenschaften	300	287	-13	
4100.449	Übrige Finanzerträge				
4100.450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals		14	14	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4100.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		66	66	Seit 2023 ist die Verwendung von Fondsmitteln über die Erfolgsrechnung der SDS zu erfassen. Auf dieser Position wird die refinanzierte Mittelverwendung als Einnahme erfasst. Im Budgetprozess 2024 konnte die vorgegebene Buchungsmethodik nicht berücksichtigt werden.
4100.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	48	43	-4	
4100.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	1'395	1'997	602	Der Bund richtet für die Betreuung von Personen aus dem Asylbereich den Gemeinden einen prozentuale Abgeltung für die Verwaltungs-, Betreuungs- und Fallführungsaufwendungen aus. Basis dafür bilden die Global- und Integrationspauschalen. Aufgrund der gegenüber dem Vorjahr sinkenden Fallzahlen wäre die Abgeltung des Bundes leicht tiefer ausgefallen als in der Rechnung 2023 (CHF 1.8 Mio.). Da jedoch die prozentuale Abgeltung auf der Integrationspauschale für die Gemeinden von 5% auf 12% erhöht wurde (CHF 372'228) waren die Einnahmen insgesamt höher als im Vorjahr (CHF 2.0 Mio.). Im Vergleich zum Budget, in welchem die Entwicklung im Asylbereich nicht zuverlässig prognostiziert werden kann, resultierten Mehreinnahmen in der Höhe von CHF 602'062.
4100.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'490	1'545	55	
4101	Krankenkassenprämien	-2'057	-2'033	24	
4101.361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen		-31	-31	Die Durchführungskosten der SVA für die Verlustscheinbewirtschaftung wurden bis 2022 vom Kanton getragen und müssen seit 2023 durch die Gemeinden finanziert werden. Dies war im Budget 2024 nicht vorgesehen (SRB 14.01.2025).
4101.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-9'055	-9'573	-518	Die Krankenkassenprämien haben eine deutliche Kostensteigerung erfahren. Die höhere Kostenübernahme in diesem Bereich wurde durch eine höhere Refinanzierung (Kostenart 463) durch den Kanton kompensiert.
4101.440	Zinsertrag	24	20	-4	
4101.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	6'974	7'551	577	Die Krankenkassenprämien haben eine deutliche Kostensteigerung erfahren. Die höhere Kostenübernahme in diesem Bereich (Kostenart 363) wurde durch eine höhere Refinanzierung durch den Kanton kompensiert.
4102	Sozialhilfe	-22'767	-21'862	905	
4102.313	Dienstleistungen und Honorare	-1	-2	-2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4102.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-38'777	-37'599	1'178	Leicht höhere Ausgaben für die Sozialhilfe von inländischen Personen (CHF +0.2 Mio.) standen deutlich tieferen Ausgaben für ausländische Personen (CHF -1.6 Mio.) gegenüber. Dies aufgrund sinkender Fallzahlen, welche primär auf die (Wieder-) Aufnahme oder den Ausbau einer Arbeitstätigkeit sowie die Ablösungen aufgrund von zugesprochenen Sozialversicherungsleistungen zurückzuführen waren. Gleichzeitig stiegen die Kosten für stationäre Unterbringungen (CHF +0.7 Mio), während die Ausgaben für Arbeitsintegrationsmassnahmen CHF 0.5 Mio. tiefer ausfielen.
4102.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-355	-487	-132	Die interne Verrechnung von durch die SDS angemieteten Wohnungen hat um rund CHF 106'000 zugenommen (alternativ wären diese direkt bei Dritten angemietet worden). Zudem waren längere Aufenthalte in der Obdachlosenunterkunft Grünhalde nötig, was mit CHF 26'000 zur Budgetabweichung beitrug.
4102.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-54	-54		
4102.426	Rückerstattungen	16'301	16'283	-19	
4102.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	119	-2	-121	Sozialhilfeaufwendungen für Fahrende werden vom Kanton refinanziert. Da die Zahl der unterstützten Fahrenden rückläufig war, sank 2024 einerseits der Ertrag. Andererseits musste aufgrund einer Nachzahlung von IV und EL eine Rückzahlung refinanzierter Leistungen an den Kanton geleistet werden, weshalb schliesslich ein Nettoaufwand resultierte.
4103	Asyl- und Flüchtlingswesen	-1'381	94	1'475	
4103.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-12'489	-13'159	-670	Während die Ausgaben für Sozialhilfe von Flüchtlingen (CHF 1.2 Mio.) und Integrationsmassnahmen (CHF 0.7 Mio.) höher ausfielen, nahmen die Ausgaben für vorläufig aufgenommene Personen (inkl. Schutzstatus S) um CHF 0.3 Mio. und für Asylsuchende um CHF 0.1 Mio. ab. Seit 2023 wird zudem der bevölkerungsproportionale Beitrag für minderjährige Asylsuchende des Trägervereins Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) nicht mehr separat in Rechnung gestellt (CHF -0.8 Mio.), sondern über die Erfolgsrechnung des TISG finanziert.
4103.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1'381	-1'331	50	
4103.426	Rückerstattungen	1'179	1'261	82	Die anrechenbaren Löhne, Renten- und Sozialversicherungsleistungen für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer haben marginal zugenommen.
4103.441	Realisierte Gewinne FV				

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4103.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	11'310	13'324	2'014	Die Stadt St.Gallen hat etwas mehr Flüchtlinge aufgenommen, während die Zahl der vorläufig aufgenommenen Personen (inkl. Schutzstatus S) rückläufig war. Die Globalpauschalen des Bundes und zusätzliche Refinanzierungen (z.B. Transportspesen) führten zu Mehreinnahmen gegenüber Budget von rund CHF 1.1 Mio. Im Bereich der Integrationsmassnahmen führten die verstärkten Integrationsbemühungen aufgrund der Refinanzierung durch die Integrationspauschale zu Mehreinnahmen von CHF 0.9 Mio. gegenüber Budget.
4104	Familie und Jugend	-8'032	-9'150	-1'118	
4104.303	Temporäre Arbeitskräfte	-330	-317	13	
4104.304	Zulagen	-2		2	
4104.305	Arbeitgebendenbeiträge	-28	-38	-10	
4104.313	Dienstleistungen und Honorare	-1'609	-2'041	-432	Das Dienstleistungsangebot in der Familienpflege (DAF) wird für die Betreuung von Pflegefamilien benötigt. Die Massnahmen werden in drei Stufen (A,B und C) aufgeteilt, wobei die Stufe A die aufwändigste Begleitung darstellt. Im Verlauf dieses Jahres zeigte sich, dass vermehrt und länger anhaltend Massnahmen der Stufe A nötig waren. Begründet wurde dies mit der zunehmenden Schwierigkeit, geeignete Pflegefamilien zu finden und deren aufwändigeren Begleitung aufgrund der schwierigen Verhältnisse. (SRB 21.01.2025)
4104.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-12	-12	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4104.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-10'896	-12'643	-1'746	<p>Es waren rund CHF 170'000 mehr für die Alimentenbevorschussung nötig als budgetiert. Höhere Unterbringungskosten in nicht IVSE-anerkannten Kinder- und Jugendheimen mit z.T. sehr teuren Einzelfällen belasteten die Rechnung mit zusätzlich rund CHF 394'000. Mehr Fremdplatzierungen in Pflegefamilien hatten auch höhere Ausgaben für die Lebenshaltungskosten (CHF +110'000) zur Folge. Der vermehrt nötige Einsatz von Massnahmen im Bereich der Sozialpädagogischen Familienbegleitung führte zu einer zusätzlichen Ausgabensteigerung von CHF 341'000 im Vergleich zum Budget. (SRB 04.02.2025)</p> <p>Weniger ausgegeben wurde für Elternschaftsbeiträge (CHF -150'000) und das begleitete Besuchsrecht (CHF -10'000).</p> <p>Die Restliche Differenz ist primär durch eine buchhalterische Neubehandlung aufgrund eines Betreiberwechsels (intern zu Dritte) erklärbar: Bis 2023 wurde das Kinder- und Jugendheim Riedererholz (kurz WoKi) durch die Stadt selbst geführt, weshalb diese Kosten auf der Kostenart 393 (interne Verrechnung) aufgeführt wurden. Ab 2024 wird das WoKi durch die GHG geführt und die tieferen Kosten (aufgrund einer leicht kürzeren Aufenthaltsdauer, trotz höheren Tarifen) deshalb neu auf der Kostenart 363 geführt.</p>
4104.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-1'143		1'143	Bis 2023 wurde das Kinder- und Jugendheim Riedererholz (kurz WoKi) durch die Stadt selbst geführt, weshalb diese Kosten auf der Kostenart 393 (interne Verrechnung) aufgeführt wurden. Ab 2024 wird das WoKi durch die GHG geführt und die Kosten deshalb auf der Kostenart 363 geführt.
4104.426	Rückerstattungen	4'316	4'439	123	Höhere Fremdplatzierungskosten von Kinder- und Jugendlichen hatten höhere Kostenbeteiligungen Dritter zur Folge.
4104.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	1'661	1'462	-199	Weil der Ort der Fremdplatzierung von Kindern und Jugendlichen z.T. (auch ausserkantonale) vorgegeben ist und nicht alle Institutionen IVSE-anerkannt sind, fällt die Kostenbeteiligung des Kantons unterschiedlich aus (rund CHF 197'000 weniger gegenüber Budget).
4105	Betreutes Wohnen	-393	-413	-20	
4105.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-604	-632	-28	
4105.304	Zulagen	-9	-8	2	
4105.305	Arbeitgebendenbeiträge	-121	-128	-7	
4105.309	Übriger Personalaufwand	-5	-3	2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4105.310	Material- und Warenaufwand	-28	-25	3	
4105.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1	-1		
4105.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-5	-6		
4105.313	Dienstleistungen und Honorare	-5	-5		
4105.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-2	-2		
4105.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1	-1		
4105.317	Spesenentschädigungen	-1		1	
4105.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-71	-69	2	
4105.422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	138	183	45	Der Anteil Personen, welche in der Grünhalde Obdach gesucht haben, obwohl sie über ein Einkommen verfügen (i.d.R. Invalidenrente und Ergänzungsleistungen), hat zugenommen, womit höhere Einnahmen erzielt werden konnten.
4105.426	Rückerstattungen				
4105.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	75	9	-66	Im Jahr 2022 lebte über eine längere Zeit eine Person in der Grünhalde, welche über eine andere Gemeinde finanziert wurde. Die Erträge aus dem Jahr 2022 sind als Basis für die Budgetierung 2024 herangezogen worden. In den Jahren 2023 und 2024 kam es nur noch zu punktuellen Aufenthalten, welche von anderen Gemeinden bezahlt wurden.
4105.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	247	273	26	
420	Kindes-und Erwachsenenschutzbehörde KESB Region St.Gallen	-4'157	-4'106	51	
4200	KESB	-4'157	-4'106	51	
4200.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'912	-3'910	1	
4200.304	Zulagen	-89	-82	7	
4200.305	Arbeitgebendenbeiträge	-714	-741	-27	
4200.309	Übriger Personalaufwand	-37	-30	7	
4200.310	Material- und Warenaufwand	-26	-10	15	
4200.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1	-2	-1	
4200.313	Dienstleistungen und Honorare	-296	-159	137	Im Jahr 2024 waren ein Drittel weniger fürsorgliche Unterbringungen (FU) notwendig. Deshalb sind auch ein Drittel weniger Gutachterkosten angefallen. Ebenso mussten im Kindeschutzbereich nur wenige Erziehungsgutachten in Auftrag gegeben werden. Weiter sind die selbst zu tragenden Kosten im Zusammenhang mit unentgeltlicher Prozessführung (UP) tiefer als prognostiziert ausgefallen.
4200.317	Spesenentschädigungen	-10	-7	3	
4200.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-5	-3	2	
4200.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	
4200.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-14	-21	-8	
4200.391	Dienstleistungen	-140	-123	18	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4200.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-276	-279	-4	
4200.421	Gebühren für Amtshandlungen	177	238	61	Im Revisorat konnte ein kleinerer Teil der Ausstände aufgearbeitet werden. Bei der Abnahme von ordentlichen Berichten und Rechnungen fallen jeweils Gebühren gemäss kantonalem Gebührentarif an. Entsprechend hat sich der Gebührenertrag im Jahr 2024 erhöht.
4200.426	Rückerstattungen	183	156	-27	
4200.449	Übrige Finanzerträge				
4200.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	1'003	869	-134	Im Jahr 2024 sind dem Kanton St.Gallen weniger minderjährige Asylsuchende zugewiesen worden. Deshalb haben wir im Jahr 2024 für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) nur 108 Massnahmen errichtet. Im Jahr 2023 waren es hingegen deren 181. Die KESB erhält vom Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) nach Abzug einer Pauschale pro Errichtung eine Aufwandentschädigung. Es konnten entsprechend 73 weniger Massnahmen in Rechnung gestellt werden.
430	Stadtpolizei	-15'830	-14'451	1'379	
4300	Polizeidienst	-15'952	-14'574	1'379	
4300.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-20'728	-20'937	-209	Die budgetierten Löhne basierten auf den im Mai 2023 zur Verfügung stehenden Lohndaten der dannzumal angestellten Mitarbeitenden. Nebst der Kontrolle von Zu- und Abgängen sowie der Beschäftigungsumfänge müssen Vakanzstellen der zu rekrutierenden Polizeiaspiranten und Aspirantinnen, Pauschalen und die Mutationsgewinne aus den zu erwartenden Austritten (Einschätzung aus den Vorjahren) erfasst werden. Da die Stadtpolizei bereits seit 2023 mit einem Unterbestand zu kämpfen hatte, musste darauf reagiert werden. So standen 14 Austritten (Mutationsgewinne) 8 Übertritte von Mitarbeitenden aus anderen Polizeikoprs in verschiedenen polizeilichen Funktionen gegenüber. Aufgrund der Neueintritte wurde der geplante Mutationsgewinn geschmälert, was zu einem Mehraufwand von CHF 197'900 führte. Ebenfalls entstand ein Mehraufwand von CHF 11'500 bei den Treueprämien. Es wurden mehr Anträge auf Auszahlung der Prämie gestellt als deren Bezug mittels Freizeit. (SRB 21.01.2025)

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4300.304	Zulagen	-1'224	-1'359	-135	Insgesamt wurden die Zulagen um CHF 134'853 überschritten. Davon fallen jedoch CHF 76'600 auf die Kinder- und Ausbildungszulagen, die gesamthaft im Betrag von CHF 388'260 zu Buche stehen. Diese Kinder- und Ausbildungszulagen wurden in gleicher Höhe vom Kanton St.Gallen entschädigt und unter der Kostenart 426 Rückerstattungen verbucht. Der verbleibende Mehraufwand von CHF 58'251 ergibt sich aus den übrigen Zulagen für Diensthundehaltung (CHF 14'035), Geburtszulagen (CHF 6'600) und Inkonvenienzen (CHF 37'616) (SRB 21.01.2025).
4300.305	Arbeitgebendenbeiträge	-4'067	-3'946	120	
4300.309	Übriger Personalaufwand	-1'000	-934	66	Der Minderaufwand ergibt sich, da budgetierte Kurse aufgrund fehlender Personalressourcen nicht besucht oder durch den Kursanbieter nicht durchgeführt wurden (CHF -17'084). Auch das Schulgeld an der Ostschweizer Polizeischule fiel aufgrund eines beachtlichen Anstiegs der Gesamtschülerzahl günstiger aus (CHF -19'340). Der Minderaufwand in der Personalwerbung (CHF -17'152) ergab sich grösstenteils durch wegfallende Assessments bei den Sicherheitsassistentinnen und -assistenten, da diese aus Bewerbenden der Polizeischule rekrutiert werden konnten. Auch im übrigen Personalaufwand fielen für vertrauensärztliche Untersuchungen, Polizeisportteilnahmen und Personalanlässe geringere Aufwendungen (CHF -12'679) an.
4300.310	Material- und Warenaufwand	-418	-370	48	Der Minderaufwand ergibt sich zur Hauptsache aus den Beschaffungen von Betriebs- und Verbrauchsmaterial für die Signalisationsarbeiten (CHF -30'980). Auch die Treibstoffkosten fielen um CHF 21'356 geringer aus. Dies ist sicherlich auf tiefere Rohstoffpreise im Jahr 2024 ggü. 2022 zurückzuführen. Auch in den Positionen Büromaterial, Stromeinkauf, Fachliteratur/Zeitschriften, medizinisches Material und übriger Materialaufwand fielen die Kosten insgesamt um CHF 18'751 geringer aus. Mehraufwand von CHF 23'317 ergab sich dagegen bei den Drucksachen und Publikationen. Diese entstanden bei den Präventionskampagnen zu verschiedensten Themen des Verkehrs und der Sicherheit (CHF 9'444), dem Druck von Bussenblöcken- und Quittungen (CHF 8'000), dem Druck von Übertretungsanzeigen, Mahnungen, Amtshilfesuchen im Bussenprozess (CHF 2'500), dem Druck von Give Aways (CHF 3'373).

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4300.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1'178	-1'424	-247	Der Mehraufwand ergibt sich vor allem aus den höheren Anschaffungskosten von Fahrzeugen (CHF 237'019). Einerseits wurde der Ersatz eines Patrouillenfahrzeuges nicht über einen Investitionskredit beschafft, da der Anschaffungspreis unter CHF 100'000 zu stehen kam und andererseits wurde ein Ordnungsdienstbus trotz Bestellung im Frühjahr 2023 erst Ende 2024 ausgeliefert. Auch in den übrigen nicht aktivierbaren Anlagen entstanden Mehrkosten (CHF 30'440). Der Stadtrat bewilligte zum 25-Jahre-Jubiläum V57 die Gestaltung und Beschaffung einer neuen Polizeifahne. Zusammen mit dem dazugehörenden Fahnenkasten entstanden Kosten von CHF 21'400. Die technische Ausrüstung der Kommunikation wurde teilweise erneuert, bzw. ergänzt, um die gestellten Anforderungen erfüllen zu können (CHF 5'380). Zudem mussten diverse Faltsignale für die Verkehrspolizei ersetzt werden, da die reflektierenden Oberflächen abgenutzt waren und somit nicht mehr den Vorschriften genügten (CHF 3'660). In weiteren diversen Positionen der nicht aktivierbaren Anlagen entstanden dagegen geringere Aufwände von CHF 20'851 (SRB 22.05.2024, 25.06.2024).
4300.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-7	-18	-10	
4300.313	Dienstleistungen und Honorare	-562	-715	-153	Der Kostentreiber beim Mehraufwand von CHF 152'528 sind die Dienstleistungen Dritter (CHF 211'724). Diese Mehrkosten sind auf Unterstützungseinsätze durch das Ostschweizer Polizeikonkordat im Rahmen der Fussballspiele in der Arena St.Gallen zurückzuführen. Aufgrund der seit 2023 knapper werdenden Personalressourcen, insbesondere der Kantonspolizei St.Gallen, muss vermehrt um die Unterstützung des Ostschweizer Polizeikonkordats ersucht werden. Dies löst weit höhere Kosten gegenüber gemeinsam geführter Einsätze nur von Stadt- und Kantonspolizei St.Gallen aus. Zudem fanden zusätzlich sechs Spiele im Rahmen der UEFA Conference League, mit teilweise hoher Risikoeinschätzung und den entsprechenden personellen Aufgebots, statt. Bei den verschiedensten weiteren Dienstleistungs- und Honorarpositionen fielen dagegen geringere Aufwände von CHF 59'196 an (SRB 10.12.2024).
4300.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-1'169	-1'194	-25	
4300.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-34	-22	11	
4300.317	Spesensentschädigungen	-200	-210	-10	
4300.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-101	-125	-23	
4300.319	Übriger Betriebsaufwand	-4	-4		
4300.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-462	-170	292	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4300.426	Rückerstattungen	889	1'108	219	Die Rückerstattungen für die geleistete Instruktionstätigkeit der Stadtpolizei an der Ostschweizer Polizeischule in Amriswil fiel um CHF 39'300 höher aus. Auch bei den Rückerstattungen von Ausbildungskosten bei Austritten, die gemäss Vereinbarung zu leisten sind, fielen Mehreinnahmen von CHF 27'561 an. In den Lohnrückerstattungen fielen Mehreinnahmen in Bezug auf die Kinder- und Ausbildungszulagen (s. Kto. 4300.304) von CHF 76'600 an. Weitere Lohnrückerstattungen von CHF 75'801 ergaben sich für Entschädigungen des Kommandanten für die Co-Präsidiumsleitung in der Schweizerischen Vereinigung der Städtischen Polizeichefs und-chefinnen, für Entschädigungen für geleistete Einsätze im Rahmen des WEF, der Bürgerstockkonferenz und weiterer ordnungsdienstlicher Unterstützungseinsätze oder Einsätze der Hundeführer bei anderen Polizeikorps.
4300.427	Bussen	5'373	5'733	360	Die budgetierten Bussenerträge aus dem Jahr 2022 dienten als Grundlage für das Budget 2024. Schon damals wurde festgestellt, dass sich die Erträge dem Niveau vor Corona annäherten. 2024 wurden gegenüber 2022 mehr Geschwindigkeits- und Rotlichtübertretungen festgestellt (CHF +444'703). Demgegenüber wurden im ruhenden Verkehr weniger Bussen ausgestellt (CHF -91'897). Die restlichen Mehreinnahmen von CHF 7'251 ergeben sich aus übrigen Ordnungsbussen aus Privatanzeigen, aus Tatbeständen gemäss Bussenliste der kantonalen Strafprozessverordnung (sGS 962.11) und Tatbeständen gemäss Anhang 2 der Ordnungsbussenverordnung (SR 314.11).
4300.429	Übrige Entgelte		3	3	
4300.430	Übrige betriebliche Erträge				
4300.440	Zinsertrag		1	1	
4300.441	Realisierte Gewinne FV				
4300.442	Beteiligungsertrag FV		-1	-1	
4300.447	Liegenschaftenertrag VV	1	1		
4300.449	Übrige Finanzerträge				
4300.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		2	2	
4300.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	6'644	6'971	327	Die Entschädigung für die übertragenen kantonalen Aufgaben auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen fielen höher aus, da diese der Teuerung angepasst wurde. Diese Anpassung stützt sich auf Art. 14 der Vereinbarung über die Erfüllung polizeilicher Aufgaben auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen (SRS 412.1).
4300.491	Dienstleistungen	2'348	2'380	32	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4301	Marktpolizei	122	122		
4301.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-234	-236	-2	
4301.304	Zulagen	-7	-9	-2	
4301.305	Arbeitgebendenbeiträge	-47	-48	-2	
4301.310	Material- und Warenaufwand	-70	-79	-9	
4301.311	Nicht aktivierbare Anlagen		-2	-1	
4301.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-6	-12	-6	
4301.313	Dienstleistungen und Honorare	-112	-115	-2	
4301.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-1	-2	-1	
4301.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-73	-70	4	
4301.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
4301.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
4301.341	Realisierte Kursverluste FV				
4301.391	Dienstleistungen	-89	-104	-14	
4301.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-2	-2		
4301.412	Konzessionen	723	753	30	
4301.421	Gebühren für Amtshandlungen	1		-1	
4301.426	Rückerstattungen	29	36	7	
4301.441	Realisierte Gewinne FV				
4301.491	Dienstleistungen	12	12		
4302	[bis 2025] Spezialfinanzierung Parkplätze und Parkhäuser				
4302.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'257	-2'191	66	Die budgetierten Lohnkosten wurden nicht ausgeschöpft. Ein Mitarbeiter trat im Herbst 2024 in die Polizeischule ein. Eine Mitarbeiterin wechselte zum Informationsschalter/Fundbüro. Die entsprechenden Lohnkosten wurden daher nicht mehr in der Spezialfinanzierung verbucht. Daraus entstand der Mutationsgewinn.
4302.304	Zulagen	-89	-114	-24	
4302.305	Arbeitgebendenbeiträge	-449	-419	29	
4302.309	Übriger Personalaufwand	-17	-2	15	
4302.310	Material- und Warenaufwand	-56	-77	-21	
4302.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-147	-145	2	
4302.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-34	-43	-9	
4302.313	Dienstleistungen und Honorare	-521	-514	8	
4302.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-208	-204	4	
4302.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-43	-17	27	
4302.317	Spesenentschädigungen	-1		1	
4302.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
4302.319	Übriger Betriebsaufwand				
4302.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-198	-175	24	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4302.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-1'190	-1'909	-720	Der Überschuss aus der Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung für Parkplätze und Parkhäuser wird in die Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals verbucht. Der Überschuss fiel um CHF 719'603 höher aus als budgetiert. Massgebend für den höheren Überschuss sind die geringeren internen Mietkosten und die Umsetzung des seit 1.11.2024 geltenden Parkierregimes (Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund SRS 712.2). Dabei fallen die Gebührenerhöhungen, die Ausdehnung der Nachtparkgebühr auf alle bewirtschafteten Parkplätze und der Erweiterten Blauen Zone ins Gewicht.
4302.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-43	-43		
4302.391	Dienstleistungen	-3'289	-3'256	33	
4302.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-188	-85	103	Seit 2024 wird bei Messen auf dem Areal des Bahnhofs St.Fiden keine Sonderparkierung durch die Stadtpolizei mehr angeboten. Daher musste auch keine interne Miete an die Dienststelle Liegenschaften verbucht werden (CHF -36'151). Die interne Verrechnung des Informatikdienstes für die Nutzung von Hardware, Telefonie, Netzwerk und Drucker fiel um CHF 10'161 günstiger aus als budgetiert. Bei Parkplätzen, die auf Flächen der Dienststelle Liegenschaften bewirtschaftet werden, werden 30% des Umsatzes als Miete belastet. Da 2023 zu hohe Anteile verrechnet wurden, wurden diese in der Rechnung 2024 kompensiert (CHF -57'070).
4302.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-728	-644	84	
4302.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-28	-31	-4	
4302.412	Konzessionen	1	8	7	
4302.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	9'162	9'493	332	Auf den 1.11.2024 wurde das neue Parkregime (Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund SRS 712.2) eingeführt. Die Gebühren wurden erhöht und auf dem übrigen Stadtgebiet die 24-Stundenbewirtschaftung eingeführt. Gleichzeitig wurde das gebührenpflichtige regelmässige Nachtparkieren in der Erweiterten Blauen Zone eingeführt. Daraus resultierte ein Mehrertrag von CHF 341'106. Die Parkgarage Rathaus und der Parkplatz Lerchenfeld sowie der Parkplatz beim Naturmuseum verzeichneten höhere Auslastungen, was zu Mehreinnahmen von CHF 56'969 führte. Etwas weniger Einnahmen von CHF 7'718 ergaben sich bei der Parkgarage Kreuzbleiche. Wie bereits im Jahr 2023 zeigte sich auf dem Spelteriniplatz auch 2024 ein Rückgang der Einnahmen gegenüber dem Referenzjahr 2022. Dies führte zu Mindereinnahmen von CHF 58'549.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4302.425	Erlös aus Verkäufen		3	3	
4302.426	Rückerstattungen	66	85	20	
4302.449	Übrige Finanzerträge				
4302.491	Dienstleistungen	65	63	-1	
4302.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	194	216	22	
440	Feuerwehr und Zivilschutz	-1'072	-916	156	
4400	Verwaltung der Dienststelle FW und Sicherheitsleistungen	-574	-477	97	
4400.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-16	-16		
4400.304	Zulagen				
4400.305	Arbeitgebendenbeiträge	-3	-4		
4400.309	Übriger Personalaufwand	-26	-16	10	
4400.310	Material- und Warenaufwand	-583	-554	30	
4400.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-25	-26	-1	
4400.313	Dienstleistungen und Honorare	-163	-138	25	
4400.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-28	-30	-2	
4400.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2	-3	-1	
4400.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren				
4400.317	Spesenentschädigungen	-2	-1	1	
4400.341	Realisierte Kursverluste FV				
4400.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-38	-34	4	
4400.391	Dienstleistungen	-195	-198	-3	
4400.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-46	-46		
4400.393	Betriebs- und Verwaltungskosten				
4400.398	Übertragungen	-663	-1'186	-523	In dieser Kostenstelle werden diverse Bereiche als Vorkostenstellen geführt. Diese werden im Rahmen des Rechnungsabschlusses saldiert und auf die Hauptkostenstellen der Feuerwehr (Kostenstelle 4401) und Regionale Zivilschutzorganisation St.Gallen-Bodensee (Kostenstelle 4403) umgelegt. Die Umlegung erfolgt getrennt nach Aufwand und Ertrag. Im Budget wurde jeweils nur der Nettoaufwand bzw. Nettoertrag ausgewiesen und nicht getrennt nach effektivem Aufwand bzw. Ertrag umgelegt. Mit der Trennung von effektivem Aufwand und Ertrag ergibt sich eine differenzierte und verständliche Darstellung (Vgl. Kostenart 498 als Ertrag).
4400.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	48	48		
4400.425	Erlös aus Verkäufen	640	659	19	
4400.426	Rückerstattungen	42	41	-1	
4400.441	Realisierte Gewinne FV				
4400.447	Liegenschaftenertrag VV	68	57	-11	
4400.449	Übrige Finanzerträge				

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4400.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	24	4	-20	
4400.491	Dienstleistungen	3	4	1	
4400.498	Übertragungen	392	964	572	In dieser Kostenstelle werden diverse Bereiche als Vorkostenstellen geführt. Diese werden im Rahmen des Rechnungsabschlusses saldiert und auf die Hauptkostenstellen der Feuerwehr (Kostenstelle 4401) und Regionale Zivilschutzorganisation St.Gallen-Bodensee (Kostenstelle 4403) umgelegt. Die Umlegung erfolgt getrennt nach Aufwand und Ertrag. Im Budget wurde jeweils nur der Nettoaufwand bzw. Nettoertrag ausgewiesen und nicht getrennt nach effektivem Aufwand bzw. Ertrag umgelegt. Mit der Trennung von effektivem Aufwand und Ertrag ergibt sich eine differenzierte und verständliche Darstellung (Vgl. Kostenart 398 als Aufwand).
4401	Feuerwehr				
4401.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-6'304	-5'772	532	Bei der Erstellung des Budget 2024 wurde in dieser Kostenart irrtümlicherweise der Ausbildungsaufwand der Milizfeuerwehr mitberücksichtigt. Infolge bevorstehender Pensionierungen bei der Berufsfeuerwehr hätten zwei neue Mitarbeitende angestellt werden sollen. Diese Anstellungen konnten um ein Jahr aufgeschoben werden, dies mit Blick auf die personellen Ressourcen generell und aufgrund der fehlenden Ausbildungsplätze (Herbst 2024) an der Höheren Fachschule für Rettungsberufe.
4401.304	Zulagen	-451	-460	-8	
4401.305	Arbeitgebendenbeiträge	-1'120	-1'024	95	
4401.309	Übriger Personalaufwand	-815	-673	142	Aufgrund eines KapazitätsengpASSES an der höheren Fachschule für Rettungsberufe in Zürich, konnten anstelle geplanter acht nur vier Mitarbeitende ausgebildet werden (CHF -120'000). Des Weiteren wurden Kaderlehrgänge infolge mangelnder Teilnehmerzahl nicht durchgeführt bzw. aus Sparbemühungen gestrichen (CHF -22'000).
4401.310	Material- und Warenaufwand	-399	-307	92	Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der städtischen Finanzen wurden diverse Sparbemühungen lanciert. Daraus wurden nicht zwingend benötigte Beschaffungen für Betriebsmaterial und übriges Material zurückgestellt. Für den Betrieb der Ausbildungsanlage Hofen wurde weniger Brennholz und Gas benötigt.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4401.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-609	-477	132	Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der städtischen Finanzen wurden diverse Sparbemühungen im Jahr 2024 lanciert. Daraus wurden ältere, noch funktionierende Apparate, Geräte, Fahrzeuge, etc., die in ihrer Funktionen genügen, nicht ersetzt. Unter anderem wurden die Geräte für die Atemschutzüberwachung und die Helme für die technische Hilfeleistungen noch nicht ersetzt. Bei der Milizfeuerwehr wurden geplante Beschaffungen für Pager und Wasserwehrmodule verschoben.
4401.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-181	-146	35	Der Minderaufwand resultiert aus der Umbautätigkeit Notkerstrasse 44. Der Wärmearaufwand während der Bautätigkeit ging hauptsächlich zu Lasten der sgsw (gemeinsame Heizung). Gleichzeitig fielen die Energiekosten aus dem Betrieb des Provisoriums geringer aus.
4401.313	Dienstleistungen und Honorare	-132	-179	-47	Aufgrund eines Grossereignisses im Januar 2024 mussten zur erfolgreichen Bewältigung des Brandes zusätzliche Massnahmen ergriffen werden. Dafür wurde Unterstützung von den umliegenden Feuerwehren angefordert. Für die Bekämpfung waren zudem Kranarbeiten nötig. Ebenfalls entstanden erhebliche Entsorgungskosten. Dazu wurde ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 54'300 bewilligt (SRB 26.11.2024).
4401.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-128	-44	84	Es resultiert ein Minderaufwand infolge Umbau am Standort Notkerstrasse 44 (CHF -48'000). Zudem wurden aufgrund der angespannten finanziellen Situation der städtischen Finanzen diverse Sparbemühungen lanciert. Daraus wurden nicht zwingend benötigte Unterhaltsarbeiten zurückgestellt, unter anderem bei der Übungsanlage Hofen (CHF -26'000) und bei den Depots Ost und West (CHF -9'000).
4401.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-233	-155	78	Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der städtischen Finanzen wurden diverse Sparbemühungen lanciert. Dabei wurden nicht zwingende Unterhaltsarbeiten an Geräten, Apparaten, Maschinen, Fahrzeugen und Werkzeugen aufgeschoben. Es wurde nur das Notwendigste realisiert.
4401.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-33	-14	19	
4401.317	Spesenentschädigungen	-103	-93	10	
4401.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-9	-9	
4401.319	Übriger Betriebsaufwand	-11	-11		
4401.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-569	-455	114	
4401.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-38	-38		
4401.341	Realisierte Kursverluste FV		-2	-2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4401.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		-2'183	-2'183	Bei den Einnahmen der Feuerwehersatzabgabe (CHF 9.4 Mio.) resultierte ein Mehrertrag von CHF 1.4 Mio. gegenüber dem Budget (CHF 8.0 Mio.). Ebenfalls trugen Mehrerträge aus Benützungsgebühren und Dienstleistungen (Kostenart 424) und die Reduktion des Personal- und Sachaufwands zu dieser grossen Einlage bei.
4401.361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-100		100	Im Jahr 2024 wurden seitens sgsw keine Aufwände für Wasserbauprojekte zugunsten des Löschwassers an FWZSSG verrechnet.
4401.391	Dienstleistungen	-25	-13	12	
4401.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-167	-158	9	
4401.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-61	-255	-194	Für die Sanierung des Standortes Notkerstrasse 44 wurde ein Zins auf Basis von CHF 11.0 Mio. Investitionsvolumen vorgesehen. In der Rechnung 2024 wurde ein Investitionsvolumen von CHF 18.0 Mio. verzinst.
4401.398	Übertragungen	-388	-960	-572	Die Abweichung resultiert aus der Praxis mit den Vorkostenstellen (Vgl. 4400.398 und 4400.498) sowie der Umlegung nach Aufwand und Ertrag in der Rechnung, während im Budget ausschliesslich Nettobeträge eingestellt werden.
4401.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'059	1'030	-29	
4401.425	Erlös aus Verkäufen	6	8	3	
4401.426	Rückerstattungen	36	211	175	Die Lohnrückerstattungen (u.a. Kinder- und Ausbildungszulagen) belaufen sich auf Total CHF 115'100, wurden auf diesen Kostenstellen im Budget aber mit CHF 0 ausgewiesen. Darin enthalten sind auch Rückerstattungen der Aus- und Weiterbildungskosten von austretenden Mitarbeitenden. Ebenfalls wurde seitens Lohnbuchhaltung das Kranken-Taggeld um CHF 52'000 korrigiert. Weiter fiel die Kostenbeteiligung Dritter (Weiterverrechnung an sgsw von Wasserverbrauch und Heizenergie) um CHF 8'100 besser aus.
4401.441	Realisierte Gewinne FV				
4401.447	Liegenschaftenertrag VV	59	65	6	
4401.449	Übrige Finanzerträge				
4401.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	630		-630	Aufgrund des positiven Ergebnisses des Rechnungsabschlusses mit dem Mehrertrag aus der Feuerwehersatzabgabe um CHF 1.4 Mio. musste im Rechnungsjahr 2024 keine Entnahme aus der Spezialfinanzierung getätigt werden. Demgegenüber konnte im Konto 351 eine Einlage in die Spezialfinanzierung getätigt werden.
4401.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	683	686	3	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4401.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	554	603	49	Die Gebäudeversicherung St.Gallen (GVSG) entschädigt die Feuerwehren mittels Beiträgen an Feuerwehrmaterial und Mannschaftsausrüstung sowie an die Kurskosten. Für die Kurskosten und die Beiträge an Feuerwehrmaterial und Mannschaftsausrüstung werden gegenüber dem Budget rund CHF 44'800 mehr vergütet (mehr Kurstage). Hinzu kommt der einmalige Betrag der Arnold Billwiller Stiftung über CHF 4'000 für das Angebot der Schulung für die Brandschutzerziehung.
4401.491	Dienstleistungen	75	63	-12	
4401.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	106	148	42	
4401.498	Übertragungen	8'658	10'612	1'954	Die Abweichung resultiert aus der Praxis mit den Vorkostenstellen (Vgl. 4400.398 und 4400.498) sowie der Umlegung nach Aufwand und Ertrag in der Rechnung, während im Budget ausschliesslich Nettobeträge eingestellt werden. Der Ertrag aus der Feuerwehersatzabgabe fiel zudem um rund CHF 1.4 Mio. höher aus als budgetiert.
4402	Zivilschutz Stadt St.Gallen	-533	-482	51	
4402.361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-533	-482	51	Der Pro-Kopf-Beitrag wird jeweils im laufenden Rechnungsjahr für das vorangegangene Rechnungsjahr der Regionalen Zivilschutzorganisation (RZSO) verrechnet. Dafür wurde im Budget 2024 ein Pro-Kopf-Beitrag je Einwohner mit CHF 6.50, gemäss der Vereinbarung mit den Regionengemeinde, gerechnet. Der Rechnungsabschluss der RZSO ergab den effektiven Pro-Kopf-Betrag von CHF 5.84. Dabei fiel der Aufwand um CHF 0.66 geringer aus als budgetiert. Demzufolge fiel der Aufwand um CHF 51'200 tiefer aus (s. auch Konto 4403.461).
4403	RFS RZSO/RFS St. Gallen-Bodensee	35	43	8	
4403.300	Behörden und Kommissionen	-11	-10	1	
4403.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-516	-524	-8	
4403.304	Zulagen	-27	-29	-2	
4403.305	Arbeitgebendenbeiträge	-99	-101	-2	
4403.309	Übriger Personalaufwand	-6	-7	-1	
4403.310	Material- und Warenaufwand	-59	-33	26	
4403.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-39	-22	17	
4403.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-31	-22	8	
4403.313	Dienstleistungen und Honorare	-65	-71	-6	
4403.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-7	-5	2	
4403.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-32	-10	22	
4403.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-85	-63	22	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4403.317	Spesenentschädigungen	-52	-53	-1	
4403.319	Übriger Betriebsaufwand	-9	-5	4	
4403.391	Dienstleistungen		-1	-1	
4403.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	30	23	-7	
4403.425	Erlös aus Verkäufen	1	14	13	
4403.426	Rückerstattungen	11	15	4	
4403.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	985	901	-84	Das Budget basiert auf dem maximal vereinbarten Pro-Kopf-Beitrag von CHF 6.50. Infolge eines tieferen Pro-Kopf-Beitrags aus der Erfolgsrechnung im Vorjahr (CHF 5.84) fielen die Beträge der Gemeinden der Bevölkerungsschutzregion St.Gallen-Bodensee entsprechend niedriger aus. Basis für die Verrechnung des Pro-Kopf-Beitrages ist jeweils die Erfolgsrechnung des Vorjahres (s. auch KST 4402 KOA 361).
4403.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	46	45		
450	Gesellschaftsfragen	-44'772	-47'496	-2'724	
4500	Verwaltung der Dienststelle	-39'393	-42'212	-2'819	
4500.300	Behörden und Kommissionen	-12	-5	7	
4500.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-851	-861	-10	
4500.304	Zulagen	-28	-29		
4500.305	Arbeitgebendenbeiträge	-173	-177	-4	
4500.309	Übriger Personalaufwand	-7	-2	5	
4500.310	Material- und Warenaufwand	-40	-26	14	
4500.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1	-1		
4500.313	Dienstleistungen und Honorare	-347	-229	118	Minderaufwände: CHF 45'000 für nicht verwirklichte Vorhaben (u.a. Buchungsplattform für Ferienbetten in Pflegeheimen), CHF 20'000 aufgrund der veränderten Rolle der Stadt in Projekt der OST zur sozialen Teilhabe von Armutsgefährdeten, CHF 50'000 aufgrund von Verzögerungen, CHF 12'000 weil Aufwendungen für bestimmte Veranstaltungen vollständig unter Dienstleistungen Dritter budgetiert, dann jedoch differenziert verbucht wurden (Drucksachen und Versände in der Kontengruppe 310 Material- und Warenaufwand) sowie Dienstleistungen Dritter im Umfang von CHF 10'000, welche über die Projektförderung (Kostenart 369 Übriger Transferaufwand) abgewickelt wurden. Mehraufwand von CHF 20'000 fiel für die externe Begleitung der Organisationsentwicklung GF an.
4500.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1		1	
4500.317	Spesenentschädigungen	-7	-4	3	
4500.341	Realisierte Kursverluste FV				

Differenzbegründungen

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4500.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-38'962	-41'590	-2'628	Grössere Abweichungen traten bei folgenden Positionen auf: Stationäre Langzeitpflege (KST 4500100): plus CHF 3,315 Mio. durch höhere Inanspruchnahme stationärer Pflegeleistungen infolge der demografischen Entwicklung und Zunahme der durchschnittlichen Pflegeintensität; Ambulante Pflege gemäss KLV (KST 4500102): Starke Zunahme der Restfinanzierung für private Spitex-Organisationen von budgetierten CHF 650'000 um rund CHF 783'000 auf CHF 1,4 Mio. (Faktor 2,2), davon rund CHF 250'000 für die Restfinanzierung für Grundpflegeleistungen, die von neuen, auf pflegende Angehörige spezialisierten Anbietern zur Abrechnung gebracht werden, aber auch starke Zunahme des Leistungsvolumens etablierter privater Leistungserbringer. Gleichzeitig sank das Restfinanzierungsvolumen für ambulante Pflege der gemeinnützigen Anbieter um CHF 480'000. Hilfe und Pflege zu Hause (KST 4500104): minus CHF 67'000 aufgrund der geringeren Anzahl Ausbildungsplätze bei der Spitex St.Gallen AG; Beratungsstelle für Familie (KST 4500106): minus CHF 75'000 aufgrund tieferer Inanspruchnahme von Beratungsleistungen; Kita-Subventionierung (KST 4500110): minus CHF 369'000 aufgrund der Erhöhung des kostendeckenden Tagessatzes, trotz mehr subventionierter Plätze; Spiki-Angebote (KST 4500111): minus CHF 467'000 aufgrund weniger Gruppen und im Durchschnitt tieferer einkommensabhängiger Subventionierung pro Familie).
4500.369	Übriger Transferaufwand	-180	-152	28	
4500.391	Dienstleistungen	-55	-115	-60	
4500.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-13	-12	1	
4500.426	Rückerstattungen		24	24	
4500.441	Realisierte Gewinne FV				

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4500.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	1'200	927	-273	Die Abweichung geht auf die nur schwer planbaren Kantons- und Bundesbeiträge für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung zurück. Der Kanton zahlt den politischen Gemeinden die kantonalen Beiträge gemäss dem Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (sGS 221.1 KiBG) jeweils per Ende März aus. Somit ergibt sich hierfür ein Rechnungsjahr von April bis März und es entsteht Abstimmungsbedarf zur ordentlichen Rechnungslegung, die sich nach dem Kalenderjahr richtet. Die in Kostenart 463 budgetierten Erträge aus Geldern des Trägervereins Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) für Quartierschulangebote in der Höhe von CHF 84'000 wurden beim Zahlungseingang fälschlicherweise auf Kostenart 461 verbucht.
4500.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	84	40	-44	Bei den hier budgetierten CHF 84'000 handelt es sich um Beiträge des Trägervereins Integrationsprojekte St.Gallen (TISG), die von der Stadt an verschiedene Deutschkursangebote in Quartierschulen weitergegeben werden. Diese wurden fälschlicherweise auf die Kostenart 461 verbucht. Bei den Mehrerträgen von rund CHF 40'000 handelt es sich um nicht vorhersehbare Rückzahlungen verschiedener Leistungserbringer aus dem Kita- und Pflegebereich aufgrund korrigierter Abrechnungen.
4500.469	Übriger Transferertrag		2	2	
4501	AHV-Zweigstelle	-886	-1'014	-128	
4501.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-300	-317	-18	
4501.304	Zulagen	-6	-9	-3	
4501.305	Arbeitgebendenbeiträge	-61	-66	-6	
4501.309	Übriger Personalaufwand	-1	-1	1	
4501.310	Material- und Warenaufwand	-1	-1	1	
4501.311	Nicht aktivierbare Anlagen				
4501.313	Dienstleistungen und Honorare	-1	-1		
4501.317	Spesenentschädigungen				
4501.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-580	-682	-102	Die aufgrund eines kantonalen Entlastungspakets seit dem Jahr 2024 von den Gemeinden zu finanzierenden Beitragserlasse AHV/IV/EO wurden nach den Angaben der SVA zwar budgetiert, fielen effektiv aber um 18% höher aus. Es handelt sich um eine gebundene Ausgabe (SRB 04.02.2025)
4501.391	Dienstleistungen	-11	-10	1	
4501.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-5	-5		
4501.426	Rückerstattungen	80	78	-2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4502	Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riedererholz	250	84	-166	
4502.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'072	-15	1'057	Das Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riedererholz (WoKi) wurde per 1. Januar 2024 von der Gemeinnützigen und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St.Gallen (GHG) übernommen. Nach dem Vorsichtsprinzip wurde der Betrieb des WoKi für das Jahr 2024 noch einmal budgetiert, weil der definitive Entscheid zum Budgetierungszeitpunkt noch ausstand. Aufgrund des Übergangs sind im Jahr 2024 in gewissen Konti noch nachlaufende Aufwände und Erträge verbucht worden, so auch bei den Löhnen. Dies betraf die Administration (Jahresabschluss und die Subventionsabrechnung mit dem Kanton) sowie eine Lohnzahlung aufgrund eines Krankheitsfalles.
4502.304	Zulagen	-24		24	
4502.305	Arbeitgebendenbeiträge	-190		189	
4502.309	Übriger Personalaufwand	-27		27	
4502.310	Material- und Warenaufwand	-116		116	Das Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riedererholz (WoKi) wurde per 1. Januar 2024 von der Gemeinnützigen und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St.Gallen (GHG) übernommen. Nach dem Vorsichtsprinzip wurde der Betrieb des WoKi für das Jahr 2024 noch einmal budgetiert, weil der definitive Entscheid zum Budgetierungszeitpunkt noch ausstand. Aufgrund des Übergangs sind im Jahr 2024 in gewissen Konti noch nachlaufende Aufwände und Erträge verbucht worden.
4502.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-7		7	
4502.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-37		36	Das Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riedererholz (WoKi) wurde per 1. Januar 2024 von der Gemeinnützigen und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St.Gallen (GHG) übernommen. Nach dem Vorsichtsprinzip wurde der Betrieb des WoKi für das Jahr 2024 noch einmal budgetiert, weil der definitive Entscheid zum Budgetierungszeitpunkt noch ausstand. Aufgrund des Übergangs sind im Jahr 2024 in gewissen Konti noch nachlaufende Aufwände und Erträge verbucht worden.
4502.313	Dienstleistungen und Honorare	-35	-7	28	
4502.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-7		6	Das Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riedererholz (WoKi) wurde per 1. Januar 2024 von der Gemeinnützigen und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St.Gallen (GHG) übernommen. Nach dem Vorsichtsprinzip wurde der Betrieb des WoKi für das Jahr 2024 noch einmal budgetiert, weil der definitive Entscheid zum Budgetierungszeitpunkt noch ausstand. Aufgrund des Übergangs sind im Jahr 2024 in gewissen Konti noch nachlaufende Aufwände und Erträge verbucht worden.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4502.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-3		3	
4502.317	Spesenentschädigungen	-23		23	
4502.319	Übriger Betriebsaufwand	-5		5	
4502.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-39		39	Das Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riedererholz (WoKi) wurde per 1. Januar 2024 von der Gemeinnützigen und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St.Gallen (GHG) übernommen. Nach dem Vorsichtsprinzip wurde der Betrieb des WoKi für das Jahr 2024 noch einmal budgetiert, weil der definitive Entscheid zum Budgetierungszeitpunkt noch ausstand. Aufgrund des Übergangs sind im Jahr 2024 in gewissen Konti noch nachlaufende Aufwände und Erträge verbucht worden.
4502.391	Dienstleistungen	-72	-5	67	
4502.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-12		12	
4502.426	Rückerstattungen	18		-18	
4502.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	758	113	-645	Das Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riedererholz (WoKi) wurde per 1. Januar 2024 von der Gemeinnützigen und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St.Gallen (GHG) übernommen. Nach dem Vorsichtsprinzip wurde der Betrieb des WoKi für das Jahr 2024 noch einmal budgetiert, weil der definitive Entscheid zum Budgetierungszeitpunkt noch ausstand. Aufgrund des Übergangs sind im Jahr 2024 in gewissen Konti noch nachlaufende Aufwände und Erträge verbucht worden.
4502.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	1'143		-1'143	Das Wohnheim für Kinder und Jugendliche Riedererholz (WoKi) wurde per 1. Januar 2024 von der Gemeinnützigen und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St.Gallen (GHG) übernommen. Nach dem Vorsichtsprinzip wurde der Betrieb des WoKi für das Jahr 2024 noch einmal budgetiert, weil der definitive Entscheid zum Budgetierungszeitpunkt noch ausstand.

Differenzbegründungen

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
4509	Ausgehende laufende Beiträge	-4'744	-4'354	389	
4509.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-4'613	-4'362	251	Im Jahr 2024 konnten beim Kanton erstmals Mittel aus der Integrationspauschale (IP) zur Refinanzierung von subventionierten Angeboten geltend gemacht werden, soweit diese von Geflüchteten besucht wurden. Es resultierten tiefere Nettosubventionen in folgenden Angeboten: Villa YoYo: CHF - 71'000; Aida Sprachschule: CHF -91'000; ARGE: CHF -16'000; Solidaritätshaus: CHF -25'000. Insgesamt konnte damit eine Refinanzierung von CHF 203'000 erreicht werden. Weiterer Minderaufwand im Umfang von CHF 48'000 resultierte bei den Leistungen des Ostschweizer Vereins für das Kind (OVK) im Bereich des Elterncoachings im Programm PAT aufgrund weniger betreuter Familien als budgetiert.
4509.391	Dienstleistungen	-107		107	Die interne Verrechnung für Deutsch für Mütter in den Quartiersschulhäusern wurde bei den ausgehenden laufenden Beträgen budgetiert, aber über das Dienststellenkonto abgerufen (CHF 61'000). Die interne Verrechnung für Leistungen zugunsten von SpiKi wurden auf einer nicht mehr verwendeten Kostenstelle in dieser Kontengruppe budgetiert, jedoch über die aktuelle Kostenstelle in der Kontengruppe 4501 abgerufen (CHF 46'000).
4509.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	-24	7	31	Zum Budgetierungszeitpunkt wurde angenommen, dass sich die Verdoppelung des kantonalen Subventionsvolumens für Ermässigungen bei der familienergänzenden Betreuung linear auf die Höhe der bisherigen Beiträge auswirken würde. Dies traf aufgrund eines breiteren Verteilungsschlüssels jedoch nicht ein. Zusätzlich wurde im Ertragskonto mit positivem statt negativem Vorzeichen budgetiert.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
5	Direktion Technische Betriebe	3'768	3'952	184	
500	Stab Technische Betriebe	2'671	2'704	33	
5000	Stab Technische Betriebe	-317	-285	32	
5000.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-506	-502	4	
5000.304	Zulagen	-11	-11		
5000.305	Arbeitgebendenbeiträge	-104	-109	-6	
5000.309	Übriger Personalaufwand	-6	-6		
5000.310	Material- und Warenaufwand	-11	-7	5	
5000.313	Dienstleistungen und Honorare	-5	-5		
5000.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-32	-32		
5000.317	Spesensentschädigungen	-2	-1	1	
5000.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-19		19	
5000.391	Dienstleistungen				
5000.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1	-1		
5000.424	Benützunggebühren und Dienstleistungen	290	299	9	
5000.426	Rückerstattungen				
5000.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	90	90		
5001	Ergebnisse der verwaltungseigenen Unternehmungen	3'000	3'000		
5001.446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen	3'000	3'000		
5009	Ausgehende laufende Beiträge	-12	-11	1	
5009.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-12	-11	1	
510	Entsorgung St.Gallen	2'679	2'700	21	
5100	Verwaltung ESG				
5100.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-595	-573	21	
5100.303	Temporäre Arbeitskräfte		-1	-1	
5100.304	Zulagen	-11	-9	1	
5100.305	Arbeitgebendenbeiträge	-128	-122	7	
5100.309	Übriger Personalaufwand	-15	-15		
5100.310	Material- und Warenaufwand	-33	-27	5	
5100.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-2	-4	-2	
5100.313	Dienstleistungen und Honorare	-40	-77	-37	Neu werden die vollen Kosten für das Einsammeln von Tierkörpern durch die Feuerwehr (FWZSSG) verrechnet. Dieser Betrag basiert auf einer aktuellen Kalkulation.
5100.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-16	-19	-4	
5100.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-3	-3		

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
5100.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-20	-46	-26	
5100.317	Spesenentschädigungen	-5	-6	-1	
5100.319	Übriger Betriebsaufwand	-1	-3	-3	
5100.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-15	-15		
5100.391	Dienstleistungen	-113	-77	36	
5100.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-157	-147	10	
5100.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-119	-110	9	
5100.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-3	-3		
5100.425	Erlös aus Verkäufen	195	181	-14	
5100.426	Rückerstattungen	13	3	-10	
5100.429	Übrige Entgelte		12	12	
5100.441	Realisierte Gewinne FV				
5100.491	Dienstleistungen	1'067	1'061	-6	
5101	Abfalllogistik				
5101.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'520	-1'612	-92	Ein langfristiger Krankheitsfall konnte abgeschlossen werden. Der entsprechende Mitarbeiter ist langfristig reduziert einsatzfähig. Die entsprechende Versicherungsleistung wird im Ertrag unter Rückerstattungen verbucht. Zur Kompensation konnte eine neue Mitarbeiterin mit einem reduzierten Pensum gewonnen werden.
5101.303	Temporäre Arbeitskräfte		-1	-1	
5101.304	Zulagen	-89	-107	-18	
5101.305	Arbeitgebendenbeiträge	-282	-306	-23	
5101.309	Übriger Personalaufwand	-18	-9	9	
5101.310	Material- und Warenaufwand	-255	-248	7	
5101.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-21	-20	1	
5101.313	Dienstleistungen und Honorare	-1'819	-1'877	-57	Aufgrund von krankheits- und unfallbedingten Ausfällen im Sammeldienst musste vermehrt externes Personal zugemietet werden.
5101.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-28	-26	2	
5101.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-51	-82	-31	Ungeplante Reparaturen wie zum Beispiel der Kranwaage oder den Bordsystemen der Sammelfahrzeuge führten zu Mehrkosten.
5101.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-70	-69	1	
5101.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
5101.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	-6	-4	
5101.319	Übriger Betriebsaufwand	-11	-13	-2	
5101.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-421	-282	139	
5101.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-143	-771	-628	Höhere Erlöse führten zu einem besseren Jahresergebnis und entsprechend zu einer höheren Einlage in die Spezialfinanzierung.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
5101.361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-2'026	-2'093	-67	Es wurde mit tieferen Anlieferungen ins KHK gerechnet. Diese liegen über dem Vorjahr und dem Budget.
5101.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-15	-13	2	
5101.391	Dienstleistungen	-635	-737	-102	Der Unterhalt für die alten Sammelfahrzeuge liegt weit über dem Budget. Ein Ersatz dieser Fahrzeuge ist vorgesehen. Wegen personellen Engpässen wurden diverse Arbeiten durch das Deponiepersonal ausgeführt und verrechnet.
5101.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-10	-9		
5101.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-69	-69		
5101.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-59	-57	1	
5101.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	6'543	7'140	597	Beim Siedlungsabfall ging man von einem leichten Rückgang aus. Effektiv lagen dieser über dem Vorjahr. Auch die durchschnittlichen Erträge lagen höher als budgetiert. Daraus resultiert ein Mehrertrag von rund CHF 303'000. Einen weiteren Mehrerlös von CHF 330'000 konnte die Grüngutsammlung verzeichnen.
5101.425	Erlös aus Verkäufen	630	850	220	Die Erlöse aus Altpapier und -karton stiegen dank höheren Preisen um CHF 201'000 und beim Altmetall um CHF 53'000, obwohl die Mengen leicht unter dem Vorjahr lagen. Dem Budget werden jeweils Durchschnittspreise der letzten Jahre zugrundegelegt.
5101.426	Rückerstattungen	86	114	28	
5101.429	Übrige Entgelte	20	13	-7	
5101.441	Realisierte Gewinne FV				
5101.449	Übrige Finanzerträge				
5101.491	Dienstleistungen	106	116	11	
5101.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	160	173	13	
5102	Deponie	2'700	2'700		
5102.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-705	-710	-5	
5102.303	Temporäre Arbeitskräfte				
5102.304	Zulagen	-26	-26		
5102.305	Arbeitgebendenbeiträge	-163	-141	23	
5102.309	Übriger Personalaufwand	-6	-9	-2	
5102.310	Material- und Warenaufwand	-337	-388	-51	Der Strompreis war höher als angenommen. Basis für die Budgetierung 2024 war das Jahr 2022. In diesem Zeitraum haben sich die Strompreise fast verdoppelt.
5102.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-53	-1	51	Die Minderkosten in dieser Position wurden beim Unterhalt von Anlagen (Kostenart 315) mehr als kompensiert.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
5102.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV		-11	-11	
5102.313	Dienstleistungen und Honorare	-769	-877	-108	Zur genauen Beurteilung der notwendigen Rückstellung für die Nachsorge der Deponien sowie für mögliche Störfälle wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben. Die Kosten für den Abschluss der Deponie Unterbüel waren höher als geplant, ebenfalls die Kosten für Fremdeinmietungen von Maschinen.
5102.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-202	-140	62	Die Kosten für die Belagserneuerung der Zufahrtsstrasse und des Vorplatzes wie auch die Kosten für die Abdichtungen der Kompartimente für Typ D und E sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Weiter sind die Kosten für Abwasserleitungen im Bereich Typ A entgegen der Planung noch nicht angefallen.
5102.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-257	-368	-111	Aufgrund des Alters und der Betriebsstunden der Maschinen (Dozer, Bagger, Radlader, Walze) sind die Reparaturen und Unterhaltskosten weit über dem vorgesehenem Wert. Ebenfalls führten Reparaturen beim Transportband zu nicht budgetierten Kosten.
5102.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-7		7	
5102.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
5102.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-3		3	
5102.319	Übriger Betriebsaufwand	-184	-56	128	Im Berichtsjahr war der Kauf eines Grundstücks geplant. Die Verhandlungen konnten aber im Berichtsjahr noch nicht zum Abschluss geführt werden.
5102.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-3	-29	-26	
5102.341	Realisierte Kursverluste FV				
5102.350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-105		105	Einlagen in den Fonds für Ökologische Massnahmen werden aufgrund einer notwendigen Umgliederung auf der Kostenart 351 verbucht.
5102.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-4'919	-7'173	-2'254	Neu wird die Einlage in den Fonds für ökologische Massnahmen in dieser Kostenart geführt. Aufgrund des Jahresergebnisses liegt die Einlage in die Spezialfinanzierung weit über Budget.
5102.361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-182	-232	-50	Aufgrund der Mengen für Material aus den Kantonen AI und AR fiel die Abgabe an die Gemeinde Gaiserwald vertragsgemäss höher.
5102.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-1'374	-1'480	-106	Die Anlieferungen von Material Typ D und E liegen über den budgetierten Werten, weshalb auch diese Abgabe höher ausgefallen ist.
5102.391	Dienstleistungen	-541	-507	34	
5102.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-5	-4	1	
5102.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-44	-44		

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
5102.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		-6	-6	
5102.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	11'916	13'890	1'974	Die Budgetierung der Mengen des Typs A war wegen den Unsicherheiten tief angesetzt. Die effektiv angelieferte Menge ist über dem angenommen Wert. Die Menge für Typ E ist ebenfalls über dem Sollwert.
5102.425	Erlös aus Verkäufen	49		-49	Aus der Stiftung Klimaschutz und CO2-Kompensation (KliK) wird ein Beitrag an die Gasumwandlungsanlage im alten Teil der Deponie Tüfentobel ausgerichtet. Dieser Betrag wurde aufgrund einer notwendigen Umgliederung auf der Kostenart 463 gebucht.
5102.426	Rückerstattungen	5	25	20	
5102.429	Übrige Entgelte		32	32	Bei der Entschrottung der KHK-Schlacke ergab sich ein ausserordentlicher Ertrag.
5102.431	Aktivierung Eigenleistungen	200	32	-168	Die Projekte, welche stadintern zu Eigenleistungen führten, waren weit weniger als geplant.
5102.441	Realisierte Gewinne FV				
5102.449	Übrige Finanzerträge				
5102.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		85	85	Die Beiträge aus dem Fonds für ökologische Massnahmen werden gesamthaft als Entnahmen (Kostenart 451) und in gleicher Höhe als Beiträge (Kostenart 363) gebucht.
5102.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		72	72	Aus der Stiftung Klimaschutz und CO2-Kompensation (KliK) wird ein Beitrag für die Gasumwandlungsanlage für den alten Teil der Deponie Tüfentobel ausgerichtet. Dieser Betrag wurde aufgrund der Umgliederung im Zusammenhang mit RMSG neu auf der Kostenart 463 gebucht.
5102.491	Dienstleistungen	328	369	41	
5102.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	88	397	309	Die notwendigen Rückstellungen wurden höher beurteilt. Anhand dieser Angaben wurden diese Rückstellungen sowie die Reserve der Spezialfinanzierung angepasst. Dies hat Auswirkung auf die Zinsen.
5103	Gewässerschutz				
5103.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'234	-3'098	136	Bei der Stadtentwässerung gab es diverse personelle Änderungen. Eine Neubesetzung konnte nicht unterbrechungsfrei organisiert werden. Ausserdem war geplant, dass bei einer Pensionierung interimistisch eine Überschneidung der Stelle stattfinden wird. Beim Labor gab es personelle Änderungen. Die Neubesetzung konnte nicht unterbrechungsfrei organisiert werden.
5103.304	Zulagen	-109	-99	10	
5103.305	Arbeitgebendenbeiträge	-627	-640	-13	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
5103.309	Übriger Personalaufwand	-28	-12	16	
5103.310	Material- und Warenaufwand	-1'315	-1'237	78	Bei der Budgetierung ging man von noch höheren Strompreisen aus. Der Stromaufwand liegt CHF 55'000 unter dem Budget.
5103.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-281	-228	53	Der Ersatz eines elektrischen Fahrzeugs konnte günstiger beschafft werden. Seit der Budgetierung sind die Preise gesunken.
5103.313	Dienstleistungen und Honorare	-1'426	-1'398	28	
5103.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-750	-757	-7	
5103.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-247	-192	55	Die grosse Revision der BHKW auf der ARA Hofen konnte aufgrund der geringeren Betriebsstunden auf die Jahre 2025 und 2026 verschoben werden.
5103.317	Spesenentschädigungen	-4	-4	1	
5103.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-5	-2	3	
5103.319	Übriger Betriebsaufwand	-843	-859	-16	
5103.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-4'291	-4'155	136	
5103.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-300		300	
5103.350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-300		300	Die Einlage in den Fonds Schwammstadt erfolgt über das Konto 351 und wurde im Konto 350 budgetiert.
5103.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		-300	-300	Die Einlage in den Fonds Schwammstadt erfolgt über das Konto 351 und wurde im Konto 350 budgetiert.
5103.361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-998	-914	84	Wegen Problemen bei der Schlammentwässerung ARA Hofen wurden zusätzliche Mengen dem KHK zugeführt. Entsprechend entstanden tiefere Kosten bei den externen Entsorgungskosten. Gesamthaft lag der Schlammanfall tiefer als budgetiert.
5103.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte		-33	-33	Gemäss Vorgabe RMSG werden Beiträge aus dem Schwammstadtfonds als Beiträge auf der Kostenart 363 sowie in gleicher Höhe auf der Kostenart 451 als Bezug aus dem Fonds verbucht.
5103.390	Material- und Warenbezüge				
5103.391	Dienstleistungen	-1'145	-1'108	36	
5103.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-31	-29	2	
5103.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-107	-107		
5103.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-735	-851	-116	Die Aktivierungen bei den Projekten waren höher als angenommen, weshalb auch die Abschreibungen über dem Budgetwert liegen. Entsprechend fielen die Zinsen höher aus.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
5103.421	Gebühren für Amtshandlungen	813	111	-702	Gemäss dem neuen Rechnungslegungsstandard des Kantons St.Gallen müssen die Anschlussgebühren als Rückstellung verbucht und in den Folgejahren linear auf 10 Jahre aufgelöst werden. Entsprechend sind die Erlöse nicht mehr in der Kostenart 421 enthalten. Die Auflösung wird über das Kostenart 466 verbucht. Aufgrund des sehr frühen Budgetierungszeitpunkts sowie der Probleme bei der Einführung von Abacus waren die Kontenpläne nicht vollständig bereinigt.
5103.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	4'607	11'833	7'226	In dieser Position sind die Schmutzwasser- und Entwässerungsgebühren enthalten. In der Budgetphase war aufgrund der Höhe der Reserven vorgesehen, die gesamten Schmutzwassergebühren für ein Jahr zu erlassen. Mit dem Entscheid, eine dauerhafte Gebührenreduktion vorzunehmen, sind die Einnahmen entsprechend höher ausgefallen. Aufgrund des sehr frühen Budgetierungszeitpunkts sowie der Probleme bei der Einführung von Abacus waren die Kontenpläne nicht vollständig bereinigt.
5103.425	Erlös aus Verkäufen	1'107	1'117	10	
5103.426	Rückerstattungen	59	50	-9	
5103.429	Übrige Entgelte		4	4	
5103.431	Aktivierung Eigenleistungen	200	109	-91	Aus personellen Gründen konnten nicht so viele Eigenleistungen erbracht werden wie budgetiert.
5103.439	Übriger Ertrag	1	2	1	
5103.441	Realisierte Gewinne FV				
5103.447	Liegenschaftenertrag VV	128	134	6	
5103.449	Übrige Finanzerträge				
5103.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	8'496	1'130	-7'366	Die Änderung bei der Schmutzwassergebühr beeinflusst das Jahresergebnis wesentlich. Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung fiel entsprechend tiefer aus.
5103.466	Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	264	491	228	Gemäss dem neuen Rechnungslegungsstandard des Kantons St.Gallen müssen die Anschlussgebühren als Rückstellung verbucht und in den Folgejahren linear auf 10 Jahre aufgelöst werden. Entsprechend sind die Erlöse nicht mehr in der Kostenart 421 enthalten. Die Auflösung wird über die Kostenart 466 verbucht. Aufgrund des sehr frühen Budgetierungszeitpunkts sowie der Probleme bei der Einführung von Abacus waren die Kontenpläne nicht vollständig bereinigt.
5103.491	Dienstleistungen	453	395	-58	
5103.494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	650	648	-2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
5106	Übrige Bereiche	-21		21	
5106.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		-8	-8	
5106.309	Übriger Personalaufwand	-2		2	
5106.310	Material- und Warenaufwand	-13	-5	7	
5106.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1		1	
5106.313	Dienstleistungen und Honorare	-28	-31	-3	
5106.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-1		1	
5106.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-5	-6	-1	
5106.319	Übriger Betriebsaufwand	-5	-3	1	
5106.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-35	-35		
5106.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		29	29	
5106.361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-5	-5		
5106.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-41	-51	-9	
5106.391	Dienstleistungen	-41	-41		
5106.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		-1	-1	
5106.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	13	10	-4	
5106.430	Übrige betriebliche Erträge	17	20	3	
5106.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	53	46	-7	
5106.491	Dienstleistungen	70	80	11	
520	Umwelt und Energie	-1'582	-1'452	130	
5200	Umwelt und Energie	-1'082	-978	104	
5200.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'224	-1'227	-3	
5200.304	Zulagen	-25	-43	-18	
5200.305	Arbeitgebendenbeiträge	-244	-256	-11	
5200.309	Übriger Personalaufwand	-16	-15	1	
5200.310	Material- und Warenaufwand	-4	-3		
5200.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-8		8	
5200.313	Dienstleistungen und Honorare	-398	-376	21	
5200.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-5	-3	2	
5200.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-3	-3	-1	
5200.317	Spesenentschädigungen	-4	-4		
5200.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-1	-1	
5200.319	Übriger Betriebsaufwand		-3	-3	
5200.341	Realisierte Kursverluste FV				
5200.349	Übriger Finanzaufwand				
5200.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-3'670	-5'686	-2'016	Im Jahr 2024 wurden überdurchschnittlich viele Fördergesuche abgeschlossen. Für fast 600 Gesuche wurde ein Gesamtbetrag von rund CHF 5.7 Mio. ausbezahlt. Der Fondszufluss lag bei rund CHF 4.0 Mio.
5200.391	Dienstleistungen	-102	-81	21	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
5200.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-15	-16	-1	
5200.421	Gebühren für Amtshandlungen	70	173	102	Die Differenz entstand aufgrund eines Vorzeichenfehlers bei der Kostenstelle Luftreinhaltung mit einem Betrag von CHF 60'000, woraus eine Abweichung um CHF 120'000 im Budget 2024 resultiert.
5200.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	56	3'704	3'648	Aufgrund einer Empfehlung der Finanzkontrolle wurden die Einnahmen aus dem Stromverkauf für den Energiefonds von der ursprünglichen Kostenart 426 auf die Kostenart 424 umgebucht. Da auf dieser Kostenart die Einnahmen für den Energiefonds nicht budgetiert wurden, entsteht dieser hohe Mehrertrag.
5200.425	Erlös aus Verkäufen	32	10	-22	
5200.426	Rückerstattungen	4'023	110	-3'913	Die Einnahmen aus dem Stromverkauf für den Energiefonds können nicht exakt budgetiert werden. Sie sind abhängig von der Menge des verkauften Strom durch die St.Galler Stadtwerke. Da auf Empfehlung der Finanzkontrolle die Einnahmen aus dem Stromverkauf für den Energiefonds auf die Kostenart 424 umgebucht wurden, entstand bei der Kostenart 426 ein hoher Minderertrag.
5200.441	Realisierte Gewinne FV				
5200.451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals		2'323	2'323	Im Jahr 2024 wurden überdurchschnittlich viele Fördergesuche abgeschlossen und so musste ein Teil der Fondsreserven beansprucht werden. Die Inanspruchnahme des Energiefonds lässt sich nicht exakt budgetieren, da der Zeitpunkt, wann zugesprochene Fördergelder beansprucht werden bzw. auszuzahlen sind, je nach Projektfortschritt bis zu drei Jahren variieren kann.
5200.469	Übriger Transferertrag	201	168	-33	Die CO2-Rückerstattung des Bundes variiert von Jahr zu Jahr und lässt sich nicht genau budgetieren. Es wird jeweils der Rechnungsbetrag des Vorjahres budgetiert.
5200.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	252	252		
5209	Ausgehende laufende Beiträge	-500	-474	26	
5209.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-500	-474	26	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6	Direktion Planung und Bau	-75'200	-68'823	6'377	
600	Stab Planung und Bau	-1'926	-1'967	-40	
6000	Stab Planung und Bau	-1'620	-1'642	-22	
6000.300	Behörden und Kommissionen	-67	-74	-7	
6000.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'203	-1'213	-9	
6000.304	Zulagen	-55	-57	-2	
6000.305	Arbeitgebendenbeiträge	-240	-250	-10	
6000.309	Übriger Personalaufwand	-2	-2		
6000.310	Material- und Warenaufwand	-44	-46	-3	
6000.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-2	-1	1	
6000.313	Dienstleistungen und Honorare	-22	-13	9	
6000.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2	-1	1	
6000.317	Spesenentschädigungen	-3	-4	-2	
6000.319	Übriger Betriebsaufwand				
6000.391	Dienstleistungen	-18	-10	8	
6000.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-6	-5	1	
6000.425	Erlös aus Verkäufen	15	14	-1	
6000.426	Rückerstattungen	28	20	-8	
6000.429	Übrige Entgelte	1		-1	
6009	Ausgehende laufende Beiträge	-307	-325	-19	
6009.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-307	-325	-19	
610	Tiefbauamt	-51'021	-48'809	2'212	
6100	Tiefbauamt	-6'695	-3'840	2'855	
6100.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'554	-3'526	28	
6100.304	Zulagen	-112	-132	-20	
6100.305	Arbeitgebendenbeiträge	-732	-738	-6	
6100.309	Übriger Personalaufwand	-23	1	24	
6100.310	Material- und Warenaufwand	-25	-27	-2	
6100.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-56	-48	8	
6100.313	Dienstleistungen und Honorare	-411	-408	3	
6100.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-81	-80	1	
6100.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-3	-2	1	
6100.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-12	-14	-2	
6100.317	Spesenentschädigungen	-9	-9		
6100.319	Übriger Betriebsaufwand	-2		2	
6100.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-2'468	-545	1'923	
6100.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-174	-148	26	
6100.341	Realisierte Kursverluste FV				

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6100.391	Dienstleistungen	-44	-55	-11	
6100.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-13	-13		
6100.412	Konzessionen	2		-2	
6100.421	Gebühren für Amtshandlungen		31	31	Verrechnung von Planungsarbeiten für den Langsamverkehr, die Optimierung des öffentlichen Verkehrs und der Ausbau von Knoten zulasten des Kantons führten zu Erträgen.
6100.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	4	566	562	Im Rahmen der Budgetierung 2024 konnte nicht damit gerechnet werden, dass nach Abschluss von grösseren Bauarbeiten an Kantonsstrassen Planungs- und Bauleitungsaufwendungen abgerechnet werden (CHF 451'500). Des Weiteren wurde mit der Abgabe der Stammgleise Winkeln an die SBB eine entsprechende Landmiete verrechnet (CHF 88'200).
6100.425	Erlös aus Verkäufen		55	55	Durch die Auflösung der Stammgleisgemeinschaft Winkeln resultierte ein ausserordentlicher Ertrag.
6100.426	Rückerstattungen	61	75	14	
6100.430	Übrige betriebliche Erträge		1	1	
6100.431	Aktivierung Eigenleistungen	700	808	108	Die Erträge aus Eigenleistungen zugunsten von Projekten der Investitionsrechnung sind schwer abzuschätzen. Im Jahr 2024 konnten mehr Leistungen verrechnet werden.
6100.439	Übriger Ertrag				
6100.441	Realisierte Gewinne FV				
6100.449	Übrige Finanzerträge				
6100.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		54	54	Das Tiefbauamt konnte die Stundenaufwendungen Nov. 2023 bis Okt. 2024 für die ÖV-Linienerkennung Region St. Gallen (Umsetzung) dem Kanton in Rechnung stellen. Diese Beitragszahlung seitens Kanton war zum Budgetzeitpunkt nicht bekannt.
6100.491	Dienstleistungen		170	170	Infolge Kontierungsänderung wurden interne Verrechnungen neu der Kostenart 491 zugewiesen. Siehe auch Kostenart 493. Des Weiteren konnten Mehraufwendungen verrechnet werden, welche im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht absehbar waren.
6100.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	255	142	-113	Infolge Kontierungsänderung wurden interne Verrechnungen neu der Kostenart 491 zugewiesen.
6101	Strasseninspektorat	-17'889	-19'587	-1'698	
6101.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-11'485	-10'659	825	Vakanzen führten zu einem Minderaufwand bei den Lohnkosten.
6101.304	Zulagen	-672	-654	18	
6101.305	Arbeitgebendenbeiträge	-2'231	-2'064	167	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6101.309	Übriger Personalaufwand	-70	-95	-25	
6101.310	Material- und Warenaufwand	-2'503	-2'303	199	Einerseits waren die Treibstoffpreise tiefer als angenommen (CHF -88'000), andererseits wurde weniger Material für Strassenunterhalts- und Wasserbauarbeiten sowie Aufgrabungsinstandstellungen benötigt (CHF -107'500).
6101.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-927	-929	-2	
6101.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-1'140	-1'092	47	Es fielen weniger Entsorgungsgebühren an als budgetiert.
6101.313	Dienstleistungen und Honorare	-265	-250	15	
6101.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-5'074	-7'317	-2'243	Im Kalenderjahr 2024 fielen höhere Winterdienstaufwendungen an (CHF 245'000) (SRB 04.02.2025). Vermehrte Aufgrabungsinstandstellungen, insbesondere infolge Ausbau des Fernwärmenetzes, führten zu höheren Aufwendungen (CHF 359'000) (SRB 04.02.2025). Bei der restlichen Differenz (CHF 1.6 Mio.) handelt es sich um eine Erhöhung der Rückstellung für zukünftige Aufgrabungsinstandstellungen, die bereits als Ertrag eingegangen ist.
6101.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-848	-841	6	
6101.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-76	-79	-4	
6101.317	Spesenentschädigungen	-2	-1	1	
6101.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	
6101.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-4'148	-5'776	-1'628	
6101.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-54	-75	-21	
6101.341	Realisierte Kursverluste FV				
6101.391	Dienstleistungen	-1'456	-1'633	-178	Infolge Kontierungsänderung wurden interne Verrechnung neu der Kostenart 391 zugewiesen. Siehe auch Kostenart 393.
6101.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-201	-202	-1	
6101.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-275	-62	213	Infolge Kontierungsänderung fielen interne Verrechnungen neu in der Kostenart 391 an.
6101.398	Übertragungen	-14'784	-14'291	493	Die budgetierten internen Umlagen (innerhalb des Strasseninspektorats) der rapportierten Personal-, Fahrzeug- und Verwaltungskosten fielen tiefer aus (siehe auch Kostenart 498).
6101.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	7'943	8'586	643	Die Entschädigungen für die Benützung des öffentlichen Grundes fielen tiefer aus als budgetiert (CHF -450'000). Hingegen konnten mehr Grabeninstandstellungen, insbesondere wegen des Fernwärmeausbaus, verrechnet werden (CHF +1.2 Mio.).
6101.425	Erlös aus Verkäufen	142	130	-12	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6101.426	Rückerstattungen	981	1'203	223	Der Erlös aus verrechneten Leistungen für Unfälle sowie Rohr - und Leitungsbrüche fiel höher als budgetiert aus.
6101.431	Aktivierung Eigenleistungen	210	168	-42	Die Erträge aus Eigenleistungen zugunsten von Projekten der Investitionsrechnung sind schwer abzuschätzen. Im Jahr 2024 konnten weniger Leistungen verrechnet werden.
6101.439	Übriger Ertrag	15	15		
6101.447	Liegenschaftenertrag VV		2	2	
6101.449	Übrige Finanzerträge				
6101.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	2'465	2'465		
6101.491	Dienstleistungen	1'783	1'879	96	
6101.498	Übertragungen	14'784	14'291	-493	Die internen Umlagen (innerhalb des Strasseninspektorates) der rapportierten Personal-, Fahrzeug- und Verwaltungskosten fielen tiefer aus (siehe auch Kostenart 398).
6102	Baulicher Unterhalt	-2'895	-3'056	-161	
6102.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-2'450	-2'938	-488	Für dringende Hangsicherungsmassnahmen (Stockenweg) waren Mehraufwendungen (CHF 490'100) notwendig (SRB 11.06.2024).
6102.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-440	-217	224	
6102.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-5		5	
6102.426	Rückerstattungen		60	60	Die Strassenkorporation Schaugentobel musste sich mit einem Pauschalbetrag (CHF 60'000) an der Instandstellung der Schaugentobelstrasse beteiligen (SRB 04.07.2024).
6102.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		39	39	Für Instandstellungsarbeiten an der Martinsbruggstrasse konnten Mehrkosten (CHF 10'700) an die sgsw und für das Projekt Wildeggtreppe anteilige Gesamtbaukosten (CHF 28'200) an die OBG verrechnet werden.
6103	Öffentliche Beleuchtung	-3'571	-3'648	-77	
6103.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-771	-861	-90	Die höheren Kosten sind auf Stromtariferhöhungen zurückzuführen.
6103.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2'800	-2'763	37	Die Auflösung der vorgenommenen Abgrenzung zulasten der Erfolgsrechnung 2023 führte zu einem tieferen Aufwand im Jahr 2024.
6103.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-150	-155	-5	
6103.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	150	131	-19	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6104	Öffentlicher Verkehr	-19'971	-18'677	1'293	
6104.313	Dienstleistungen und Honorare				
6104.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren				
6104.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-476	-466	9	
6104.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-25	-30	-6	
6104.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-20'690	-19'772	918	Die Kosten für den Öffentlichen Verkehr sind abhängig von den effektiv umgesetzten Massnahmen (Bahninfrastruktur) und dem gefahrenen ÖV-Angebot. Sie werden nach angebotsabhängigen Schlüsseln zwischen Bund, Kanton und den Gemeinden verteilt. Die effektiven Ausgaben lagen aufgrund der höheren Beteiligung des Bundes und der Mehrerlöse bei den Transportunternehmungen unter dem Budget.
6104.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	430	799	369	Aufgrund von Änderungen bei den Abgeltungen, welche seitens Kanton ausgesprochen wurden, sind höhere Beitragszahlungen (Beiträge an verkehrsrelevante Einrichtungen) angefallen. Dies war zum Budgetzeitpunkt nicht bekannt.
6104.491	Dienstleistungen	790	793	3	
620	Hochbauamt	-19'266	-20'455	-1'189	
6200	Verwaltung der Dienststelle	-6'119	-6'431	-311	
6200.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'813	-2'783	30	Vakanzen führten zu einem geringfügigen Minderaufwand bei den Lohnkosten.
6200.304	Zulagen	-112	-132	-20	
6200.305	Arbeitgebendenbeiträge	-637	-606	31	
6200.309	Übriger Personalaufwand	-9	-27	-19	
6200.310	Material- und Warenaufwand	-7	-7		
6200.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-5	-5		
6200.313	Dienstleistungen und Honorare	-332	-360	-28	
6200.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-1		1	
6200.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren				
6200.317	Spesenentschädigungen	-10	-7	3	
6200.319	Übriger Betriebsaufwand				
6200.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-3'266	-3'470	-204	
6200.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-151	-109	43	
6200.391	Dienstleistungen				
6200.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-6	-5	1	
6200.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	2		-2	
6200.425	Erlös aus Verkäufen	3		-2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6200.426	Rückerstattungen	56	86	30	Aufgrund längerer Abwesenheiten (Krankheit/Unfall) fielen die Lohnrückerstattungen (Taggelder) höher aus.
6200.430	Übrige betriebliche Erträge				
6200.431	Aktivierung Eigenleistungen	700	632	-68	Die Verrechnung der Eigenleistungen erfolgte im Verhältnis zu den aufgelaufenen Baukosten (Investitionsprojekte).
6200.439	Übriger Ertrag		-23	-23	
6200.441	Realisierte Gewinne FV				
6200.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	470	384	-86	
6201	Öffentliche Gebäude	-14'200	-14'983	-782	
6201.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'646	-1'648	-2	
6201.304	Zulagen	-75	-78	-3	
6201.305	Arbeitgebendenbeiträge	-307	-301	6	
6201.309	Übriger Personalaufwand	-10	-6	4	
6201.310	Material- und Warenaufwand	-115	-120	-5	
6201.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-260	-290	-31	Bei einer periodischen Kontrolle im Kunstmuseum wurde festgestellt, dass zwei defekte Klimageräte nicht mehr repariert und die restlichen acht gemäss Einschätzung der Fachleute zum Schutz der Kunstobjekte dringend erneuert werden mussten (CHF 70'000) (SRB 07.05.2024). Die Umsetzung des Pilotprojekts für ein neues Raumnutzungs-, Betriebs- und Zusammenarbeitsmodell der sozialen Dienste in der Brühlgasse 1 beinhaltete ein neues Bürokonzept. Nebst der Weiterverwendung des bestehenden Mobiliars sowie Bereitstellungen aus dem Fundus fielen auch Neuanschaffungen an (CHF 15'000) (SRB 07.07.2024). Die Transportkosten infolge Reorganisation der Büroräumlichkeiten wurden über die Kostenart 313 ausgewiesen (CHF -50'000).
6201.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-2'229	-1'889	340	Der Wasserverbrauch für die Brunnen (Laufzeiten, Wassermengen, Winterbetrieb) wird laufend optimiert (CHF -145'000). Während der Budgetierungsphase für das Jahr 2024 waren die Energiepreise einem starken Anstieg unterworfen. Angesichts der hohen Volatilität im Energiemarkt, der weltpolitischen Lage und der Erfahrungen aus der Energiemangellage im Jahr 2022 wurde von einem weiteren Anstieg der Energiekosten ausgegangen. Dieser Trend stellte sich jedoch als kurzfristig heraus, da die Preise für Gas und Heizöl langfristig um über 20 Prozent sanken. Auch der milde Winter trug zu einem geringeren Verbrauch bei (CHF -215'000).

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6201.313	Dienstleistungen und Honorare	-140	-192	-52	Die Transportkosten (CHF 50'000) infolge Reorganisation der Büroräumlichkeiten wurden an falscher Stelle budgetiert (Kostenart 311 anstatt 313).
6201.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-3'870	-5'494	-1'624	In der Gebäudegruppe öffentliche Gebäude fielen folgende, nicht aufschiebbare Massnahmen an, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt waren. Auflagenbedingte Massnahmen (Total CHF 468'000): Amtshaus, Aufarbeitung und Behebung Defizite im Bereich Brandschutz sowie Umsetzung Akustikmassnahmen (SRB 10.09.2024). Technische Anpassungen (Total CHF 502'000): Friedhof Feldli, Behebung Mängel an der Elektroinstallation; Grabenhalle, Kanalisationssanierung in Koordination mit den Strassenbaumassnahmen des Kantons; Amtshaus, Elektroanpassungen und Umstellung auf LED-Beleuchtung (SRBs 10.09.2024). Sanierungen Hochbauten (Total CHF 339'900): Palace, Fensterersatz; Werkhof Waldau, Anpassung des Aussenwaschplatzes; Friedhof Ost, Ersatz Heizungsanlage aufgrund Totalausfall Heizungsanlage; Rathaus, Anpassung hindernisfreier Zugang; Warthalle Favrestasse, Ersatz (SRB 02.07.2024, 19.09.2024, 04.02.2025). Bautechnische Abklärungen (Total CHF 203'800): Areal Wiedacker, Minderung der Hochwassergefährdung; Amtshaus, Planung Schliessanlage; Neugasse 25, Vorabklärung Erdbebensicherheit und Schadstoffanalyse; Stadtpolizei, Veranlassung einer Gebäudeanalyse, Gebäudeenergieausweis und Brandschutzkonzept; Brühlgasse 1, Schadstoffanalyse im Zuge des Bewilligungsverfahrens (SRB 12.03.2024, 04.02.2025). Betriebliche Bedürfnisse (Total CHF 62'000): Soziale Dienste, Umsetzung des Pilotprojets für ein neues Raumnutzungs-, Betriebs- und Zusammenarbeitsmodell in der Brühlgasse 1 (SRB 07.07.2024). Reinigung (Total CHF 48'400): Wassergasse 23 und Vadianstrasse 6/8, Erhöhung Reinigungsaufwand durch Anmietung zusätzlicher Flächen, Anstieg der Reinigungskosten infolge verstärktem Littering und Vandalenakten um 6% (SRB 04.02.2025).
6201.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-33	-29	4	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6201.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-720	-654	66	Wegen der Kündigung des Mietverhältnisses der Räumlichkeiten Marktgasse 12 sowie den Wegfall der Büros BCM (PD) an der Schreinerstrasse 1 reduzierte sich der Mietaufwand (CHF - 98'800). Des Weiteren wurden Besprechungskabinen befristet (bis Ende 2026) zugemietet (CHF 33'000) anstatt gekauft, um kostspielige Fehllanschaffungen zu vermeiden. Nach Ablauf der Miete besteht die Möglichkeit, das Mobiliar unter Anrechnung der geleisteten Zahlungen zu übernehmen.
6201.317	Spesenentschädigungen	-1	-2	-1	
6201.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-2	-2	
6201.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-7'490	-7'766	-276	
6201.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-391		391	
6201.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-6	-3	3	
6201.369	Übriger Transferaufwand	-4		4	
6201.391	Dienstleistungen	-73	-95	-21	
6201.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-195	17	212	Der Mietaufwand für die Räumlichkeiten an der Wassergasse 23 (Mietende 30.11.2023) entfiel für das Jahr 2024. Die Gewerberäume an der Haggenstrasse wurden der Dienststelle Hochbauamt befristet entschädigungslos zur Benutzung überlassen.
6201.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-258	-258		
6201.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	14	207	193	Die Rückerstattungen für Strom, Heizung und Reinigung wurden an falscher Stelle budgetiert (Kostenart 426 anstatt 424).
6201.425	Erlös aus Verkäufen	1'095	1'242	147	Die Erträge (Allgemeine Plakatgesellschaft AG) fielen höher aus als erwartet.
6201.426	Rückerstattungen	236	47	-189	Die Rückerstattungen für Strom, Heizung und Reinigung wurden an falscher Stelle budgetiert (Kostenart 426 anstatt 424).
6201.430	Übrige betriebliche Erträge		31	31	Die Einnahmen aus Rückspeisungen der Stromproduktion der PV-Anlage Werkhof Waldau wurden nicht budgetiert.
6201.447	Liegenschaftenertrag VV	106	94	-12	
6201.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	17	17		
6201.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	10	13	3	
6201.490	Material- und Warenbezüge				
6201.491	Dienstleistungen		100	100	
6201.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'849	1'921	73	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6201.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	295	155	-140	Die interne Leistungsverrechnung für die Unterhaltskosten Parkgarage Rathaus fiel tiefer aus als budgetiert (CHF -39'800). Die Verrechnung für die Brühltopassage (CHF -100'000) wurde fälschlicherweise auf dieser Stelle budgetiert (Ertrag Kostenart 491).
6204	Schulgebäude	1'054	959	-95	
6204.310	Material- und Warenaufwand	-12	-10	2	
6204.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-30	-54	-24	
6204.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-1'827	-1'109	718	Während der Budgetierungsphase für das Jahr 2024 waren die Energiepreise einem starken Anstieg unterworfen. Angesichts der hohen Volatilität im Energiemarkt, der weltpolitischen Lage und den Erfahrungen aus der Energiemangellage im Jahr 2022 wurde von einem weiteren Anstieg der Energiekosten ausgegangen. Dieser Trend stellte sich jedoch als kurzfristig heraus, da die Preise für Gas und Heizöl langfristig um über 20 Prozent sanken. Im Gegensatz zu Verwaltungsgebäuden werden Schulliegenschaften und Sportanlagen überwiegend mit Erdgas und Heizöl beheizt, was zu einer deutlich ausgeprägteren Differenz zu den budgetierten Kosten führt. Darüber hinaus wurden in einigen Gebäuden energetische Betriebsoptimierungen umgesetzt, die den Energieverbrauch reduzierten. Auch der milde Winter trug zu einem geringeren Verbrauch bei.
6204.313	Dienstleistungen und Honorare	-154	-158	-5	
6204.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-4'631	-4'797	-166	Die Neuregelung zur Übernahme des Reinigungsaufwands für die Kinder- und Jugendzahnklinik durch die Dienststelle Infrastruktur Bildung und Freizeit konnte, entgegen der ursprünglichen Planung, bislang noch nicht umgesetzt werden (CHF 40'000) (SRB 18.06.2024). In der Turnhalle Engelwies war die bestehende Anlage brandschutz- und sicherheitstechnisch anzupassen, der Rauch- und Wärmeabzug im Turnhallenbereich zu erweitern, die Sicherheitsbeleuchtung zu ergänzen und ein Informationssystem für Sprachdurchsagen zu installieren. Zudem war eine Umrüstung der bestehenden Türen gemäss den geltenden Sicherheitsanforderungen unerlässlich (CHF 120'000) (SRB 25.06.2024).
6204.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-15	-25	-10	

Differenzbegründungen

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Abweichung	Begründung
		2024	2024	RG / BU	
6204.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1'335	-1'416	-81	Bei einigen Miet- und Pachtobjekten für die Schul- und Kindergartennutzung kam es aufgrund der Erhöhung des Referenzzinssatzes zu geringen Erhöhungen. Zudem mussten Räumlichkeiten für drei Mittagstische (Primarschule Rotmonten, Primarschule Grossacker, Musikschule) angemietet werden (CHF 70'000) (SRB 17.12.2024).
6204.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-99	-99		
6204.391	Dienstleistungen	-39	-48	-9	
6204.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-146	-148	-2	
6204.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-360	-384	-24	
6204.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-66	-66		
6204.424	Benützunggebühren und Dienstleistungen		103	103	Die Rückerstattungen für Strom und Heizung wurden an falscher Stelle budgetiert (Kostenart 426 anstatt 424).
6204.425	Erlös aus Verkäufen		-3	-3	
6204.426	Rückerstattungen	100	60	-40	Der Grossteil der Erträge ist auf Kostenbeteiligungen Dritter für einen Wasserschaden an der GBS Bild und einen Schallschutzbeitrag für die Betreuung Bruggen zurückzuführen (CHF 57'000). Des Weiteren wurde die Rückerstattung für Strom- und Heizung fälschlicherweise auf dieser Stelle budgetiert (Kostenart 426 anstatt 424).
6204.430	Übrige betriebliche Erträge				
6204.447	Liegenschaftenertrag VV	123	114	-9	
6204.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	5	30	25	
6204.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'931	1'995	64	
6204.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	7'610	6'976	-634	Wegen insgesamt geringeren Aufwands als budgetiert verringert sich der zu verrechnende Ertrag.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6205	Sportgebäude				
6205.310	Material- und Warenaufwand				
6205.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-696	-493	203	Während der Budgetierungsphase für das Jahr 2024 waren die Energiepreise einem starken Anstieg unterworfen. Angesichts der hohen Volatilität im Energiemarkt, der weltpolitischen Lage und den Erfahrungen aus der Energiemangellage im Jahr 2022 wurde von einem weiteren Anstieg der Energiekosten ausgegangen. Dieser Trend stellte sich jedoch als kurzfristig heraus, da die Preise für Gas und Heizöl langfristig um über 20 Prozent sanken. Im Gegensatz zu Verwaltungsgebäuden werden Schulliegenschaften und Sportanlagen überwiegend mit Erdgas und Heizöl beheizt, was zu einer deutlich ausgeprägteren Differenz zu den budgetierten Kosten führt. Darüber hinaus wurden in einigen Gebäuden energetische Betriebsoptimierungen umgesetzt, die den Energieverbrauch reduzierten. Auch der milde Winter trug zu einem geringeren Verbrauch bei.
6205.313	Dienstleistungen und Honorare	-51	-54	-3	
6205.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-2'053	-1'247	806	Einsparungen als Kompensation für die Ausgaben in der Gebäudegruppe 6201 Öffentliche Gebäude (SRB 10.09.2024).
6205.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen				
6205.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-10	-7	4	
6205.317	Spesenentschädigungen				
6205.341	Realisierte Kursverluste FV				
6205.391	Dienstleistungen	-25	-33	-8	
6205.424	Benützunggebühren und Dienstleistungen	10	72	62	Einerseits wurden die Rückerstattungen für Strom und Heizung an falscher Stelle budgetiert (Kostenart 426 anstatt 424). Andererseits fielen höhere Erträge aus Rückerstattungen für Heiz- und Nebenkosten an.
6205.426	Rückerstattungen	40	14	-26	
6205.447	Liegenschaftenertrag VV	25	35	10	
6205.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten				
6205.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	240	281	41	
6205.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	2'520	1'432	-1'088	Wegen insgesamt geringeren Aufwands als budgetiert verringert sich der zu verrechnende Ertrag.
630	Stadtgrün	-10'000	-9'539	461	
6300	Zentrale Dienste	-741	-520	221	
6300.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-496	-452	44	Vakanzen führten zu einem Minderaufwand bei den Lohnkosten.
6300.304	Zulagen	-4	-3	1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6300.305	Arbeitgebendenbeiträge	-107	-96	11	
6300.309	Übriger Personalaufwand	-1	-1		
6300.310	Material- und Warenaufwand	-7	-7		
6300.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-3	-2	1	
6300.313	Dienstleistungen und Honorare	-25	-29	-4	
6300.317	Spesenentschädigungen	-2	-1		
6300.319	Übriger Betriebsaufwand				
6300.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-80		80	
6300.391	Dienstleistungen	-27	-36	-9	
6300.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-13	-12		
6300.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1	1	
6300.426	Rückerstattungen	22		-22	
6300.430	Übrige betriebliche Erträge	1	2	1	
6300.439	Übriger Ertrag		117	117	Aufgrund der Nichtbeanspruchung der Rückstellung "Vorschuss zur Finanzierung des Schlachthofneubaus" aus dem Jahr 2000 wurde diese aufgelöst.
6300.441	Realisierte Gewinne FV				
6301	Fahrzeuge, Maschinen und Werkstätten	-1'008	-1'061	-52	
6301.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-254	-178	76	Eine vakante Stelle konnte nicht besetzt werden.
6301.304	Zulagen	-3	-3		
6301.305	Arbeitgebendenbeiträge	-48	-34	14	
6301.309	Übriger Personalaufwand	-2	-2		
6301.310	Material- und Warenaufwand	-181	-164	16	
6301.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-175	-360	-186	Aufgrund von Lieferverzögerungen konnte ein im Jahr 2022 bestelltes Dienstfahrzeug nicht rechtzeitig geliefert werden. Die Lieferung erfolgte erst 2024. Die entsprechende Budgetposition aus der Erfolgsrechnung 2022 wurde nicht benutzt, dafür wurde das Rechnungsjahr 2024 entsprechend (CHF 60'000) belastet (SRB 13.08.2024). Aufgrund des schlechten Zustands mehrerer Maschinen und Geräte mussten diverse ausserordentliche Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden (CHF 126'000) (SRB 27.02.2024).
6301.313	Dienstleistungen und Honorare	-36	-39	-3	
6301.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt		-1	-1	
6301.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-73	-46	26	
6301.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-2		2	
6301.317	Spesenentschädigungen				
6301.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-155	-187	-31	
6301.391	Dienstleistungen	-104	-91	13	
6301.425	Erlös aus Verkäufen	14	34	19	
6301.426	Rückerstattungen	1	1	-1	
6301.431	Aktivierung Eigenleistungen	9	11	2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6302	Bauten und Objekte	-1'380	-1'132	248	
6302.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-659	-760	-101	Interne Verschiebung von Stellenprozenten von Konto 6303.301.
6302.304	Zulagen	-26	-34	-8	
6302.305	Arbeitgebendenbeiträge	-134	-152	-18	
6302.309	Übriger Personalaufwand	-10	-5	5	
6302.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-3	-2	1	
6302.313	Dienstleistungen und Honorare	-349	-148	201	Aufgrund des Projektstandes verschiedener Projekte zur Umsetzung der Stadtklima-Initiativen wurden weniger externe Planungsressourcen benötigt. Im Jahr 2024 wurden nicht genügend weit Projekte entwickelt, als dass Drittaufträge in vorgesehenem Rahmen vergeben werden konnten.
6302.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-200	-23	177	Zugunsten der Stadtklima-Initiativen konnten weniger Projekte (Abstimmungsbedarf Strassen-/Werkleitungsbau) als vorgesehen umgesetzt werden.
6302.317	Spesenentschädigungen	-3	-1	2	
6302.319	Übriger Betriebsaufwand		-1	-1	
6302.391	Dienstleistungen	-15	-34	-19	
6302.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-4	-5	-1	
6302.426	Rückerstattungen	7	20	13	
6302.431	Aktivierung Eigenleistungen	15	13	-2	
6302.441	Realisierte Gewinne FV				
6303	Natur und Landschaft	-1'425	-1'275	149	
6303.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-643	-525	117	Interne Verschiebung von Stellenprozenten auf Konto 6302.301.
6303.304	Zulagen	-42	-29	14	
6303.305	Arbeitgebendenbeiträge	-126	-99	26	
6303.309	Übriger Personalaufwand	-4	-5	-2	
6303.310	Material- und Warenaufwand	-1	-9	-8	
6303.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1	-1		
6303.313	Dienstleistungen und Honorare	-242	-246	-4	
6303.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-394	-329	65	Das Projekt zur Dachbegrünung des Schulhauses Schönau musste aufgrund der noch ausstehenden Dachsanierung zurückgestellt werden (CHF -25'000). Die Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte und die Neophytenkampagne wurden auf dem Konto 6303.314 budgetiert, jedoch über die Kostenarten 310 (CHF -7'608) und 363 (CHF -33'302) abgerechnet.
6303.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
6303.319	Übriger Betriebsaufwand				
6303.361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-12	-13	-1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6303.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	-3	-36	-33	Die Beiträge an private Unternehmen und private Haushalte wurden fälschlicherweise auf dem Konto 6303.314 budgetiert.
6303.391	Dienstleistungen	-42	-54	-12	
6303.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-4	-8	-4	
6303.421	Gebühren für Amtshandlungen				
6303.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				
6303.426	Rückerstattungen	5	16	12	
6303.430	Übrige betriebliche Erträge				
6303.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	83	64	-19	
6304	Öffentliche Anlagen	-2'933	-2'975	-42	
6304.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'859	-2'874	-16	
6304.304	Zulagen	-104	-96	8	
6304.305	Arbeitgebendenbeiträge	-546	-544	2	
6304.309	Übriger Personalaufwand	-21	-21		
6304.310	Material- und Warenaufwand	-545	-574	-29	
6304.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-253	-248	5	
6304.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-94	-57	37	Aufgrund des nassen Sommers musste weniger häufig und intensiv bewässert werden.
6304.313	Dienstleistungen und Honorare	-18	-18		
6304.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-735	-964	-229	Für die Verbesserung der Rasenqualität auf dem Platz 9 im Gründenmoos zugunsten des CSIO wurden kurzfristig grössere bauliche Massnahmen nötig (CHF 194'800) (SRB 28.09.2024). Zudem mussten aufgrund von Beschädigungen während der Bauarbeiten an der Splügenstrasse Baumgruben saniert werden (CHF 62'900) (SRB 23.04.2024).
6304.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-8	-16	-9	
6304.317	Spesenentschädigungen	-3	-4	-1	
6304.319	Übriger Betriebsaufwand	-4	-1	3	
6304.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-326	-322	4	
6304.391	Dienstleistungen	-1'461	-1'422	39	
6304.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-9	-10	-2	
6304.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	78	83	5	
6304.425	Erlös aus Verkäufen	2	7	4	
6304.426	Rückerstattungen	124	87	-37	Ein Mitarbeiter mit einer Langzeitabsenz konnte wieder in den Arbeitsprozess integriert werden. Dies führte zu einer Reduktion der Lohnrückerstattungen (Taggeld).
6304.431	Aktivierung Eigenleistungen	50	137	87	Es konnten mehr Eigenleistungen aktiviert werden als geplant.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6304.439	Übriger Ertrag		38	38	Für ökologische Ausgleichsmassnahmen (Vadianstrasse 57) erging ein ESG-Fondsbeitrag.
6304.441	Realisierte Gewinne FV				
6304.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	20	44	24	
6304.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		180	180	Beiträge des Sportfonds des Kanton St.Gallen und von CSIO für die ungeplanten Bauarbeiten Platz 9 Gründenmoos.
6304.491	Dienstleistungen	3'777	3'619	-158	Es konnten nicht alle budgetierten Arbeiten zugunsten anderer Dienststellen ausgeführt und verrechnet werden. So war beim Möslengut der Ersatz der Holzwand zur Nachbarsparzelle geplant, wurde aber aus Kapazitätsgründen nicht umgesetzt (CHF -19'000). Im Familienbad Dreilinden war eine Belagssanierung eingeplant, die einerseits in kleinerem Umfang mit internen Ressourcen ausgeführt wurde (CHF -14'500). Geplante Belagssanierungen im Schwimmbad Rotmonten müssen aufgrund von Anpassungen am Umfang der Entsigelungsmassnahmen neu geplant werden (CHF -19'500). Die geplanten Massnahmen an den Spielerbänken auf der Kreuzbleiche (CHF -13'000) werden in Eigenleistung im Winter 2025 erbracht. Die Lichtmessungen auf einzelnen Sportanlagen (SFV Auflage) wurden ohne zusätzlichen Service (Reinigung der Lampen) und Austausch der Leuchtmittel vorgenommen (CHF -20'000). Bei der Sportwiese Rotmonten wurde die Bewässerung (CHF -15'000) zurückgestellt. Durch Kapazitätenengpässe wurde weniger Unterhalt erbracht, dadurch auch weniger interer Aufwand weiterverrechnet (CHF -44'339). Ebenso konnten mit dem Wegfall des Unterhaltes beim Wohnheim Riedererholz keine Verrechnungen mehr getätigt werden (CHF -8'700).
6305	Friedhöfe	-1'654	-1'511	143	
6305.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'071	-1'083	-13	
6305.304	Zulagen	-33	-40	-7	
6305.305	Arbeitgebendenbeiträge	-209	-214	-5	
6305.309	Übriger Personalaufwand	-4	-18	-14	
6305.310	Material- und Warenaufwand	-40	-40		
6305.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-26	-23	3	
6305.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-15	-15	-1	
6305.313	Dienstleistungen und Honorare	-16	-16		

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6305.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-144	-97	47	Die geplante Weiherrenovierung auf dem Friedhof Ost hat sich nach ersten Untersuchungsarbeiten als deutlich umfangreicher herausgestellt, als erwartet. Es sind umfangreichere Planungen für ein Projekt notwendig, welches erst in den kommenden Jahren über die Investitionsrechnung möglich wird. Der Hauptgrund sind invasive Pflanzen und von Dritten ausgesetzte invasive Fische. Zudem ist eine grosse, schadstoffbelastete Schlammschicht vorhanden, die entsprechend entsorgt werden muss. Die geplanten Arbeiten wurden abgebrochen, was zu Minderausgaben führte.
6305.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren		-6	-6	
6305.317	Spesenentschädigungen	-1	-2	-1	
6305.318	Wertberichtigungen auf Forderungen				
6305.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-324	-163	161	
6305.391	Dienstleistungen	-57	-69	-12	
6305.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1	-3	-2	
6305.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	248	259	11	
6305.425	Erlös aus Verkäufen	1	2	2	
6305.426	Rückerstattungen	39	18	-21	
6305.449	Übrige Finanzerträge				
6306	Botanischer Garten	-853	-1'060	-207	
6306.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-550	-714	-164	Zur Überbrückung einer Vakanz in der Leitung des Botanischen Gartens wurde eine temporäre Stelle besetzt. Zusätzlich musste aufgrund einer anstehenden Pensionierung und einer längeren krankheitsbedingten Absenz eine Stelle im Gartenteam mit einer zeitlichen Überlappung von einigen Monaten besetzt werden. Eine überlappende Anstellung war sehr wichtig, weil sämtliche technische Anlagen in die Zuständigkeit dieser Person fielen. Die benötigten Stellenprozente wurden für diese begrenzte Zeit durch andere vakante Stellen innerhalb Stadtgrün kompensiert.
6306.304	Zulagen	-36	-33	3	
6306.305	Arbeitgebendenbeiträge	-111	-135	-24	
6306.309	Übriger Personalaufwand	-4	-6	-1	
6306.310	Material- und Warenaufwand	-85	-86	-1	
6306.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4	-6	-1	
6306.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV				
6306.313	Dienstleistungen und Honorare	-25	-24	1	
6306.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-12	-12	-1	
6306.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1		1	
6306.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
6306.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-139	-139		

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6306.341	Realisierte Kursverluste FV				
6306.391	Dienstleistungen	-17	-27	-11	
6306.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-4	-5	-1	
6306.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	74	54	-20	
6306.425	Erlös aus Verkäufen				
6306.426	Rückerstattungen	28	16	-12	
6306.441	Realisierte Gewinne FV				
6306.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	16	16	-1	
6306.491	Dienstleistungen	18	42	24	
6309	Ausgehende laufende Beiträge	-6	-5		
6309.361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	-6	-5		
640	Liegenschaften	9'451	15'593	6'142	
6400	Verwaltung der Dienststelle	-4'863	-2'392	2'470	
6400.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-806	-870	-64	Eine unbesetzte Stelle (60 Stellenprozent) wurde für das Jahr 2024 nicht budgetiert. Die Kündigung einer 40%-Stelle im Herbst 2023 ermöglichte die Wiederbesetzung einer 100%-Stelle.
6400.304	Zulagen	-13	-13		
6400.305	Arbeitgebendenbeiträge	-148	-168	-20	
6400.309	Übriger Personalaufwand	-5	-3	1	
6400.310	Material- und Warenaufwand	-3	-1	2	
6400.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1	-1		
6400.313	Dienstleistungen und Honorare	-181	-152	30	
6400.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
6400.319	Übriger Betriebsaufwand	-1		1	
6400.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-94		94	
6400.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-37	-31	6	
6400.349	Übriger Finanzaufwand				
6400.389	Einlagen in das Eigenkapital	-4'075	-2'473	1'602	Der Wert der Liegenschaften im Finanzvermögen wurde durch die Dienststelle Finanzen berichtigt. Daraus resultierte eine tiefere Einlage in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen.
6400.391	Dienstleistungen	-79	-59	19	
6400.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-14	-14		
6400.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	95	163	68	Fälschlicherweise wurde das Verwaltungshonorar für die Mandate OBG, sgsw und Stiftung Fahrende zu tief budgetiert. Des Weiteren fielen höhere Erträge aus Verwaltungshonoraren für die Heiz- und Nebenkostenabrechnungen der städtischen und fremden Liegenschaften an.
6400.426	Rückerstattungen	9	7	-2	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6400.429	Übrige Entgelte		600	600	Die Löschung eines Revers betreffend Bauverbot und Bauvorschriften zur Entwicklung des Gebiets Grossackerstrasse wurde mit einer Pauschalentschädigung vergütet, welche mit der rechtskräftigen Baubewilligung fällig war.
6400.447	Liegenschaftenertrag VV		79	79	Die Abgabe im Baurecht des Kinderheim Riedernholz an die GHG wurde im Budget nicht berücksichtigt. Die Abgabe wurde erst nach der Budgeterstellung verhandelt und rechtskräftig.
6400.449	Übrige Finanzerträge				
6400.463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		8	8	
6400.493	Betriebs- und Verwaltungskosten	490	536	46	
6401	Wohn- und Geschäftsliegenschaften	12'771	11'565	-1'206	
6401.313	Dienstleistungen und Honorare				
6401.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-7	-7	
6401.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-547	-547		
6401.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-37	-37		
6401.343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-5'086	-3'843	1'243	Einerseits konnten geplante Fenstersanierungen in städtischen Altstadtliegenschaften (CHF -950'000), andererseits der Fernwärmeanschluss an der Liegenschaft Falkensteinstrasse aus Ressourcengründen noch nicht ausgeführt werden (CHF -175'000). Im Weiteren wurden die Heiz- und Nebenkostenpauschalen zu hoch budgetiert (CHF -54'000).
6401.344	Wertberichtigungen Anlagen FV		-950	-950	Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Die Differenz zum Kaufpreis führt zu einer Wertberichtigung.
6401.390	Material- und Warenbezüge		-3	-3	
6401.391	Dienstleistungen	-45	-44	1	
6401.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-3'475	-3'648	-173	Die interne Verrechnung der Mieterträge der Verwaltungsgebäude, Schulliegenschaften und Sportgebäude war höher als budgetiert.
6401.393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-600	-536	64	
6401.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-3'725	-3'802	-77	
6401.441	Realisierte Gewinne FV		196	196	Der Gewinn resultiert aus dem Grundstücktauschgeschäft Klosterweidlistrasse 9 Liegenschaft F5524, das zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht vereinbart war.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6401.443	Liegenschaftenertrag FV	16'800	18'138	1'338	Das Budget für die Miet- und Pachteinahmen wurde fälschlicherweise zu tief budgetiert. Zusätzlich fielen aufgrund einer Anpassung des Referenzzinses die Mietzinseinnahmen höher aus. Des Weiteren konnten höherer Erträge aus Verrechnungen an Mieter und Dritte erzielt werden.
6401.444	Wertberichtigungen Anlagen FV	4'585	3'170	-1'415	Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Die Differenz zum Kaufpreis führt zu einer Wertberichtigung.
6401.489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	4'075	2'810	-1'265	Die Kosten für den Gebäudeunterhalt (Kostenarten 343000/343001) der Wohn- und Geschäftsliegenschaften wurden mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen. Da der Unterhalt tiefer als budgetiert abschloss, reduziert sich auch die Höhe des Ausgleichs.
6401.491	Dienstleistungen	10	1	-9	
6401.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	815	666	-149	Die interne Verrechnung von Mietzinsen und HNK (Verwaltungsvereinbarungen, Parkplätze) sind tiefer ausgefallen als budgetiert.
6402	Landwirtschaftliche Liegenschaften	-183	197	381	
6402.341	Realisierte Kursverluste FV		-159	-159	Die Abgabe im Baurecht von drei Ökonomiegebäuden erfolgte nach den Vorgaben des Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht und entspricht 150% des Ertragswerts. Die Differenz zum amtlichen Verkehrswert ergibt einen Kursverlust.
6402.343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-210	-113	97	Aufgrund der Abgabe im Baurecht von drei Ökonomiegebäuden wurden bei diesen Gebäuden der bauliche Unterhalt im Jahr 2024 nicht mehr ausgeführt.
6402.344	Wertberichtigungen Anlagen FV				
6402.391	Dienstleistungen	-8	-25	-17	
6402.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-201	-135	66	
6402.441	Realisierte Gewinne FV		246	246	Die Übertragung eines Grundstücks W5334 (ARA Au) (CHF 214'725) und eine Entschädigung für eine Landabgabe W2374/W2483 (CHF 31'440) für die Veloschnellroute hat einen ausserordentlichen Gewinn eingebracht.
6402.443	Liegenschaftenertrag FV	229	215	-14	
6402.444	Wertberichtigungen Anlagen FV		163	163	Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Die Differenz zum Kaufpreis führt zu einer Wertberichtigung.
6402.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	6	6		

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6403	Bauplätze	-88	645	732	
6403.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren	-1		1	
6403.319	Übriger Betriebsaufwand		-1	-1	
6403.341	Realisierte Kursverluste FV		-373	-373	Die Rücknahme des Grundstücks Im Hölzli aus einem Tauschgeschäft aus dem Jahr 2017 musste zum Marktwert abgewickelt werden. Der im Jahr 2017 erzielte Gewinn wurde somit nun mit der Rückgabe wieder abgeschrieben.
6403.343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-382	-223	158	Der bauliche Unterhalt (Strassen, Wege, Garten) und die Entwicklungskosten für die Bauplätze sind tiefer ausgefallen als budgetiert.
6403.391	Dienstleistungen	-26	-4	21	
6403.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-1'669	-1'698	-29	
6403.441	Realisierte Gewinne FV	1'500	1'495	-5	
6403.443	Liegenschaftenertrag FV	343	513	170	Die kurzzeitige Abgabe von Bauplätzen zur Benutzung während Veranstaltungen konnten zusätzliche Einnahmen generieren (CHF 27'000). Zusätzlich wurden die Entwicklung der Grundstücke Hof zusammen mit dem Nachbargrundstückeigentümer und die daraus resultierende mögliche anteilmässige Weiterverrechnung der Entwicklungskosten im Budget nicht berücksichtigt (CHF 53'500). Des Weiteren wurden die Erträge fälschlicherweise zu tief budgetiert.
6403.444	Wertberichtigungen Anlagen FV	15	901	886	Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Die Differenz zum Kaufpreis führt zu einer Wertberichtigung.
6403.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	132	35	-97	
6404	Baurechtparzellen	1'862	5'500	3'638	
6404.341	Realisierte Kursverluste FV		-75	-75	Die Liegenschaft Grütlistrasse 29/31 wurde nach dem Kauf nur zum Teil (ohne Anteil ZöBA und Strasse) im Baurecht abgegeben. Daraus resultiert ein Kursverlust.
6404.343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-129	-147	-18	
6404.344	Wertberichtigungen Anlagen FV		-494	-494	Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Die Differenz zum Kaufpreis führt zu einer Wertberichtigung.
6404.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-2'424	-2'834	-410	Aufgrund der Wertberichtigung der Anlagen im Finanzvermögen fiel der kalkulatorische Zins höher aus als budgetiert.
6404.441	Realisierte Gewinne FV	500	4	-496	Es wurde mit einer zusätzlichen Abgabe im Baurecht gerechnet, welche im Jahr 2024 nicht eingetreten ist.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6404.443	Liegenschaftenertrag FV	2'515	3'191	676	Mit den neuen Baurechten Höchster Strasse, Kesselhaldenstrasse und Grütlistrasse konnten Mehreinnahmen erzielt werden. Zusätzlich resultieren aus der Referenzzinserhöhung Mehreinnahmen.
6404.444	Wertberichtigungen Anlagen FV	1'400	5'854	4'454	Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Die Differenz zum Kaufpreis führt zu einer Wertberichtigung.
6405	Bodenabschnitte	-48	79	126	
6405.343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-123	-51	72	Der bauliche Unterhalt fiel geringer als erwartet aus.
6405.391	Dienstleistungen	-9	-16	-7	
6405.394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-67	-61	6	
6405.443	Liegenschaftenertrag FV	125	146	21	
6405.444	Wertberichtigungen Anlagen FV		36	36	Gemäss RMSG werden Grundstücke im Finanzvermögen zum amtlichen Verkehrswert bewertet. Die Differenz zum Kaufpreis führt zu einer Wertberichtigung.
6405.492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	26	25	-1	
650	Amt für Baubewilligungen	-1'202	-1'105	97	
6500	Amt für Baubewilligungen	-1'202	-1'105	97	
6500.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'066	-2'352	-286	Langzeitausfälle von insgesamt vier Mitarbeitenden infolge Krankheit und Schwangerschaft mussten mit der Anstellung externer und mit Mehrstunden der übrigen Mitarbeitenden kompensiert werden. Diese personellen Ausfälle waren bei der Budgetierung nicht absehbar (CHF 101'270) (SRB 21.01.2025). Aufgrund eines Fehlers im Zuge der Einführung des ERP-Systems Abacus wurden für das Budget 2024 veraltete Lohnkosten übernommen (CHF 185'000) (SRB 13.02.2024).
6500.304	Zulagen	-47	-52	-5	
6500.305	Arbeitgebendenbeiträge	-436	-477	-41	
6500.309	Übriger Personalaufwand	-13	-10	4	
6500.310	Material- und Warenaufwand	-7	-7	1	
6500.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-2	-2		
6500.313	Dienstleistungen und Honorare	-169	-78	90	Für die gemäss Kanton vorgegebene Überarbeitung der Steuerung für Schutzraumbauten wurde ein externes Ingenieurbüro beauftragt. Der entsprechende Aufwand (CHF 70'000) sollte aus den Ersatzabgaben für den Zivilschutz zurückerstattet werden. Da die Rechnung direkt über das Konto der Ersatzabgaben beglichen werden konnte, fiel dafür keine Abgabe an.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6500.317	Spesenentschädigungen	-5	-7	-2	
6500.318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	-7	-6	
6500.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-11		11	
6500.363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte		76	76	Die mit dem Projekt eBaubewilligungSG E-Government verbundenen Kosten mussten von der Erfolgs- und die Investitionsrechnung umgebucht werden (SRB 13.08.2024).
6500.391	Dienstleistungen	-115	-102	13	
6500.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-33	-30	3	
6500.421	Gebühren für Amtshandlungen	1'515	1'572	57	Aufgrund der hohen Anzahl (1'296) von Baugesuchen, Reklamegesuchen und Fällgesuchen konnten mehr Gebühren in Rechnung gestellt werden.
6500.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	175	328	153	Der öffentliche Grund wurde flächenmässig und zeitlich von Bauvorhaben stärker in Anspruch genommen als prognostiziert. Entsprechend konnte eine höhere Gebühr in Rechnung gestellt werden.
6500.426	Rückerstattungen	13	41	28	
6500.427	Bussen	1		-1	
6500.430	Übrige betriebliche Erträge		2	2	
660	Geomatik und Vermessung	-968	-1'248	-280	
6600	Verwaltung der Dienststelle	-2'315	-2'250	64	
6600.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'372	-1'387	-14	
6600.304	Zulagen	-49	-51	-2	
6600.305	Arbeitgebendenbeiträge	-276	-279	-3	
6600.309	Übriger Personalaufwand	-11	-9	2	
6600.310	Material- und Warenaufwand	-23	-12	11	
6600.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-11	-4	6	
6600.313	Dienstleistungen und Honorare	-182	-166	16	
6600.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-541	-484	57	Auf der Kostenart 315 waren die Aufwendungen für den Aufbau des eGov-Services technische Geodateninfrastruktur (tGDI) (CHF 31'500) und Objektwesen (CHF 17'000) budgetiert. Die Kosten der tGDI sind nun unter der Kostenart 313 verbucht worden, jene des Objektwesens wurden gar nicht fällig.
6600.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren				
6600.317	Spesenentschädigungen	-3	-2		
6600.319	Übriger Betriebsaufwand	-1			
6600.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-50		50	
6600.341	Realisierte Kursverluste FV				
6600.391	Dienstleistungen	-106	-84	22	
6600.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-18	-16	2	
6600.426	Rückerstattungen	31	25	-5	
6600.441	Realisierte Gewinne FV				

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6600.491	Dienstleistungen	297	221	-76	
6601	Vermessung und Dienste	744	563	-181	
6601.391	Dienstleistungen	-2	-1	1	
6601.421	Gebühren für Amtshandlungen	538	361	-177	Der Umsatz in der Amtlichen Vermessung fiel tiefer (CHF -65'000) aus, da bedeutend weniger Grenzmutationen und Vermarkungsrekonstruktionen zur Ausführung kamen. Zudem konnten weniger Bauvermessungen ausgeführt werden (CHF -105'000).
6601.425	Erlös aus Verkäufen	13	14	1	
6601.431	Aktivierung Eigenleistungen	180	170	-10	
6601.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	15	19	4	
6602	Rauminformationszentrum	603	440	-163	
6602.421	Gebühren für Amtshandlungen	6	7	1	
6602.425	Erlös aus Verkäufen	197	179	-18	
6602.426	Rückerstattungen	300	211	-89	Das Rauminformationszentrum hat weniger Projekte für sgsw, ESG, UE und FWZSSG ausgeführt.
6602.431	Aktivierung Eigenleistungen	100	44	-56	Das Projekt SIGMA für die Stadtpolizei konnte aus Ressourcengründen seitens Stadtpolizei nicht im geplanten Umfang bearbeitet werden.
670	Grundbuchamt	2'151	1'188	-963	
6700	Grundbuchamt	2'151	1'188	-963	
6700.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'271	-1'285	-14	
6700.304	Zulagen	-30	-30		
6700.305	Arbeitgebendenbeiträge	-258	-259	-2	
6700.309	Übriger Personalaufwand	-9	-19	-10	
6700.310	Material- und Warenaufwand	-29	-26	3	
6700.313	Dienstleistungen und Honorare	-130	-247	-117	Das Budget 2024 wurde auf Basis der Rechnung 2022 erstellt. Zum damaligen Zeitpunkt waren die erhöhten Betriebskosten aufgrund des Eigentümerwechsels TERRIS nicht bekannt. Die Kosten werden neu über den Verteilschlüssel aus dem Projekt eGovernment St.Gallen digital (eGov) auf die Gemeinden verteilt.
6700.317	Spesenentschädigungen	-1	-1		
6700.318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-2	-2	
6700.319	Übriger Betriebsaufwand				
6700.391	Dienstleistungen	-51	-45	6	
6700.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-26	-25	1	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
6700.421	Gebühren für Amtshandlungen	3'700	2'865	-835	Für das Jahr 2024 wurde mit einer Reduktion der Einnahmen gegenüber der Vorjahre gerechnet (Durchschnitt Jahre 2020-2023 CHF 3.8 Mio.). Aufgrund deutlich weniger Handänderungen sind die Gebühreneinnahmen zurückgegangen.
6700.424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		20	20	
6700.426	Rückerstattungen	26	16	-9	
6700.461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	230	227	-3	
680	Stadtplanung	-2'420	-2'482	-62	
6800	Stadtplanung	-2'420	-2'482	-62	
6800.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'627	-1'694	-67	Eine unbesetzte Stelle in der Dienststelle Stadtplanung wurde für das Jahr 2024 nicht budgetiert. Die vakante Stelle konnte im Budgetjahr wiederbesetzt werden (SRB 04.02.2025).
6800.304	Zulagen	-69	-79	-10	
6800.305	Arbeitgebendenbeiträge	-328	-360	-32	
6800.309	Übriger Personalaufwand	-8	-4	4	
6800.310	Material- und Warenaufwand	-7	-8	-1	
6800.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-2	-3	-1	
6800.313	Dienstleistungen und Honorare	-171	-165	6	
6800.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskostengebühren		-1	-1	
6800.317	Spesenentschädigungen	-4	-5	-1	
6800.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-40	-21	19	
6800.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-358	-341	17	
6800.341	Realisierte Kursverluste FV				
6800.391	Dienstleistungen	-1	-1	1	
6800.392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-4	-3	1	
6800.421	Gebühren für Amtshandlungen	70	70		
6800.426	Rückerstattungen	50	52	2	
6800.430	Übrige betriebliche Erträge				
6800.441	Realisierte Gewinne FV				
6800.498	Übertragungen	80	80		
6801	[bis 2024] Spezialfinanzierung für Altstadt-, Ortsbild und Denkmalpflege				
6801.313	Dienstleistungen und Honorare	-14	-40	-27	
6801.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-443	-442	2	
6801.332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-196	-238	-43	
6801.351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	-1'095	-1'196	-100	Geringere Aufwendungen und höhere Einnahmen führten zu einer höheren Einlage in das Ausgleichskonto.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
550	Stadtwerke	3'963	27'867	23'904	
301	Ertrag Stromverkauf	127'170	133'535	6'365	Aus dem Stromverkauf und der Netznutzung sind Mindererträge von CHF 7.6 Mio. entstanden. Zudem wurden Unterdeckungen in Höhe von CHF 13.9 Mio. gebucht (Netz und Energie). Gemäss Regulierungsbehörde (EiCom) können Unterdeckungen in den Folgejahren in die Tarife eingepreist werden. In der Vergangenheit wurden Über- und Unterdeckungen, welche aus der Grundversorgung resultierten, nur kalkulatorisch erfasst, gegenüber der Regulierungsbehörde (EiCom) deklariert und für die Preiskalkulation herangezogen. Im Jahr 2024 wurde die Unterdeckung aus dem Jahr 2024 in der Höhe von 11.3 Mio. erstmals als Ertragsausgleich gebucht. Die restliche Abweichung von CHF 140'000 setzt sich aus einer höheren Auflösung passivierter Strom-Anschlussbeiträge, aus einem höheren Ertrag für die Nutzung des öffentlichen Grundes sowie aus dem Saldo des Abrechnungskontos für Eigenverbrauchslösungen zusammen.
302	Ertrag Erdgasverkauf	103'872	104'985	1'113	Der Absatz in der Grundversorgung ging um 94 GWh zurück. Dies hat insgesamt zu Mindereinnahmen von CHF 3.4 Mio. geführt. Im IST ist der Akontoeffekt deutlich ausgeglichener ausgefallen als budgetiert, was sich in einer Verbesserung gegenüber Budget von CHF 4.5 Mio. zeigt. In der Summe resultiert eine Ergebnisverbesserung von CHF 1.1 Mio.
303	Ertrag Wasserverkauf	18'810	17'937	-873	Der Budgetierung lag ein höherer Wasserabsatz zugrunde.
304	Ertrag Wärmeverkauf	24'520	21'090	-3'430	Aufgrund der warmen Witterungsverhältnisse fiel die Absatzmenge in der Fernwärme tiefer aus als geplant.
309	Ertrag aus Netzen	5'872	5'793	-79	Die Mindererträge aus der Vermarktung der Telecom-Produkte sind durch Preisschwankungen im Markt begründet.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
340	Ertrag aus Dienstleistungen	9'141	8'567	-574	Mit der Erhöhung der Feuerwehersatzabgabe (StParl 14.10.2022) hat das Stadtparlament den Verzicht auf die Beitragszahlungen für die Hydrantenwartung (von der Feuerwehr und Zivilschutz St.Gallen an die sgsw) im Betrag von CHF 100'000 beschlossen. Mindererträge bei den Kundenprojekten im Anlagenbau (CHF -400'000) sind durch weniger realisierte und verrechnete Projekte zu begründen. Bei der Betriebsführung Wittenbach wurden im Vergleich zum Budget weniger Mitarbeiterleistungen erbracht (CHF -100'000). Bei den Energiedienstleistungen konnten die geplanten Anlageverkäufe im Bereich Wärmepumpen nicht wie vorgesehen akquiriert werden. Dies führte insgesamt zu Mindererträgen von CHF 1.0 Mio. Diese Mindererträge wurden durch Mehrerträge in der Produktion des Netz E (CHF +200'000), bei den Kundenprojekten Dienstleistungen und Leitungsbau (insgesamt CHF +400'000) sowie den übrigen Leistungen und Mobilität Gas im Bereich Energie Verkauf Marketing (total CHF +300'000) und dem FTTH-Netz im Bereich Telecom (CHF +100'000) ausgeglichen.
390	Ertragsminderungen	-253	153	406	Die Neuberechnung des Delkredere (Wertberichtigung Debitoren) führte zu einer Reduktion des Bestands der mutmasslichen Debitorenverluste.
399	Durchlaufkonten	0	-213	-213	Im Jahr 2024 wurden bei den Eigenverbrauchsabrechnungen Reinigungsarbeiten durchgeführt. Ab dem Jahr 2025 werden die Eigenverbrauchsabrechnungen und Eigenverbrauchsgutschriften im "innosolvenery" gleichzeitig und automatisch erstellt. Bis zum Jahr 2024 wurden die Eigenverbrauchsgutschriften manuell erstellt. Diese Eigenverbrauchsgutschriften wurden jeweils im Laufe des Jahres aufgrund der Einnahmen aus dem Vorjahr vorgenommen. Aufgrund der Reinigungsarbeiten wurden im Jahr 2024 bereits auch die Eigenverbrauchsgutschriften für das Jahr 2024 vorgenommen. Somit wurden die Eigenverbrauchsgutschriften für die Jahre 2023 und 2024 gebucht, weshalb Mindereinnahmen von CHF 213'000 resultierten.
370	aktivierte Eigenleistungen	4'837	4'355	-482	Die Mitarbeitenden der sgsw erbrachten und rapportierten gesamthaft weniger Leistungen für die Investitionsrechnung als budgetiert.
360	übriger betrieblicher Ertrag	8'977	8'571	-407	Die Anschlussbeiträge der nachträglichen Hausanschlüsse werden seit dem 1.01.2022 über die Investitionsprojekte und nicht mehr über die Erfolgsrechnung verbucht (CHF -200'000). Dies wurde bei der Planung im Bereich Wärme und Contracting nicht berücksichtigt. Zudem sind die Erträge aus der Poolkostenrechnung RWSG um rund CHF 200'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Grund dafür sind die Minderaufwendungen bei den durchgeführten Unterhaltsarbeiten.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
380	Bestandesänderungen	0	1'450	1'450	Während im Bereich Wasser (Hausanschlüsse) ein Minderbestand von CHF 100'000 resultiert, verbleibt ein Mehrbestand an angefangenen Kundenarbeiten im Bereich Netz E (hauptsächlich Betriebsführung, Beleuchtung und Leitungsbau) von CHF 700'000 und im Bereich Wärme (übrige Leistungen) CHF 800'000.
830	Gewinn aus Verkauf Anlagen	0	47	47	Es wurden zwölf Fahrzeuge verkauft. Alle Fahrzeuge hatten einen Buchwert von "0".
401	Strom Einkauf	-78'430	-84'900	-6'470	Die Grundversorgung wird mit Lieferungen der SN Energie AG und mit den Produktionen auf städtischem Gebiet gedeckt. Der auf Stadtgebiet produzierte Strom ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Mit den zugeteilten Mengen von der SN Energie AG stand den sgsw mehr Strom zur Verfügung, als in der Grundversorgung benötigt wird. Diese Mehrmengen müssen am Strommarkt wieder verkauft werden. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war das erwartete Preisniveau im Jahr 2024 deutlich höher, als es dann tatsächlich am Kurzfristmarkt war. Die überschüssigen Mengen konnten somit nicht zum budgetierten Preis abgesetzt werden, wodurch die Aufwandsminderung wesentlich geringer ausgefallen ist.
402	Erdgas Einkauf	-86'120	-86'671	-551	Obschon sich die Anzahl Heizgradtage aufgrund der sich verändernden klimatischen Bedingungen zunehmend reduzieren, war das 4. Quartal 2024 kälter als angenommen. Im 4. Quartal 2022 resultierten 1'106 Heizgradtage, im 4. Quartal des Jahres 2023 beliefen sich die Heizgradtage auf 1'132 während im 4. Quartal des Jahres 2024 1'278 Heizgradtage registriert wurden. Zusammen mit dem grösseren Mengenbedarf ist auch der Gaspreis am Spotmarkt höher als erwartet ausgefallen, was zu höheren Beschaffungskosten geführt hat.
403	Wasser Einkauf	-7'245	-6'707	538	Minderkosten für den Wassereinkauf aufgrund der tieferen Basiskosten der RWSG.
404	Wärme Einkauf	-16'185	-16'336	-151	Der Lagerbestand des Heizöls musste aufgrund des tieferen Preises gegenüber dem Vorjahr nach unten wertberichtigt werden. Diese Wertberichtigung wird jeweils nicht budgetiert.
410	Materialaufwand	-3'993	-4'111	-117	Aufgrund von zusätzlichen Projekten im Bereich Niederspannung, Mittelspannung, Öffentlicher Beleuchtung und Anlagebau NET musste mehr Material ab Lager bezogen werden.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
440	Fremdleistungen	-13'126	-11'089	2'037	Trotz Mehraufwand im Bereich Netz Elektrizität (Niederspannung, übriges Mess- und Informationswesen und Leitungsbau CHF +200'000), der Energie, Verkauf, Marketing (übrige Leistungen und Mobilität Gas CHF +100'000) und Telecom (FTTH-Netz und TC Netz CHF +400'000) resultiert insgesamt ein Minderaufwand infolge tieferer Bautätigkeit im Bereich Finanzen und Dienste (diverse Liegenschaften CHF -400'000), beim Wasser (Pumpwerke, Speicheranlagen, Produktion und Hausanschlüsse CHF -900'000), beim Gas (Hochdruck-Speicheranlagen, Hausanschlüsse aussen CHF -400'000), im Bereich Wärme und Contracting (übrige Leistungen EDL CHF -1.0 Mio.)
490	Einkaufspreisminderungen	50	25	-25	
499	Sonstiger Beschaffungs- und Materialaufwand	-4'500	-4'555	-55	Die St.Galler Stadtwerke verrechnen die Erträge des öffentlichen Grundes für das Strasseninspektorat mit der Rechnungsstellung an die Kunden. Diese Erträge werden dem Strasseninspektorat weitergeleitet und stellen innerhalb der St.Galler Stadtwerke ein Nullsummenspiel dar. Aufgrund der Budgetpflicht innerhalb der Stadt St.Gallen muss jedoch ein Betrag in den Voranschlag aufgenommen werden, damit die Bruttodarstellung gegenüber dem Budget des Strasseninspektorates gewährleistet ist. Es wurde dabei ein leicht zu tiefer Ertrag budgetiert.
500	Löhne und Zulagen	-32'755	-29'784	2'971	Der Fachkräftemangel zeigt sich deutlich in der Besetzung der offenen Stellen. Die geplanten Stellen bleiben oft längere Zeit (> 1 Jahr) unbesetzt.
510	Sozialversicherungsaufwand	-7'380	-6'424	957	
520	Übriger Personalaufwand	-1'049	-843	206	Die Planung der Kurse und Weiterbildungen werden basierend auf den FTE's (Full-Time-Equivalent = Vollzeitäquivalent) vorgenommen. Da viele Stellen aufgrund des Fachkräftemangels nicht besetzt werden konnten, führte dies zu Minderkosten. Zudem wurde der Bezug von Arbeits- und Schutzkleider über den Lagerbezug (vgl. Kostenart 410) abgewickelt.
601	Raum- und Gebäudeaufwand	-3'898	-3'830	68	Zum Budgetzeitpunkt war aufgrund des laufenden Verdichtungskonzepts nicht vorhersehbar, dass an der Neugasse 25 zusätzliche Räumlichkeiten zugemietet werden müssen. Dies führte zu Mehrkosten von CHF 55'000. Diese Mehrkosten wurden mehr als kompensiert durch Minderkosten. Diese sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr grösstenteils auf Unterhaltsarbeiten an den Gebäuden an der Steinachstrasse verzichtet wurde. Dies aufgrund des bevorstehenden Umzugs in die Zwischenlösung an der Möwenstrasse 17. Auch die milderen Wetterbedingungen (schneeärmer Winter) führten zu tieferen Nebenkosten.

Differenzbegründungen

Stadtwerke

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
602	IT Aufwand	-8'910	-6'186	2'724	<p>Der Aufwand aus den Leistungsbezügen IDS ist geringer ausgefallen als geplant (CHF - 700'000). Dies vorwiegend infolge Anpassung des Servicebezugs aufgrund von diversen Optimierungen. Geringere Leistungen (CHF - 100'000) mussten vom Rauminformationszentrum (RIZ) bezogen werden. Verschiebungen von Vorhaben aufgrund regulatorischer Änderungen im Zusammenhang mit dem Mantelerlass führten zu Minderkosten von CHF 100'000. Weiterentwicklungsvorhaben mussten aufgrund fehlender Personalkapazitäten verschoben werden (CHF -600'000). Zudem führten temporäre Verzögerungen von Ersatzinvestitionen aufgrund der laufender Neuausrichtung der Rechencenter-Strategie zu Minderkosten von CHF 100'000. Aufgrund fehlender Umsetzungskapazitäten auf Lieferantenseite resultieren Minderkosten von CHF 100'000. Geringere Lizenzaufwendungen für Fachinformatik und technische Informatik aufgrund von Lizenzoptimierungen führten zu Minderaufwendungen von CHF 200'000. Zudem sind geringere Aufwendungen für externe Supportdienstleitungen (Integratoren) angefallen (CHF -100'000). Tiefere betriebliche Aufwendungen sind durch die generelle Fachinformatik (CHF -200'000) sowie die technische Informatik (CHF - 200'000) zu begründen. Im Budget waren ausserdem Kosten von CHF 300'000 (BPA-Plattform) geplant, die der Investitionsrechnung zugerechnet werden müssen.</p>
610	Werbung, Marketing	-2'856	-2'422	434	<p>Das Budget für die betriebliche Kommunikation und Werbung, Sponsoring und Agenturkosten wurde nicht ausgeschöpft. Insbesondere bei den Marketingausgaben ist es wichtig, nicht zu knapp zu budgetieren. Es kann notwendig sein, je nach Geschäftsverlauf, kurzfristig zusätzliche Marketingkampagnen durchzuführen.</p>
611	Sonstiger Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	-3'439	-3'368	71	<p>Mehrkosten im Zusammenhang mit den Vorsteuerkürzungen auf Leistungen innerhalb des eigenen Gemeinwesens von CHF 200'000 werden ausgeglichen durch tiefere Förderbeiträge Dritte (CHF -200'000). Zudem ist die Ersatzbeschaffung für bestehendes Mobiliar tiefer ausgefallen als erwartet (CHF - 100'000).</p>

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
690	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'911	-2'417	494	<p>Im Geschäftsjahr 2024 wurden generell weniger Betriebsmittel und Werkzeuge (bspw. Verzicht auf Beschaffung Kleinkompressor, Minderkosten bei der Kabelzugmaschine) beschafft. Minderaufwendungen bei den internen Verrechnungen von Fahrzeugen führten ebenfalls zu tieferen Kosten (insgesamt CHF -300'000). Im Bereich WGW führten tiefere Unterhalts- und Reparaturkosten bei den Werkzeugen, Maschinen, Betriebsmaterial sowie den Fahrzeugen zu Minderkosten von CHF 100'000.</p> <p>Aufgrund der ursprünglichen Prognose des Smart-Meter-Projekts wurde von deutlich mehr Zähler ausgegangen, die in die Lose aufgenommen werden müssen. Aufgrund eines ausstehenden Entscheids des Steuerungsausschusses betreffend Austausch der bestehenden Zähler wurde mit der Aufnahme in die Lose gewartet. Dies führte zu weniger Losgebühren (CHF - 100'000).</p>
670	Abschreibungen Sachanlagen	-14'294	-14'854	-559	<p>Im Budgetzeitpunkt wurde mit einem tieferen Investitionsvolumen gerechnet. Die Inbetriebnahme konnte viel schneller erfolgen als geplant, dies führte ebenfalls zu höheren Abschreibungen. Im Berichtsjahr wurden im Bereich Netz-E mehr PV-Anlagen (CHF 98'300) in Betrieb genommen als ursprünglich geplant. Zudem wurde der Netzausbau schneller als erwartet vorangetrieben und umgesetzt (CHF 296'000). Im Bereich Wärme sind Mehrabschreibungen auf die EDL-Anlagen (CHF 62'000) und die Fernwärme-Anlagen (CHF 36'000) zurückzuführen, während im FID durch den Einkauf höhere Abschreibungen (CHF 35'000) generiert wurden. Bei der Telecom (Fibernetzwerk) resultieren Mehrabschreibungen von CHF 32'000.</p>
672	Abschreibungen Kleinprojekte	-4'545	-2'119	2'426	<p>Gemäss gültiger Aktivierungsrichtlinie bei den sgsw werden Kleinprojekte und geringfügige Wirtschaftsgüter (GWG) über CHF 20'000 aktiviert. Im Buchungskreis 1 (FIBU) werden sie anschliessend vollständig über ein separates Abschreibungskonto der Erfolgsrechnung belastet. Aufgrund von bestehenden Ressourcenengpässen konnten die geplanten Kleinprojekte nicht in geplantem Umfang realisiert werden.</p>
673	Abschreibungen sonstige	0	0	0	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
680	Finanzertrag	785	3'334	2'549	Im Budgetprozess diente als Basis für den Zinsertrag aus der Deckungsdifferenz der Saldo der Deckungsdifferenz Netz E per Ende 2022. Die Deckungsdifferenz Netz E 2023 für die Berechnung des Zinsertrages 2024 war jedoch höher. Es ergab sich ein Mehrertrag von CHF 300'000. Zudem wurde im Geschäftsjahr 2024 erstmals die Deckungsdifferenz aus der Energie berücksichtigt. Dies führte zu einem höheren Zinsertrag von CHF 1.1 Mio. Die Dividende der Erdgas Ostschweiz AG sowie der SN Energie fiel aufgrund der erfolgreichen Geschäftsabschlüsse deutlich höher aus als geplant (CHF 1.1 Mio.). Aus Zinserträgen des Cashpoolings mit der Stadt SG resultieren Mehrerträge von CHF 100'000.
685	Finanzaufwand	-6'224	-6'272	-48	Im Zeitpunkt der Budgeterstellung 2024 (Juni 2023) wurde davon ausgegangen, dass die St.Galler Stadtwerke ihr Darlehen für anstehende Investitionsvorhaben um CHF 13 Mio. bis Ende des Jahres 2023 erhöhen müssen (Endbestand geplantes Darlehen per Ende Jahr 2023: CHF 328 Mio.). Da die erwähnten CHF 13 Mio. nicht bezogen wurden, diente für die effektive Zinsberechnung 2024 ein Anfangsbestand von CHF 315 Mio. als Ausgangslage. Die St.Galler Stadtwerke haben für die Investitionstätigkeiten im Jahr 2024 effektiv eine Darlehenshöhung von CHF 29 Mio. in drei Teilschritten bezogen. Geplant war eine Darlehenshöhung von CHF 10 Mio. Der reduzierte Anfangsbestand von CHF 13 Mio. mit dem um 19 Mio. höheren Darlehensbezug führte insgesamt zu höheren Zinsaufwendungen.
699	Kalkulatorische Zinsen	0	0	0	
800	Ausserordentlicher Erfolg	1'025	14'958	13'933	In der Vergangenheit wurden Über- und Unterdeckungen, welche aus der Grundversorgung resultierten, nur kalkulatorisch erfasst, gegenüber der Regulierungsbehörde (EiCom) deklariert und für die Preiskalkulation herangezogen. Im Jahr 2024 wurde die Unterdeckung aus dem Jahr 2024 erstmals gebucht. Aus diesem Grund wurden die bis zum Jahr 2023 aufgelaufenen Unterdeckungen als ausserordentliche Einnahmen erfasst. Dabei handelt es sich um einen Betrag von CHF 14.9 Mio. Da im Jahr 2023 die für die sgsw verfügbaren Reserven bei der Open Energy Platform AG (Beschaffungskoooperation der Ostschweiz für Gas) abgerufen worden sind, stand für das Jahr 2024 kein Betrag mehr zur Verfügung. Budgetiert war ein Betrag von CHF 1.0 Mio.
820	betriebsfremdes Ergebnis	17	25	8	

Differenzbegründungen

Verkehrsbetriebe

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
260	Finanzen	169	1'287	2'042	
2600	Verwaltung der Dienststelle	169	1'287	2'042	
2600.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-24'302	-24'204	98	
2600.304	Zulagen	-3'276	-2'779	497	
2600.305	Arbeitgebendenbeiträge	-5'035	-5'002	33	
2600.306	Arbeitgebendenleistungen	930	718	-212	Die Rückstellung der Pensionskasse für die Teuerungszulage Rentner musste erhöht werden. Dieser Betrag wurde nicht budgetiert.
2600.309	Übriger Personalaufwand	-173	-662	-489	Der Prozess, den Bestand an qualifiziertem Fahrpersonal aufzubauen, um die Überzeiten abzubauen, dauerte länger als angenommen. Erst im Juni 2024 wurde der Soll-Bestand im Fahrdienst von 225.9 FTE übertroffen und es wurden keine weiteren Überzeiten mehr aufgebaut. Ende Jahr 2024 waren 231 FTE im Fahrdienst beschäftigt. Anfang Januar 2025 wurden weitere 12 Personen im Fahrdienst eingestellt. Mit diesem Personalbestand kann der Überzeitsaldo nun sukzessive abgebaut werden.
2600.310	Material- und Warenaufwand	-6'689	-6'144	546	
2600.311	Nicht aktivierbare Anlagen	-129	-265	-137	Das Fahrdienstpersonal der VBSG ist gemäss Betriebsreglement verpflichtet, während der Arbeit Dienstkleidung zu tragen. Für die Erneuerung und den Ersatz erhalten alle Mitarbeitenden ein jährliches Guthaben von CHF 400, welches nicht verfällt. Im Herbst 2024 wurden neue, schon lange bestellte Winterjacken geliefert, welche allen Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt wurden. Der Bezug der Jacke wurde korrekt am Punkteguthaben abgezogen und so fiel der Punktestand von vielen Mitarbeitenden vorübergehend ins Minus. Das bedeutet, dass im 2025 weniger Dienstkleider bezogen werden können.
2600.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-351	-385	-34	Aufgrund eines defekten Ventils im Tank in der Waschanlage der VBSG wurde im Oktober 2024 ein ganzes Wochenende der Tank der Waschanlage unablässig aufgefüllt. Der Wasserverbrauch in diesem Monat lag bei rund CHF 14'000. In einem normalen Monat liegt der Wasserverbrauch bei rund CHF 1'000. Zudem wurde ein zu tiefer Strompreis für 2024 angenommen.

Differenzbegründungen

Verkehrsbetriebe

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
2600.313	Dienstleistungen und Honorare	-3'129	-3'277	-148	<p>Temporäres Fahrpersonal (CHF -188'000): Aufgrund des Mangels an eigenem Fahrpersonal musste Anfang 2024 Personal temporär zugemietet werden, um den Fahrplan zu erfüllen. Der Soll-Bestand an Fahrpersonal betrug 2024 225.9 FTE. Von Januar–April 2024 waren rund 220 FTE beschäftigt. Der Soll-Bestand von 225.9 FTE wurde erstmals im Mai 2024 erreicht und konnte von diesem Zeitpunkt an gehalten werden. Die Zusatzkosten für temporäres Fahrpersonal fielen ab Mai 2024 weg.</p> <p>Prämien für Haftpflichtversicherung Fahrzeuge (CHF -50'000): Die Prämien für die Haftpflichtversicherung der Fahrzeuge wird aufgrund der jährlichen Fahrleistung berechnet. Die Prämie für Autobusse beträgt durchschnittlich 0.05 CHF/km, die Prämie für Trolleybusse 0.14 CHF/km. Aufgrund der fortschreitenden Elektrifizierung der Flotte ergab sich eine Verschiebung der Kilometerleistung von rund 1 Mio. km von den Autobussen zu den Trolleybussen.</p> <p>Diese beiden Positionen werden durch andere Positionen im Bereich 313 mit positiven Abweichungen teilweise kompensiert.</p>
2600.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-189	-195	-6	
2600.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-2'600	-2'841	-241	Infolge der Verzögerungen beim Fahrleitungsbau waren die Dieselgelenkautobusse länger in Betrieb als geplant. Diese Busse waren noch bis im Sommer im Betrieb, bevor sie dann teilweise in die Ukraine verschenkt resp. verkauft wurden. Darum fielen die Wartungsarbeiten umfangreicher aus als ursprünglich angenommen.
2600.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	-119	-132	-13	
2600.317	Spesenentschädigungen	-41	-49	-7	
2600.319	Übriger Betriebsaufwand	-786	-812	-26	
2600.330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-7'784	-5'791	1'992	
2600.340	Zinsaufwand	-408	-219	189	Aufgrund der Verzögerung in der Beschaffung der Batterieautobusse verschiebt sich die Kapitalaufnahme vom Kanton St.Gallen. Der Vertrag für 13 Batterieautobusse von Ebusco wurde im Dezember 2024 gekündigt und wird neu ausgeschrieben. Der budgetierte Investitionsbetrag belief sich auf CHF 12 Mio.
2600.425	Erlös aus Verkäufen	28'559	29'577	1'018	2024 wurden 31.5 Mio Fahrgäste befördert, dies entspricht einer Steigerung von 11.3 % gegenüber 2023 (28.3 Mio. Fahrgäste). Diese Zunahme übertraf die Erwartungen zum Zeitpunkt der Budgeterstellung.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'705	2'670	35	Neubesetzungen konnten nicht unterbrechungsfrei organisiert werden, weshalb die Löhne unter dem Budgetwert liegen.
304	Zulagen	118	192	-74	Die Wohnsitzzulagen liegen CHF 28'000 über dem Sollwert. Die Erschwerniszulagen von CHF 68'000 wurden fälschlicherweise auf der Kostenart 301 Löhne budgetiert. Durch personelle Änderungen liegen die Kinder- und Ausbildungszulagen CHF 22'000 unter dem Soll.
309	Übriger Personalaufwand	50	102	-51	Die Rückstellung für Gleitzeit, Ferienguthaben sowie Zeitzuschläge ist höher ausgefallen. Neu ist darin ein Zuschlag für Sozialleistungen berücksichtigt.
310	Material- und Warenaufwand	2'088	2'034	54	Der Stromaufwand liegt 33 % über dem Vorjahr und 17 % unter dem Budget. In Anbetracht der drohenden Strommangellage ging man bei der Sollberechnung von höheren Preisen aus. Im Berichtsjahr wurde mehr Abfall verbrannt, was gegenüber dem Vorjahr zu einem höheren Strombezug führte. Budgetiert war ein höherer Strombezug. Gesamthaft resultiert beim Stromaufwand gegenüber dem Budget eine Abweichung von CHF -188'000. Die Kosten für Betriebs- und Verbrauchsmaterial liegen CHF 99'000 (12 %) über dem Budgetwert, verursacht durch die höheren Preisen bei Bicarbonat sowie Soralit.
311	Nicht aktivierbare Anlagen	91	61	30	Die Verteilung zwischen nicht aktivierten Anlagen sowie Unterhalt Mobilien und Maschinen schwankt und ist schwierig vorherzusagen. Bei den nicht aktivierbaren Anlagen gab es eine Kostenunterschreitung und beim Unterhalt eine Überschreitung.
313	Dienstleistungen und Honorare	1'147	1'056	91	Die Transporte für die Rauchgasrückstände liegen unter dem angenommenen Wert und unter dem Vorjahr. Die Transportkosten liegen CHF 69'000 (36 %) unter dem Soll und CHF 33'000 (17 %) unter dem Vorjahr. Der Betrieb der neuen Anlage wurde optimiert. Die Rezirkulationsanlage wurde Ende Vorjahr in Betrieb genommen. Diese spart Betriebsmittel und reduziert somit auch die Transporte. Die Machbarkeits- und Variantenstudie für eine Dampfleitung an Dritte fiel bereits im Jahr 2023 an, war aber für das Jahr 2024 budgetiert.
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	547	507	40	Die Kosten für die Sanierung des Reisserbunkers sowie Reisserauswurfes waren leicht tiefer. Die Sanierung des Kesselhausdachs wird zurückgestellt bis Klarheit besteht, wie das Kesselhaus umgebaut werden soll (KHK 2035). Die Sanierung des Betriebsgebäudes konnte verschoben werden. Zu Mehrkosten führten unter Anderem ungeplante Unterhaltsarbeiten sowie Sanierungsarbeiten.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung RG / BU	Begründung
315	Unterhalt Mobilen und immaterielle Anlagen	2'648	2'757	-109	Die Verteilung zwischen nicht aktivierten Anlagen sowie Unterhalt Mobilen und Maschinen schwankt und ist schwierig vorherzusagen. Bei den nicht aktivierbaren Anlagen gab es eine Kostenunterschreitung und beim Unterhalt eine Überschreitung. Eine Lagerabnahme führte zu Mehrkosten. Ebenfalls Mehrkosten verursachte der Unterhalt der Krananlage und der Dampfturbine.
319	Übriger Betriebsaufwand	1'952	1'915	37	Für die Entsorgung der Sonderabfälle aus Filterstaub werden drei mögliche Abnehmer berücksichtigt. Die Kosten dafür liegen 6 % unter dem Budget. Dies liegt in der normalen jährlichen Schwankung.
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	2'469	3'897	-1'428	Die Projekte Erneuerung Rauchgasreinigung, Nutzung Bründendampf, Sanierung und Instandhaltung Leit-, Steuerungs- und Systemtechnik sind grösstenteils fertig und in Betrieb. Auf diesen Anlagen werden nun Abschreibungen vollständig gebucht.
340	Zinsaufwand	518	173	345	Die Reserven sowie die Kontokorrente gegenüber der Stadt wurden kontomässig bereinigt, was auf die Zinsen einen Einfluss hat.
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	248	0	248	Durch die höheren Abschreibungen, vor allem aus der Erneuerung der Rauchgasreinigung, wurde ein Aufwandüberschuss erzielt, weshalb keine Einlage in die Spezialfinanzierung erfolgt (Vgl. Kostenart 451).
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-14'824	-15'279	455	Der Kehrichtanfall stieg im Berichtsjahr von 75'914 auf 83'109 Tonnen. Entsprechend sind auch die Gebühren höher angefallen als budgetiert.
429	Übrige Entgelte	-190	-238	48	Die Entschrottung der KHK-Schlacke brachte einen Mehrertrag.
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	0	-287	287	Durch die höheren Abschreibungen, vor allem aus der Erneuerung der Rauchgasreinigung, wurde ein Aufwandsüberschuss erzielt, weshalb eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung erfolgt (Vgl. Kostenart 351).

Stadt St.Gallen

Rathaus

CH-9001 St.Gallen

Telefon +41 71 224 51 21

info@stadt.sg.ch

www.stadt.sg.ch